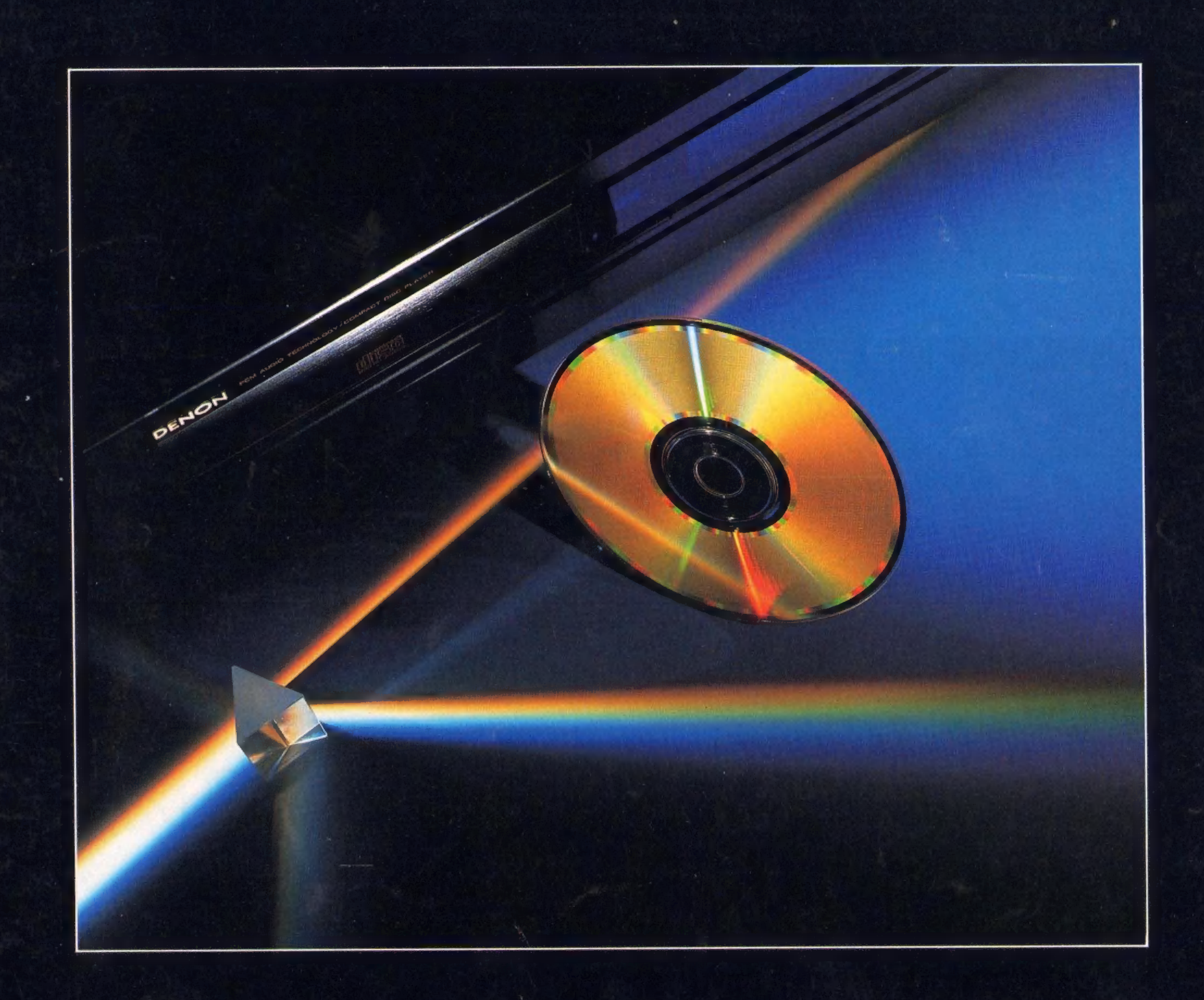
DENON

HI FI

1992





DENON-Aufnahme der 9. Symphonie von Beethoven unter der Leitung von Eliahu Inbal in Wien am Neujahrstag 1990.

Spitzenklang ist kein Zufall. DENON's einzigartige Entwicklungen bestätigen diese Binsenweisheit.

48-Kanal-Mischpult für Studio Nr. 1

Als eine der führenden Firmen für Studio- und HiFi-Technik kann DENON auf über 80 Jahre aufregende Geschichte zurückblicken: Professionelle Studioausrüstungen, hochwertige HiFi-Geräte, exzellente Compact Discs, Schallplatten und Musikkassetten sowie revolutionierende Musikaufnahmen brachten das qualitätsbewußte Unternehmen an die vorderste Front der Audio-Hersteller.
Unter den führenden Firmen dieses Genres gilt DENON als der Wegbereiter für Geräte zur Aufnahme und Wiedergabe, Platten und Aufnahmen in Analog- und Digitaltechnik sowie Kommerzialisierung der digitalen Tontechnik. So ist die Liste mit legendären Produkten lang. Beispielsweise begeisterte die Tonabnehmer-Familie DL-103 über drei Jahrzehnte die Musikfreunde. Dank der Entwicklungen, die DENON in der Digitaltechnik machte, ist heute die digitale Musikreproduktion für jedermann erreichbar. Seit 1972, als DENON den ersten Digitalrecorder der Welt in PCM-Technik (Pulscode-Modulation) in den Markt einführte, blieb das Unternehmen tonangebend in der digitalen Aufnahmetechnik — von digital aufgenommenen Langspielplatten bis zur Compact Disc. Weitere Meilensteine:

Vollständig digitalisiertes Mastering- und Mischpult, das neben Mischen auch noch präzise Klang- und Pegelregelung zuläßt, ohne daß die Musik zuvor in ein Analogsignal gewandelt wird. So bleibt die Klangreinheit ungetrübt.

Digitaler Editor, der durch beliebigen Zugriff auf die digitalisierte Musik extrem präzises Schneiden großer Datenmengen von der Festplatte gestattet.

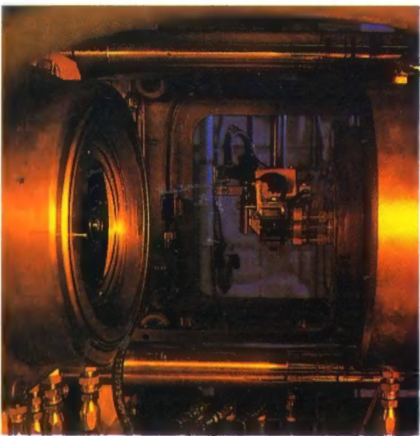
Innovativer Superlinearkonverter in CD-Spielern, DAT-Recordern und Verstärkern für hochlineare Digital-/Analogwandlung von digitalisierter Musik.

Immer kompaktere professionelle PCM-Recorder zur Herstellung von hochwertigsten Masterbändern in weltweitem Einsatz.

So beeindruckend diese Geräte auch sind, es sind nur ein paar Beispiele für die große Zahl von Innovationen und Entwicklungen, die DENON über Jahrzehnte hinweg hervorgebracht hat. Sie sind Ausdruck der Firmenphilosophie, naturgetreuen Klang zu reproduzieren: Der Name DENON steht für Musikgenuß in Vollendung.



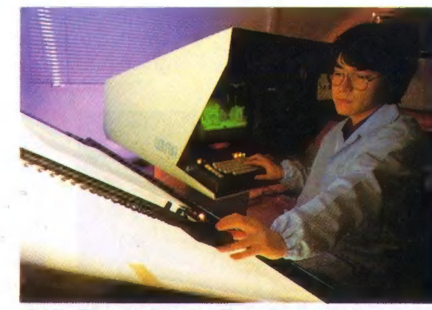
Forschung im Mikrometerbereich führt zu immer höheren Aufnahmekapazitäten der optischen und magnetischen Tonträger



Spitzenklang dank digitaler CD-Pressungen



Digitale Klangbearbeitung mit dem Mastering- und Mischpult DN-050MD konnte die Klangqualität stark verbessern



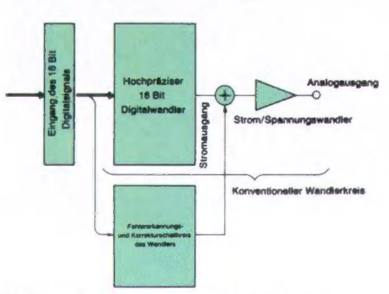
CAD-Einsatz bei der Erstellung von technischen Zeichnungen

DIE TECHNIK DER DENON CD-SPIELER
Phantastischer Klang dank LAMBDA-Superlinearkonverter

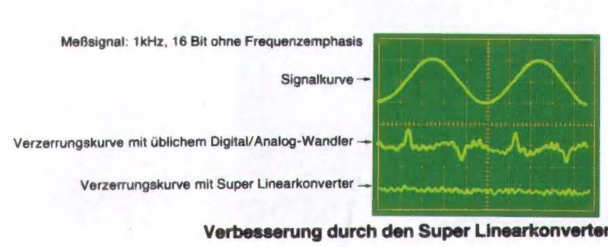
Bereits 1972 führte DENON den ersten PCM-Recorder für professionelle Digitalaufnahmen ein, und 1981 stand DENONs erster CD-Spieler in den Studios. Zwei Jahre später kam dann der perfektionierte professionelle CD-Spieler DN-3000FE in den Markt, der auch heute noch als vielbeachtete Innovation gilt.
Seit Beginn des digitalen Zeitalters war DENONs Platz in der vordersten Reihe der Entwickler und Forscher in Sachen digitale Musikreproduktion und produzierte von der ersten Stunde an Aufnahme- und Wiedergabegeräte sowie Platten und Bänder für professionellen Einsatz und für Musikfreunde zu Hause. Natürlich kommt das bei einem der führenden High-Tech-Unternehmen angesammelte Fachwissen, insbesondere aus Entwicklungen wie der DN-3000FE, den Serienprodukten zugute.
So wandelt heute jeder DENON-CD-Spieler die Digitaldaten der CD mit dem berühmten Superlinearkonverter, der eine hochpräzise Datenkonvertierung garantiert. Und die außerordentlich gute Musikreproduktion der DENON-CD-Spieler wurde, was Wunder, auch immer wieder weltweit in Tests bestätigt.
Und 1989 schließlich gab es erneut einen großen Schritt nach vorne: Die neueste DENON-Entwicklung, der LAMBDA-Superlinearkonverter mit echten 20 Bit Auflösung, hielt Einzug in die Spitzenmodelle DCD-3560, DCD-2560, DCD-1560 der CD-Spieler-Reihe — und jetzt auch in den Mittelklasse-Spielern, DCD-1290, DCD-980 und DCD-890.
Selbst sehr erschwingliche Geräte, DCD-690 und DCD-590, kommen nun in den Genuß dieser hochwertigsten Wandlertechnologie durch eine 18-Bit-Version des LAMBDA-Superlinearkonverters.

Super Linearkonverter für hohe Klangqualität

Der Superlinearkonverter, den DENON ursprünglich für professionellen Einsatz im Studio entwickelte, sorgt auch exklusiv in DENON-CD-Spielern für außerordentlich reinen und natürlichen Klang.
Um auch noch die kleinsten Nichtlinearitäten des Wandlers auszumerzen, linearisiert ein spezieller Kompensationsschaltkreis die positiven und negativen Halbwellen des Tonsignals. Diese ausgeklügelte Schaltung (siehe Abbildung) eliminiert vollständig die sogenannten Nulldurchgangsverzerrungen und garantiert höchste Präzision der Digital-/Analog-wandlung. DENON-CD-Spieler sind deshalb auch berühmt für ihren sauberen Klang.



Aufbau des Super Linearkonverters



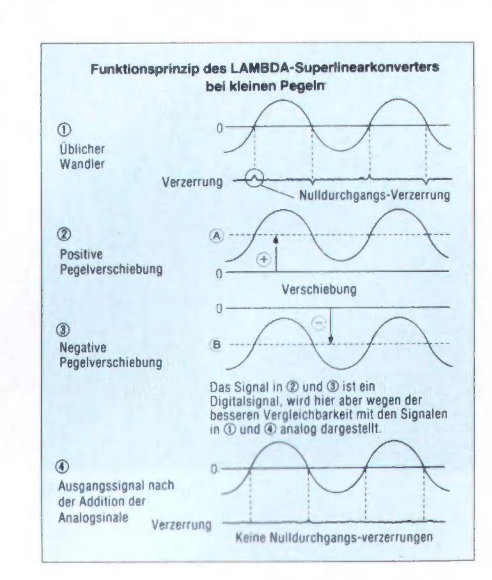
Verbesserung durch den Super Linearkonverter

Der 20-Bit LAMBDA-Superlinearkonverter (DCD-3560/2560/1560/1290/980/890)

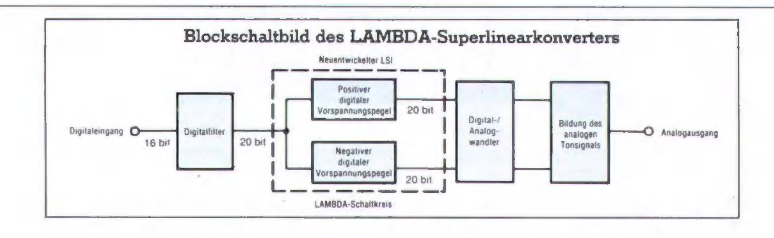
Der LAMBDA-Superlinearkonverter unterscheidet sich vom bisherigen Superlinearkonverter durch den von DENON neuentwickelten hochintegrierten Schaltkreis (LSI), der die Digitaldaten von der CD in zwei digitale Datenströme aufteilt. Im Bereich des Signal-Nulldurchgangs überlagert der Schaltkreis den beiden Datenströmen digitale positive und negative Vorspannungssignale, was einer kleinen Pegelverschiebung gleichkommt.
Wenn das Tonsignal nun sehr klein ist, kleiner als der Betrag der Pegelverschiebung, bleibt das Tonsignal stets im positiven oder negativen Bereich, durchläuft also nicht mehr die Nulldurchgangszone (siehe Skizze); das heißt, es können keine Nulldurchgangsverzerrungen mehr auftreten.
Nach erfolgter Digital-/Analogwandlung werden die beiden pegelverschobenen Datenströme wieder addiert, so daß die Vorspannungspegel sich wieder aufheben und das reine, nulldurchgangsverzerrungsfreie Tonsignal übrig bleibt.
Durch die Verschiebung der beiden Datenströme gibt es keine umklappenden MSB (most significant bit, wichtigstes Bit) mehr, und wenn bereits im digitalen Originalsignal die Information für ein bestimmtes Bit verzerrt ist, so halbiert sich dieser Wert durch die Überlagerung der beiden analogen Datensignale nach der Wandlung.

Wenn andererseits der Signalpegel größer ist als der Betrag der Pegelverschiebung, durchläuft es ganz normal den Nulldurchgangspunkt, und die im Verhältnis zum Signal verschwindend kleinen Nulldurchgangsverzerrungen werden durch Kompensation des MSB nach dem Prinzip des DENON-Superlinearkonverters eliminiert.
In den sehr seltenen Fällen, wenn die höchsten Pegel auftreten, blockiert die clevere LAMBDA-Elektronik sofort die Überlagerungsprozedur, damit die volle Signaldynamik erhalten bleibt.
Das geniale Konzept des LAMBDA-Superlinearkonverters, das sich DENON natürlich patentieren ließ, macht also Schluß mit den gefürchteten Nulldurchgangsverzerrungen, die besonders bei leisen Passagen die Wiedergabe unsauber erscheinen lassen, und die wohl auch als Ursache zu sehen sind, daß manche High-End-Fans sich noch immer nicht mit der CD anfreunden können. DENON bietet nun erstmals ein neues Konzept an, um diese Verzerrungen auszuschließen: Den Klang von der CD vom feinsten Pianissimo bis zum dynamischsten Fortissimo reproduzieren die DCD-3560, DCD-2560, DCD-1560, DCD-1290, DCD-980 und DCD-890 in einer Perfektion und Natürlichkeit, die auch verwöhnteste Ohren zufriedenstellen werden.

Funktionsprinzip des LAMBDA-Superlinearkonverters bei kleinen Pegeln



Blockschaltbild des LAMBDA-Superlinearkonverters



20-Bit-Superlinearkonverter

In den Spitzenspielern DCD-3560, DCD-2560, DCD-1560, DCD-1290, DCD-980, DCD-890 wandeln die CD-Daten je zwei sehr schnelle, hochpräzise Superlinearkonverter mit 20 Bit Genauigkeit und Achtfach-Oversamplingfilter. Die Quantisierungsauflösung ist 18mal höher als bei den üblichen 16-Bit-Systemen, und die Zeitgleichheit ist um den Faktor acht genauer. Insgesamt wandelt der 20-Bit-Konverter mit Achtfach-Oversamplingfilter von DENON die Daten 32mal präziser als 16-Bit-Wandler mit Vierfach-Oversamplingfilter.
Dieser Aufwand zahlt sich in deutlich verringertem Quantisierungsrauschen und verbesserter Dynamik aus; das DENON-System erreicht die theoretischen Grenzen der Compact-Disc-Technik. Im Gegensatz zu einigen Pseudo-20-Bit-Wandlern, die mit Schaltern und Abschwächern arbeiten, bleiben beim DENON-System die nichtlinearen Verzerrungen äußerst gering. Der neuentwickelte 20-Bit-LAMBDA-Superlinearkonverter, der die CD-Daten in den Modellen DCD-3560, DCD-2560, DCD-1560, DCD-1290, DCD-980 und DCD-890 wandelt, kennt prinzipbedingt keine Nulldurchgangs-Verzerrungen mehr. Diese DENON-CD-Spieler reproduzieren die Silberscheiben mit einer nicht für möglich gehaltenen Perfektion.

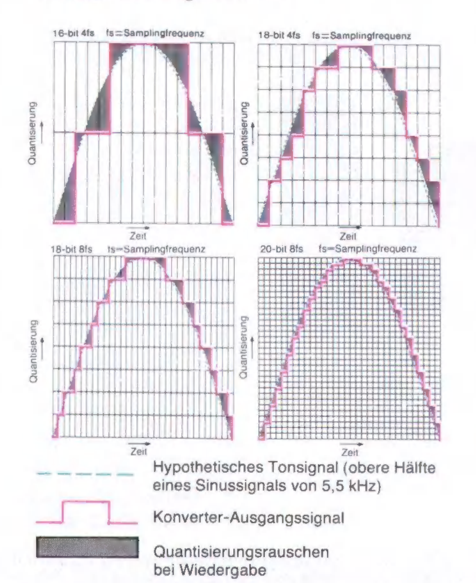
LAMBDA-Superlinearkonverter mit echten 18 Bit Auflösung. (DCD-690/590)

Das Grundprinzip des 18-Bit-LAMBDA-Superlinearkonverters ist identisch mit dem des Spitzenwandlers, dem 20-Bit-LAMBDA-Superlinearkonverter. Der einzige Unterschied besteht darin, daß die digitale Vorspannung beim 18-Bit-Wandler nur der Plus-Seite des Signals aufaddiert wird, anstatt beiden Seiten beim 20-Bit-Wandler. Alle übrigen Konstruktionsdetails sind gleich.
Beispielsweise werden die Nulldurchgangs-Verzerrungen, die besonders bei kleinen Signalpegeln stören, nach dem gleichen Verfahren eliminiert, oder wenn der Eingangspegel den Betrag der Vorspannung überschreitet, werden die Nulldurchgangs-Verzerrungen durch Kompensation des höchstwertigen Bits unterdrückt — genau wie beim 20-Bit-Wandler.

Vier Konverter ermöglichen 16faches Oversampling (DCD-2560)

Durch einen Trick arbeitet der DCD-2560 mit 16fachem Oversampling: Das phasenverschobene Ausgangssignal des LAMBDA-Prozessors mit Achtfach-Oversampling wird um die halbe Samplingfrequenz reduziert und dann den Digital/Analog-Konvertern zugeführt. Dadurch konvertiert dieses System die Digitaldaten wie ein Wandler mit 16fachem Oversampling. Damit kann Fremdrauschen auf einen vernachlässigbaren Wert reduziert werden, und durch die Werteinterpolation ergibt sich eine deutlich bessere Detailauflösung: Der DCD-2560 reproduziert die CDs derartig präzise, daß selbst von der Botschaft der Musik nichts verloren geht — und das ist schließlich das Wichtigste.

Beziehung zwischen Konversionsgenauigkeit und Quantisierungsrauschen



Rausch-Degressor

Das neue Zauberwort für natürlichen Klang heißt 20-Bit-Digitalfilter mit Achtfach-Oversampling und Rauschdegressor. Diese modernste Technologie verbessert nochmals die Definition des Klangbilds bei leisen Passagen sowie seine Sauberkeit, da jetzt auch die kleinsten Datensignale verarbeitet (und nicht wie üblich gerundet) werden können. Dadurch verringert sich das Quantisierungs-Rauschen deutlich, und die DCD-690 und DCD-590 begeistern mit äußerst realistisch reproduzierter Musik.

Konsequente Trennung des Digitalteils vom analogen Bereich

- Getrennte Netzteile und separierte Chassis (DCD-3560)
- Abschirmung durch verkupfertes Chassis

Magnetische und elektrische Einstreuungen schirmen das massive Stahlblech-Chassis zuverlässig ab. Um aber auch die möglichen Einflüsse von Höchstfrequenz-Sendern auszuschalten, erhielt das Chassis des DCD-3560 einen Kupferüberzug. Ein spezielles Netzfilter unterdrückt außerdem Störungen, die über das Stromnetz in den CD-Spieler gelangen könnten.

- Vollständige Trennung der beiden Kanäle

Um das Übersprechen zwischen linkem und rechtem Kanal zu verhindern, wurden die einzelnen Stufen der beiden Spieler DCD-3560, DCD-2560, DCD-1560, DCD-1290, DCD-980 und DCD-890 separat aufgebaut. Da diese Spieler außerdem für jeden Kanal einen eigenen 20-Bit-Wandler besitzen, erzielen diese Geräte eine extrem gute Kanaltrennung.

Resonanzfreier Aufbau

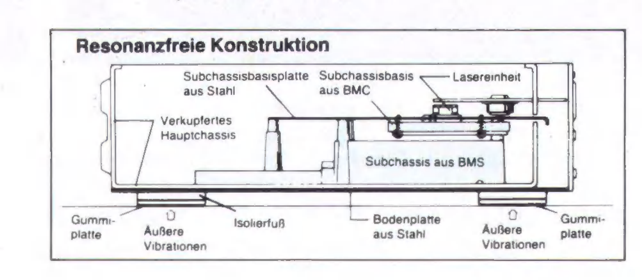
- Spezieller Kunststoff dämpft Resonanzen

Um die emfindliche Laser-Abtasteinheit vor Vibrationen zu schützen, besteht das Chassis des Lasersystems der Topspieler DCD-3560, DCD-2560 und DCD-1560 aus dem resonanzabsorbierenden, glasfaserverstärkten Kunststoff BMC.
Beim DCD-3560 trieb DENON noch mehr Aufwand: Das Laser-Chassis lagert in einem zweiten, großen BMC-Chassis, um die Stabilität nochmals zu erhöhen. Dieses Chassis ist vom Hauptchassis durch eine neuentwickelte, viscosegedämpfte Federung vollständig entkoppelt. Vibrationen des Gehäuses oder Hauptchassis können sich dadurch nicht auf den Laser übertragen.
Zur Schwingungsunterdrückung und Stabilität trägt auch die massive Abdeckplatte des Gehäuses durch ihre feste Verschraubung mit dem Chassis bei. In der Summe ergeben sich bei diesen CD-Spielern hochstabile, schwingungsresistente Gehäuse und Chassis, um einen sicheren CD-Abspielbetrieb unter allen Bedingungen zu gewährleisten.

- Laufwerk und Netzteil von der Elektronik separiert

Jeder Transformator vibriert und jedes Laufwerk verursacht Schwingungen, die sich auf ihre Umgebungen übertragen. Wenn diese Vibrationen aber elektronische Bauteile zum Mitschwingen anregen, so verschlechtert sich der Klang hörbar. Deshalb trennte DENON die Störer von den Leiterplatten, und der stabile und massive Aufbau läßt Resonanzanregungen keine Chance.

Resonanzfreie Konstruktion



DCD-3560

Vier LAMBDA-Superlinearkonverter mit 20 Bit und absolut schwingungsresidentes Chassis





Audio 6/90 Referenzklasse
stereoplay 4/90 Absolute Spitzenklasse II, Referenz
HIFI VISION 6/90 Absolute Spitzenklasse
HIFI VISION 1990 GERÄT DES JAHRES

- Vier LAMBDA-Superlinearkonverter mit echter 20 Bit Auflösung
- Digitalfilter mit Achtfach-Oversampling
- GIC-Analogfilter (Generalisierter Impedanzkonverter)
- Chassis der Laser-Abtasteinheit aus resonanzfreiem Spezialkunststoff (BMC)
- Stoßabsorbierende Bodenplatte
- Doppelchassis
- Optischer und koaxialer Digitalausgang
- Programmierte Wiedergabe mit bis zu 20 Titeln
- Fernsteuerbarer motorgetriebener Lautstärkeregler
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

DCD-2560

Spitzenleistung dank überlegenem Wandlerkonzept mit vier 20-Bit-LAMBDA-Superlinearkonvertern





Audio 8/91 Referenzklasse
HIFI VISION 2/91 Referenzklasse
stereoplay 12/90 Absolute Spitzenklasse II, Referenz
STEREO 9/91 Absolute Spitzenklasse

- Editierfunktion
- Zeit-Editierfunktion
- Ordnungsfunktion
- Bindefunktion
- Tonhöhenregelung durch Änderung der Wiedergabe-Geschwindigkeit
- Überblendfunktion
- Die Anzeige kann in vier Helligkeitsstufen eingestellt werden: normal, 2/3, 1/3, aus
- Fernsteuerbarer motorgetriebener Lautstärkeregler
- Programmierte Wiedergabe mit bis zu 20 Titeln
- Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar
- Vier LAMBDA-Superlinearkonverter mit echter 20 Bit Auflösung
- Digitalfilter mit Achtfach-Oversampling
- 16fach Oversampling mit Vierfach-Digital/Analog-Konverter
- Fünf getrennte Netzteile
- Optischer und koaxialer Digitalausgang
- Spitzenwert-Suchfunktion

DCD-1560

Echter 20-Bit CD-Spieler mit neu entwickeltem LAMBDA-Superlinearkonverter und speziellem schwingungsabsorbierendem Aufbau





Audio 6/90 Referenzklasse
stereoplay 4/90 Absolute Spitzenklasse II, Referenz
STEREO 9/90 Spitzenklasse
STEREO Empfehlung Sehr gut

- 20-Bit-LAMBDA-Superlinearkonverter
- Digitalfilter mit Achtfach-Oversampling
- Analogfilter mit Wicklung aus sauerstofffreiem Kupferdraht
- Chassis der Laser-Abtasteinheit aus resonanzfreiem Spezialkunststoff (BMC)
- Doppelchassis
- Optischer und koaxialer Digitalausgang
- Programmierte Wiedergabe mit bis zu 20 Titeln
- Fernsteuerbarer motorgetriebener Lautstärkeregler
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

DCD-1290

CD-Spieler mit LAMBDA-Superlinearkonverter und echter 20 Bit Auflösung



HIFI VISION 5/92 Spitzenklasse

- 20-Bit-LAMBDA-Superlinearkonverter
- Digitalfilter mit Achtfach-Oversampling
- Verstärkerschaltung in Gleichstromtechnik für exzellente Wiedergabe
- Optische und koaxiale Digital-Ausgänge ermöglichen optimale Klangqualität
- Neuentwickelte, schwimmend aufgehängte Laser-Abtasteinheit
- Elektronische, fernsteuerbare Lautstärkeregelung
- Hochwertige Aluminium-Frontplatte
- Exklusive Tonhöhenregelung
- Zeit-Editierfunktion
- Ordnungsfunktion
- Bindefunktion
- Überblendfunktion
- Spitzenwert-Suchfunktion
- Zufällige und programmierbare zufällige Titelwiedergabe
- Programmierung von bis zu 20 Titeln
- Schlichte Frontplatte mit Klappe
- Spielt auch 8-Zentimeter-CDs ab
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

DCD-980

CD-Spieler mit LAMBDA-Superlinearkonverter und echter 20 Bit Auflösung



Audio 1/92 Spitzenklasse



- 20-Bit-LAMBDA-Superlinearkonverter
- Digitalfilter mit Achtfach-Oversampling
- Verstärkerschaltung in Gleichstromtechnik für exzellente Wiedergabe
- Optische und koaxiale Digital-Ausgänge ermöglichen optimale Klangqualität
- Neuentwickelte, schwimmend aufgehängte Laser-Abtasteinheit
- Elektronische, fernsteuerbare Lautstärkeregelung
- Hochwertige Aluminium-Frontplatte
- Exklusive Tonhöhenregelung
- Zeit-Editierfunktion
- Ordnungsfunktion
- Bindefunktion
- Überblendfunktion
- Spitzenwert-Suchfunktion
- Zufällige und programmierbare zufällige Titelwiedergabe
- Programmierung von bis zu 20 Titeln
- Spielt auch 8-Zentimeter-CDs ab
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

DCD-890

CD-Spieler mit LAMBDA-Superlinearkonverter und echter 20 Bit Auflösung





- 20-Bit-LAMBDA-Superlinearkonverter
- Digitalfilter mit Achtfach-Oversampling
- Verstärkerschaltung in Gleichstromtechnik für exzellente Wiedergabe
- Koaxiale Digital-Ausgänge ermöglichen optimale Klangqualität
- Neuentwickelte, schwimmend aufgehängte Laser-Abtasteinheit
- Digitaler Pegelregler
- Hochwertige Aluminium-Frontplatte
- Zeit-Editierfunktion
- Überblendfunktion
- Spitzenwert-Suchfunktion
- Zufällige und programmierbare zufällige Titelwiedergabe
- Programmierung von bis zu 20 Titeln
- Synchronisierte Aufnahmefunktion
- Spielt auch 8-Zentimeter-CDs ab
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

DCD-690

DENON-CD-Spieler mit 18-Bit-LAMBDA-Superlinearkonverter





- 20-Bit-Digitalfilter mit achtfachem Oversampling und neuartigem Rauschdegressor
- 18-Bit-LAMBDA-Superlinearkonverter
- Neuentwickelte, schwimmend aufgehängte Laser-Abtasteinheit
- Verstärkerschaltung in Gleichstromtechnik für exzellente Wiedergabe
- Koaxiale Digital-Ausgänge ermöglichen optimale Klangqualität
- Programmierung von bis zu 20 Titeln
- Editier- und Leerstellenautomatik
- Digitaler Pegelregler
- Synchronisierte Aufnahmefunktion
- Spielt auch 8-Zentimeter-CDs ab
- Direkte Tasten
- Anzeige-Abschaltung

DCD-590

DENON-CD-Spieler mit 18-Bit-LAMBDA-Superlinearkonverter





- 20-Bit-Digitalfilter mit achtfachem Oversampling und neuartigem Rauschdegressor
- 18-Bit-LAMBDA-Superlinearkonverter
- Neuentwickelte, schwimmend aufgehängte Laser-Abtasteinheit
- Verstärkerschaltung in Gleichstromtechnik für exzellente Wiedergabe
- Programmierung von bis zu 20 Titeln
- Editier- und Leerstellenautomatik
- Digitaler Pegelregler
- Spielt auch 8-Zentimeter-CDs ab
- Direkte Tasten
- Synchronisierte Aufnahmefunktion

DCM-420/320
Automatischer Karussell-CD-Wechsler



DCM-420


DCM-320

- Automatische Wiedergabe von bis zu fünf CDs
- 18-Bit Doppel-Superlinearkonverter
- 20-Bit Achtfach-Oversampling-Digitalfilter mit Rauschdegressor
- Während des Betriebs können vier CDs ausgetauscht werden
- Koaxialer Digital-Ausgang (DCM-420)
- CD-Ausgangspegel-Funktion (DCM-420)
- Intelligente CD-Wahl
- Ferngesteuerter elektronischer Lautstärkeregler mit Pegelspeicherung (DCM-420)
- Programmierbare Wiedergabe mit bis zu 20 Titeln
- Drei Zufallswiedergabearten
- Aluminium-Frontplatte (DCM-420)
- Inklusive Fernbedienung RC-238 (DCM-420)
- Inklusive Fernbedienung RC-237 (DCM-320)

DCP-150
Tragbarer CD-Spieler



- 20-Bit-Digitalfilter mit achtfachem Oversampling und neuartigem Rauschdegressor
- 18-Bit Doppel-Digital/Analog-Wandler
- Aufladbare Akkus mit hoher Kapazität
- Programmierbare Wiedergabe mit bis zu 32 Stücken
- Infrarot-Fernbedienung mit 25 Tasten
- Programmierbarer Equalizer für Kopfhörer-Wiedergabe
- Ausgangsbuchse für Verstärkeranschluß
- Veloursartige Oberfläche
- Koaxialer Digitalausgang
- Stoßgeschützter Aufbau

Zubehör: Netzadapter, Verbindungskabel, Tragetasche, Aufladbare Akkus, Fernbedienung RC-236
Lieferbares Zubehör: Aufladbare Batterie AP-11

DCP-70
Tragbarer CD-Spieler



- Zwei Digital/Analog-Konverter und achtfaches Oversampling
- Programmierte Wiedergabe mit bis zu 16 Titeln
- Programmierbarer Equalizer für Kopfhörer-Wiedergabe
- Infrarot-Fernbedienung mit 19 Tasten
- Koaxialer Digitalausgang
- Ausgangsbuchse für Verstärkeranschluß

Zubehör: Netzadapter, Verbindungskabel, Fernbedienung RC-231
Lieferbares Zubehör: Aufladbare Batterie

DCP-30
Tragbarer CD-Spieler



- Zwei Digital/Analog-Konverter und achtfaches Oversampling
- Programmierte Wiedergabe mit bis zu 16 Titeln
- Programmierbarer Equalizer für Kopfhörer-Wiedergabe
- Ausgangsbuchse für Verstärkeranschluß

Zubehör: Netzadapter, Verbindungskabel
Lieferbares Zubehör: Aufladbare Batterie

DIGITAL-VORVERSTÄRKER/ MONOENDVERSTÄRKER

Revolutionäre Verstärker für perfekten Klang

Das digitale Zeitalter spornte DENON zu wahren Höchstleistungen an. Innovationsfreude, langjährige Erfahrung im Bau professioneller Studiogeräte sowie der Einsatz modernster Technologie führten zu einem vollkommen neuen Verstärkerkonzept. So bilden die beiden digitalen Vorverstärker DAP-2500A und DAP-5500 durch ihre überragenden Eigenschaften die ideale Basis für eine exzellente HiFi-Anlage, die auch digitale Quellen in höchster Qualität reproduzieren kann. Dieses hohe Ziel konnten die Ingenieure hauptsächlich durch neuartige Schaltungskonzepte verwirklichen: Beispielsweise wurde der Digitalteil des DAP-2500A in einem separaten Block vom Analogteil isoliert, und der DAP-5500 erhielt für die digitale Sektion sogar ein eigenes Chassis. Damit war sichergestellt, daß keinerlei Störungen das analoge Musiksignal beeinflussen konnten. Beispielsweise gelang es durch den UGI-Verstärker (Unity Gain Interface), die Ausgangsimpedanz auf den extrem niedrigen Wert von 10 Ohm zu bringen. Damit kann der Endverstärker nahe an die Lautsprecher rücken und der Vorverstärker dicht beim Plattenspieler stehen, denn lange Kabel können die beiden Vorverstärker ohne Qualitätsverlust spielend verkraften. Übrigens läßt sich der DAP-2500A über die mitgelieferte Fernbedienung auch vom Sessel aus steuern. Man muß sich die beiden prachtvollen Geräte schon einmal näher ansehen, um all ihre Vorzüge verstehen zu können.

DAP-5500/2500A

Neuentwickeltes Digital/Analog-Konvertersystem mit vier Super Linearkonvertern in Gegentaktschaltung (DAP-5500)
In der Wandlersektion arbeiten vier neuentwickelte Super Linearkonverter, von denen je zwei im Gegentakt arbeiten. Das aufwendige System wurde patentiert. Die Super Linearkonverter sind die gleichen, wie sie in DENONs CD-Spieler zum Einsatz kommen. Ihr Vorzug: Extrem niedrige Verzerrungen bei kleinen Pegeln, was auch bei leisen Passagen sauberen, durchsichtigen Klang garantiert. Die Dynamik konnte um drei Dezibel verbessert werden, und der Störabstand kletterte auf phantastische 110 Dezibel.

20-Bit-Superlinearkonverter (DAP-2500A)
Im DAP-2500A wandelt der gleiche, hochwertige Digital/Analogwandler die Digitaldaten von der CD oder dem DAT-Recorder wie in DENONs Spitzen-CD-Spieler. Durch das LAMBDA-Prinzip werden Nulldurchgangs-Verzerrungen eliminiert, so daß auch bei sehr leisen Passagen der DAP-2500A mit sauberem Klang verwöhnt.

Digitalquellen-Dekoder
Ein schneller C-MOS-Logikkreis übernimmt die automatische Umschaltung der Digitalquellen, die über zwei Koaxialbuchsen oder einen optischen Eingang an die Vorverstärker angeschlossen werden können. So gelangen die digitalen Signale verlustfrei an den Digital-Analogwandler. Ebenso wählt der Logikkreis die Samplingfrequenz der Quelle (32, 44 oder 48 kHz) automatisch richtig aus.

Digitale Ein- und Ausgänge für Bandgeräte
DAT-Recorder können an die digitalen Ein- und Ausgänge ebenso angeschlossen werden wie etwa Digital-Equalizer. Mit dem Monitor-Schalter können die Aufnahmen leicht überwacht werden.

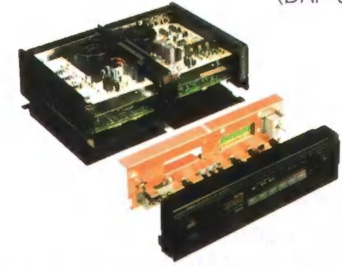
Phasenlineares Tiefpaßfilter (DAP-5500)
Dieses computerberechnete Tiefpaßfilter ist eine DENON-Entwicklung und garantiert herausragende Gruppenlaufzeit, so daß das analoge Ausgangssignal in höchster Reinheit anliegt.

UGI-Verstärker höchster Qualität
Das gegenkopplungsfreie Verstärkerkonzept und der neuentwickelte Viergang-Lautstärkeregler garantieren extrem niedrige Verzerrungen: 0,002% zwischen 20 Hz und 20 kHz. Die UGI-Schaltung (Unity Gain Interface, Ausgangsschaltung mit dem Verstärkungsfaktor 1) ermöglicht eine extrem niedrige Ausgangsimpedanz von 10 Ohm. So kann der DAP-5500/2500A an jeden Endverstärker problemlos angeschlossen werden. Auch darf der Endverstärker vom DAP-5500 weit entfernt sein, denn dank der niedrigen Ausgangsimpedanz spielen lange Kabel keine Rolle.

Symmetrischer Ausgang (Cannon-Stecker) vorbereitet

Signalübertragung durch Optokoppler (DAP-5500)
Um den Analogteil völlig frei von Störungen zu halten, wird das Signal dem Analogteil über Optokoppler zugeführt, wodurch Analog- und Digitalteil auch masseseitig getrennt sind.

Vollständige Trennung des Digitalteils vom analogen
Um Störeinstrahlung auf den Analogbereich zu unterbinden, ist der Digitalteil auf einem eigenen Chassis aufgebaut, das vom Analogchassis elektrisch isoliert ist.
(DAP-5500)



Linearverstärker speziell für Compact-Disc-Wiedergabe optimiert (DAP-2500A)

Hochleistungs-Phonostufe (DAP-2500A)
Im DAP-2500A sorgt ein sehr präzise arbeitender Phonoentzerrer für Plattenwiedergabe in höchster Qualität. Das wird sofort klar, wenn man die hervorragenden Daten betrachtet: Der Störabstand beträgt 96 dB für MM- und 79 dB für MC-Tonabnehmer, und die Verzerrungen liegen bei minimalen 0,001 Prozent.

Klangregler mit Defeat-Schalter (DAP-2500A)
Um den Klang feinfühlig variieren zu können, besitzt der DAP-2500A ein Klangregelnetzwerk, das über den Defeat-Schalter auch abgeschaltet werden kann.

Variable Loudness (DAP-2500A)
Die einstellbare Loudness des DAP-2500A erlaubt die Anpassung des Klangcharakters an die Ohrempfindlichkeit bei kleinen Lautstärken.

System-Fernbedienung (DAP-2500A)
Die wichtigsten Funktionen des DAP-2500A wie Eingangswahl, Lautstärke, Muting oder Netzschalter, können mit der mitgelieferten Fernbedienung drahtlos gesteuert werden. Dient der DAP-2500A als Steuerzentrale der HiFi-Anlage, so können angeschlossene DENON-Geräte wie CD-Spieler oder Cassettenrecorder mit derselben Fernbedienung gesteuert werden.

Unbändige Stärke, hohe Sensibilität: Die idealen Endverstärker für anspruchsvolle Hörer.

Die digitalen Programmquellen wie die CD sind weltweit akzeptiert und erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Musikfreunden. Die technische Herausforderung heute besteht darin, dieses theoretisch ideale Konzept zu verbessern, um eine noch natürlichere Wiedergabe zu erzielen. DENON, eines der führenden Unternehmen in digitaler Musikaufnahme und -wiedergabe, wartet wieder einmal mit innovativen Lösungen auf, die jetzt in den digitalen Vorverstärkern DAP-5500 und DAP-2500A zu finden sind. Dank der vier Gegentakt-Superlinearkonverter mit echten 20 Bit Auflösung im DAP-5500 und der LAMBDA-Superlinearkonverter im DAP-2500A, die aus DENON's Spitzen-CD-Spieler wohlbekannt sind, glänzen diese Vorverstärker mit hochpräziser Digitalwandlung.
Um diese jetzt möglich gewordenen dynamischen Musiksignale in exzellenter Qualität auch über Lautsprecher gebührend zu Gehör zu bekommen, empfiehlt es sich sehr, auf DENON's maßgeschneiderte Mono-Endstufen POA-6600A und POA-4400A zurückzugreifen. DENON bietet damit die beste HiFi-Anlage, die derzeit in diesem Traditionsunternehmen zu haben ist.

POA-6600A/4400A

Überragende Klangqualitäten auch bei extrem niedriger Lautsprecherimpedanz

In der Ausgangsstufe kommen Hochgeschwindigkeits-Leistungstransistoren zum Einsatz, die in einer Vierfach-Gegentaktschaltung arbeiten (POA-4400A: Zweifach). Diese Schaltung bringt die volle Dynamik digitaler Quellen an die Lautsprecher, ohne die geringste Signalveränderung. Die Nennleistung an 8 Ohm beträgt im Bereich von 20 Hz bis 20 kHz satte 260 Watt (POA-4400A: 160), die dynamische Leistung überragende 1100 Watt (POA-4400A: 600) an einer Last von einem Ohm.

DENONs Klasse-A-Technik mit Optokoppler

Die unstrittig hervorragenden Verstärkereigenschaften der Betriebsklasse A kombinierte DENON in den beiden Mono-Endverstärker POA-6600A und POA-4400A mit der modernen Technik der optischen Signalübertragung. Das Ergebnis: Hochpräzise Tonsignalverarbeitung, unglaubliche Klarheit und Durchsichtigkeit auch komplexer Klänge sowie Kraft im Überfluß. Im Gegensatz zum festgelegten Arbeitspunkt konventioneller A-Verstärker, paßt DENON aber den Ruhestrom der Monoblöcke fortwährend der Signalstärke an, um die starke Wärmeentwicklung dieser Schaltung zu vermeiden: Blitzschnell ermittelt ein digitaler Schaltkreis die Stärke des augenblicklichen Signals und errechnet den optimalen Ruhestrom für die Leistungstransistoren, der dann über Optokoppler den Transistoren zugeführt wird. Die Hochgeschwindigkeits-Schaltkreise verhindern, daß Schaltverzerrungen auftreten.

Reine Stromspeisung

Ein überdimensionierter Ringkerntransformator und Siebkondensatoren mit 40.000 μF Kapazität (POA-4400A: 32.800) reduzieren durch das Prinzip der reinen Stromspeisung dynamische Verzerrungen auf ein absolutes Minimum.

Ideale Schaltungskonzepte für die Ein- und Ausgänge machen die POA-6600A/4400A zu hervorragenden Leistungsverstärkern für eine hochwertige HiFi-Anlage



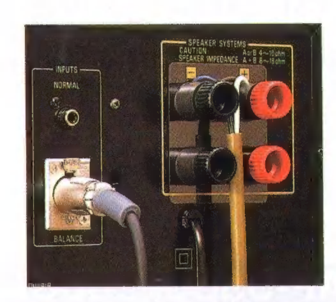
Neu entwickelter Kühlkörper (POA-6600A)

Gibt der Verstärker seine Spitzenleistung ab, so können sehr hohe Ströme von mehr als 15 A durch die Leistungstransistoren fließen. Dieser Strom fließt üblicherweise durch das Chassis und den Kühlkörper, was durch die Eisenanteile im Aluminium und durch das Stahlblech des Chassis zu magnetischen Verzerrungen führt. Deshalb ist beim POA-6600A zwischen Kühlkörper und Transistoren eine 3 mm dicke Kupferplatte angebracht, über die der Strom zugeführt wird. Positiver Nebeneffekt: Durch seine höhere Leitfähigkeit sorgt das Kupfer für noch besseren Wärmeübertrag an den riesigen Aluminium-Kühlkörper.



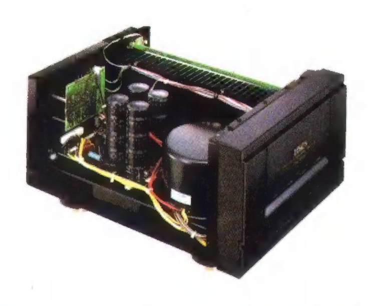
Extra schwere Lautsprecherklemmen

Selbst die dicksten Lautsprecherkabel finden in den neuentwickelten, massiven Klemmen sicheren Halt.



Überstrom-Schutzschaltung

Um die Zuverlässigkeit der Mono-Verstärker noch zu erhöhen, schützen sehr schnelle Thyristoren die wertvollen Leistungstransistoren vor unerlaubten Spitzenströmen. Tritt die Schutzschaltung beispielsweise bei einem Kurzschluß in Aktion, so zeigt dies eine Lampe an. Nach Beseitigung der Störung schaltet sich der Verstärker wieder ein.



Fernsteuerbarer Netzschalter

Wird das Fernsteuerkabel in die Mono-Verstärker gesteckt, so gehen sie in den Bereitschafts-Zustand. Über den Vorverstärker (DAP-5500/DAP-2500A/PRA-1500) können die Endverstärker dann ein- und ausgeschaltet werden. Die Mono-Blöcke können also auch an schlecht zugänglicher Stelle plaziert werden.
Der störende Einschalt-Blub wird durch eine Überwachungsschaltung unterdrückt.

DAP-5500 — Digitaler Vorverstärker mit Multi-Frequenzdecoder



STEREO 9/87 Absolute Spitzenklasse
stereoplay 9/87 Spitzenklasse I Referenz

- Neuer Vierfach-Superlinearkonverter
- Digitaler Samplingfrequenzdecoder
- Getrennte Chassis für Analog- und Digitalteil
- Eingangs- und Ausgangsbuchsen für Digitalquellen (DAT, Digitalequalizer)
- Vierfach-Oversampling-Digitalfilter
- Vollständige Trennung des Analogteils vom Digitalteil durch Optokoppler
- Digital/Analogwandler-Ausgang für direkten Wandler-Zugriff
- UGI-Ausgangsverstärker mit extrem niedriger Ausgangsimpedanz von weniger als 10 Ohm, ideal zum Ansteuern aller Endverstärker
- Universelle Ein- und Ausgangskonfiguration
- Getrennter Aufbau von Netzversorgung, Digital- und Analogsektion
- Hochleistungs-Netzteil nach dem Prinzip der reinen Stromspeisung
- Streng selektierte Bauteile
- Zusätzliche symmetrische Ausgänge mit Cannon-Buchsen

DAP-2500A — Digitaler Vorverstärker mit Fernsteuerung



- 20-Bit-LAMBDA-Superlinearkonverter und digitaler Samplingfrequenzdecoder
- Eingangs- und Ausgangsbuchsen für Digitalquellen (DAT, Digitalequalizer)
- Achtfach-Oversampling-Digitalfilter
- UGI-Ausgangsverstärker
- Hochwertiger Phono-Vorverstärker
- Hochlineare Verstärkerschaltung
- Hochleistungs-Netzteil nach dem Prinzip der reinen Stromspeisung
- Universelle Ein- und Ausgangskonfiguration
- Drei getrennte Gehäuse für Stromversorgung, Digital- und Analogteil
- Die Fernbedienung des DAP-2500A steuert auch DENON-Cassettendecks, -DAT-Recorder, -CD-Spieler
- Streng ausgesuchte Bauteile
- Multi-Interface Digitaldekodierer
- Mit Fernbedienung (RC-110) ausgestattet

POA-6600A
Mono-Endstufe in DENON-Klasse-A-Technik und Optokoppler

STEREO 2/89 Absolute Spitzenklasse





- Sehr hohe Ausgangsleistung, auch für Lautsprecher mit niedriger Impedanz geeignet
- Die DENON-Klasse-A-Technik mit Optokoppler eliminiert jegliche Art von Verzerrungen und gewährleistet sehr schnelle Signalverarbeitung
- Das „Pure Current"-Netzteil liefert reinen Gleichstrom, um Verzerrung durch Intermodulation auf einen vernachlässigbaren Wert zu reduzieren
- Neuentwickelter Aluminium Kühlkörper. Schwere Kupferplatte zwischen Leistungstransistoren und Kühlkörper verhindert magnetische Verzerrungen auch bei hohen Ausgangsströmen
- Getrenntes Netzteilchassis verhindert Einstreuungen auf das Tonsignal
- Symmetrische Eingänge mit Cannon-Buchsen
- Eingangspegelregler auf Frontplatte
- Massive Lautsprecherklemmen nehmen auch dicke Lautsprecherkabel auf
- Spitzenpegel-Anzeige
- Fernsteuerbarer Netzschalter

POA-4400A
Mono-Endstufe in DENON-Klasse-A-Technik und Optokoppler

STEREO 2/89 Absolute Spitzenklasse

STEREO Empfehlung Sehr gut

stereoplay 1/89 Spitzenklasse I





- Sehr hohe Ausgangsleistung, auch für Lautsprecher mit niedriger Impedanz geeignet
- Die DENON-Klasse-A-Technik mit Optokoppler eliminiert jegliche Art von Verzerrungen und gewährleistet sehr schnelle Signalverarbeitung
- Das „Pure Current"-Netzteil liefert reinen Gleichstrom, um Verzerrung durch Intermodulation auf einen vernachlässigbaren Wert zu reduzieren
- Getrenntes Netzteilchassis verhindert Einstreuungen auf das Tonsignal
- Symmetrische Eingänge mit Cannon-Buchsen
- Eingangspegelregler auf Frontplatte
- Massive Lautsprecherklemmen nehmen auch dicke Lautsprecherkabel auf
- Fernsteuerbarer Netzschalter

Überragende Klangqualität durch MOS-Super-Klasse-A-Verstärker mit Optokoppler

Der ideale Verstärker wird gerne als ein Stück kurzen Drahts mit Verstärkung bezeichnet, was eine absolut saubere, durch nichts beeinflußte Verstärkung des Originalsignals symbolisieren soll. Und getreu diesem Konzept entwickelte DENON seine neuen Vor/End-Verstärker PRA-1500, POA-2800 und POA-800.
Da die Signalübertragung zwischen Vorverstärker-Ausgang und Endverstärker-Eingang entscheidenden Einfluß auf die Klangreproduktion hat, konstruierte DENON diesen Bereich sehr sorgfältig mit Schaltungen wie beispielsweise dem niederohmigen UGI-Verstärker.
Neben hoher Klangqualität bietet der POA-800 zusätzlich noch die Möglichkeit, seine Leistung mehr als zu verdoppeln: Er läßt sich auf Mono-Betrieb in Brückenschaltung umschalten. Der Spitzenverstärker POA-2800 glänzt nicht nur durch hohe Leistung; die DENON-MOS-Super-Klasse-A-Schaltung reproduziert CDs in unnachahmlicher Weise mit klarem, natürlichem, lebendigem und realistischem Klang.

PRA-1500

Neu UGI-Verstärker* mit extrem niedriger Ausgangsimpedanz

Die Ausgangsstufe eines Vorverstärkers ist das entscheidende Bindeglied zwischen Vor- und Endverstärker und bestimmt damit wesentlich, wie gut der Leistungsverstärker angepaßt wird. Diese Ausgangsstufe muß unter jeglicher Lastbedingung die optimale Ansteuerung garantieren. So legte DENON die Ausgangsimpedanz auf den extrem niedrigen Wert von weniger als zehn Ohm — wichtige Voraussetzung für bestmögliche Signalübertragung: Lange Kabel verschlechtern somit nicht den hochfrequenten Anteil des Musiksignals und führen auch nicht zu Schwingungsproblemen. Die Plazierung des Endverstärkers ist damit nicht mehr durch kurze Kabelverbindung eingeschränkt. Ebenso gehören einschränkende Verkabelungsvorschriften mit Aktivlautsprechern der Vergangenheit an.

* UGI = Unity Gain Interface, Ausgangsstufe mit dem Verstärkungsfaktor 1

Linearverstärker speziell für Compact-Disc-Wiedergabe optimiert

Optimaler Chassis-Aufbau für kurze Signalwege

Als Funktionswahlschalter dienen ferngesteuerte elektronische Schalter hoher Qualität. Sie erlauben kürzeste Verbindungen zwischen Eingang und Ausgang des Verstärkers, was geringste Signalbeeinflussung durch Störungen garantiert.

Symmetrische Ausgänge

Keinerlei Störeinflüsse muß die professionelle Signalübertragung zwischen dem Vorverstärker PRA-1500 und den Endverstärkern POA-6600A oder POA-4400A dank symmetrischer Anschlüsse (Cannon XL) und symmetrischer Kabel befürchten.

Ton-Direkt-Schalter

Auf Wunsch kann das Eingangssignal unter Umgehung der Klang- und Balance-Regler direkt über den Lautstärkeregler auf den UGI-Ausgangsverstärker geschleift werden. Dieser sehr kurze, von den vielen Komfort-Stufen unbeeinflußte Signalweg garantiert äußerst verfärbungsarme Wiedergabe.

Mono-Ausgänge

Zur bequemen Subwoofer-Ansteuerung besitzt der PRA-1500 zwei Mono-Ausgänge; einer liefert lineares Summensignal, der andere ein bereits gefiltertes Subwoofersignal nur bis 150 Hertz, mit einem Abfall von 12 Dezibel pro Oktave.

IS-System-Fernbedienung

Die mitgelieferte IS-Fernbedienung mit 30 Tasten kann alle wichtigen Funktionen des PRA-1500 steuern, zusätzlich aber auch noch die der DENON-IS-Tuner, -Cassettendecks und -CD-Spieler, wenn sie an den Vorverstärker angeschlossen sind. Da die Fernbedienung auch die Netzschalter steuert, lassen sich auch die angeschlossenen IS-Geräte aus der Entfernung ein- oder ausschalten.

POA-2800

MOS-Super-Klasse A mit Optokoppler

Ein weiterer Durchbruch gelang DENON mit der Endstufen-Schaltung in Klasse A mit Optokoppler, die auch im POA-2800 für Spitzenklang sorgt: Ohne die geringste Spur einer Abweichung vom Original verstärkt dieser moderne Endverstärker die Musiksignale. Das Geheimnis hierbei liegt im variablen Basisstrom der Leistungstransistoren, die über extrem schnelle Optokoppler angesteuert werden. Bei leisen bis mittleren Lautstärken arbeitet der Verstärker in der verzerrungsarmen Betriebsklasse A. Bei höheren Pegeln schaltet der POA-2800 dann blitzschnell und unhörbar in die Klasse AB, um die Wärmeentwicklung der Klasse A zu begrenzen. Nur eine Hörprobe kann beweisen, daß die Wiedergabe mit dem POA-2800 jenseits aller Erwartungen liegt.

Doppelnetzteil mit reiner Stromspeisung

Viel Leistungsreserve bietet das Doppelnetzteil mit dem mächtigen Ringkerntransformator und riesigen Kondensatoren. Das Prinzip der reinen Stromspeisung sorgt für geringe dynamische Verzerrungen, die durch Rausch- oder Brummstörspannungen erzeugt werden. Insgesamt stehen fünf getrennte Netzversorgungen zur Verfügung, um Einflüsse der einzelnen Stufen aufeinander zu unterdrücken. Auch das ist eine wichtige Voraussetzung für sauberen Klang.

Aufwendige Chassiskonstruktion

Um die Beeinflussung der Vorstufen durch die Leistungsstufe über die Netzversorgung gering zu halten, und um Übersprechen zwischen den beiden Kanälen gering zu halten, entwickelte DENON eine neuartige Doppel-Monobauweise: Zwei separierte Monoverstärker und getrennte Netzteile finden zusammen in einem Gehäuse Platz.

Extra große Lautsprecheranschlüsse

Die neuentwickelten, massiven Anschlußklemmen nehmen Kabel mit einem Kupferdrahtdurchmesser von bis zu 6 mm auf.

Schnelle Schutzschaltungen

Ein extrem schnelles Thyristor-Schutzschaltungssystem verhindert zuverlässig jegliche Art von Beschädigungen an Verstärker und angeschlossenen Lautsprechern. Immer wenn abnormale Betriebsbedingungen auftreten wie etwa zu hohe Temperatur in der Endstufe, Gleichspannung am Verstärkerausgang (kann zur Zerstörung der Lautsprecher-Chassis führen) oder Kurzschluß im gesamten Lautsprecherkreis, leitet das Schutzsystem blitzartig Gegenmaßnahmen ein.

POA-800

Topverstärker mit Umschaltmöglichkeit auf Brücken-Mono-Betrieb

Der POA-800 kann entweder als Stereo- oder als Mono-Endverstärker eingesetzt werden, wobei sich im Mono-Betrieb seine Leistung mehr als verdoppelt. So erweist sich der POA-800 als universeller Endverstärker auch für leistungszehrende Boxen mit schlechtem Wirkungsgrad oder für Subwoofer-Ansteuerung hervorragend geeignet.

Stereo-Betrieb: 2 × 50 Watt, 8 Ohm
20 Hz—20 kHz, 0,05% Klirr (2 × 90 Watt DIN)
Mono-Betrieb: 120 Watt, 8 Ohm
20 Hz—20 kHz, 0,08% Klirr (150 Watt DIN)

In der Brückenschaltung ist das Ausgangssignal nicht geerdet. Damit ist der Lautsprecher nicht wie üblich zwischen Masse und dem Pluspol angeschlossen sondern zwischen dem Pluspol des einen und dem Minuspol des anderen Kanals. Dieser Doppel-Gegentaktbetrieb verhindert, daß Störsignale auf der Masse auf die Lautsprecher gelangen und Klangeinbußen produzieren können.

Großzügig dimensionierter Netztransformator

Der mächtige Netztransformator des POA-800 liefert zu jeder Zeit und unter allen Bedingungen selbst an Lautsprecher mit sehr niedriger Impedanz stets genügend Strom für kraftvolle Wiedergabe.

Hochleistungs-Transistoren

Die Leistungstransistoren mit einer Kollektor-Verlustleistung von je 150 Watt sind auf schweren Kühlkörpern montiert. Damit ist sichergestellt, daß auch unter ungünstigen Bedingungen keine Überlastung auftreten kann.

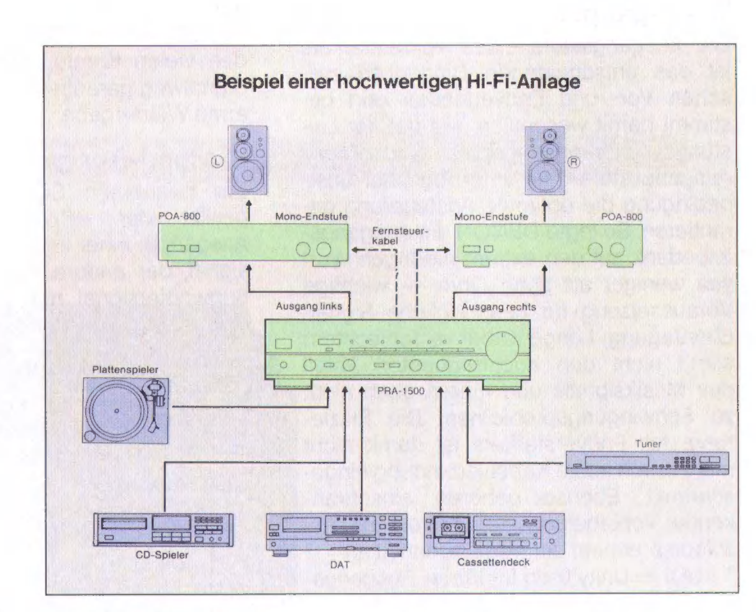
Spitzenwert-Anzeige

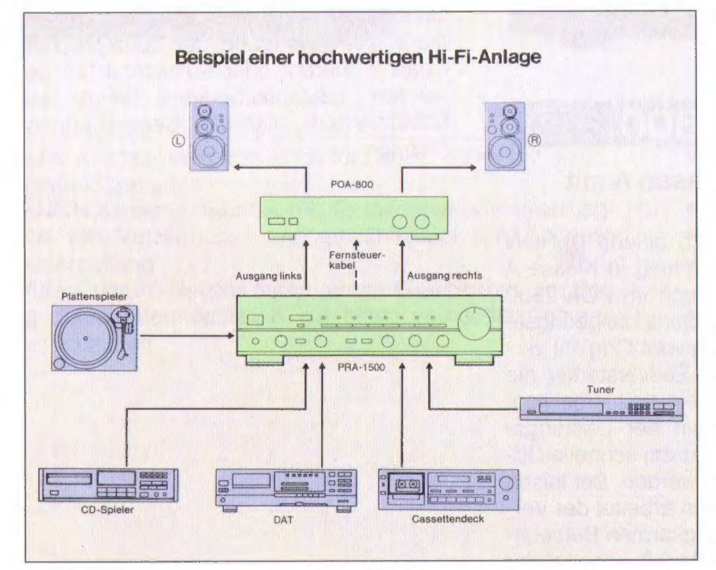
Überstrom-Schutzschaltung

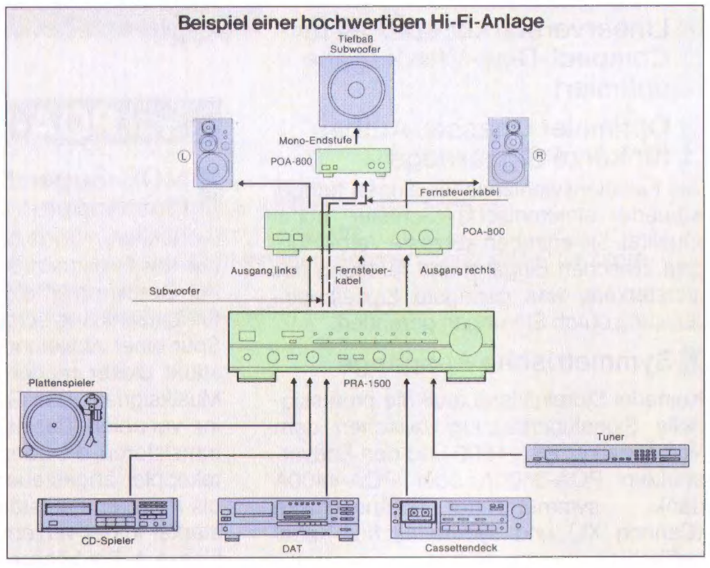
Da der POA-800 für hohe Zuverlässigkeit ausgelegt ist, werden seine Leistungstransistoren durch eine extrem schnell wirkende Überstrom-Thyristor-Schutzschaltung vor Zerstörung etwa bei einem Kurzschluß in einem Lautsprecherkabel bewahrt. Sollte einmal der Fall eingetreten sein, so blinkt eine Anzeigelampe, um auf den Störfall hinzuweisen.

Ferngesteuerter Netzschalter

Falls die Fernsteuerleitung mit einem der DENON-IS-Vorverstärker (DAP-5500, DAP-2500A, PRA-1500) verbunden ist, läßt sich auch der POA-800 über die Fernbedienung ein- und ausschalten. Das ist besonders nützlich, wenn zwei Mono-Verstärker nahe bei den Lautsprechern plaziert sind. Klar, daß DENON darauf geachtet hat, daß beim Ein- und Ausschalten keine Knackgeräusche auftreten.







PRA-1500 — Vorverstärker mit extrem niedriger Ausgangsimpedanz



stereoplay 10/89 Spitzenklasse II
HIFI VISION 1990 GERÄT DES JAHRES
STEREO 1/90 Spitzenklasse
STEREO Empfehlung Sehr gut

- Neuer UGI-Ausgangsverstärker (Verstärker mit dem Verstärkungsfaktor 1) bietet ideale Voraussetzungen zur Ansteuerung sämtlicher Endverstärker
- Extrem niederohmiger Ausgang von unter 10 Ohm kann auch lange Kabel ohne Höhenverluste steuern
- Spezielle Linearverstärker-Schaltung für unverfälschten CD-Klang
- Hochleistungs-Phono-Eingangsverstärker für Superklang von der Platte
- Kurze, gerade Signalwege vom Eingang bis zum Ausgang garantieren saubere Klangreproduktion
- Mono-Ausgang
- Neuer Kopfhörer-Verstärker hoher Qualität
- Symmetrische Ausgänge
- IS-System-Fernbedienung steuert auch DENON-IS-Tuner, -Cassettendecks und -CD-Spieler
- 7 Eingänge
- Ferngesteuerter Netzschalter
- Ton-Direkt-Schalter
- Bedienungsfreundlich
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

POA-2800 — Leistungsverstärker mit optisch geregelter DENON-MOS-Super-Klasse-A Endstufe



- Die neue Schaltung MOS-Super-Klasse A eliminiert selbst Spuren von Schalt- und Übernahmeverzerrungen
- 3 Parallel-Gegentakt-Endstufen
- Doppelnetzteil mit reiner Stromspeisung reduziert dynamische Intermodulationsverzerrungen um bis zu 60 dB
- Auch für Lautsprecher mit sehr kleiner Impedanz geeignet
- Neuartiges Doppel-Monochassis verhindert jegliche Einstreuung und Übersprechen zwischen Netzteil und Verstärker, Ein- und Ausgängen sowie linkem und rechtem Kanal
- Extrem solide Lautsprecherklemmen

POA-800 — Leistungsverstärker



stereoplay 10/89 Spitzenklasse III, Referenz
STEREO 1/90 Spitzenklasse
STEREO Empfehlung Sehr gut

- Zwischen Stereo- und Mono-Brückenbetrieb umschaltbarer Spitzenverstärker
- Hochleistungs-Transistoren
- Hervorragend geeignet zum Betreiben auch von niederohmigen Lautsprechern
- Ferngesteuerter Netzschalter (über DAP-5500, DAP-2500A, oder PRA-1500)
- Spitzenwert-Leistungsanzeige
- Sehr schnell ansprechender Überlastungsschutz bewahrt die Transistoren zuverlässig vor Zerstörung durch Kurzschluß oder Überlastung
- Schwere Lautsprecher-Anschlüsse
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

VOLLVERSTÄRKER

Packende Wiedergabe, auch bei kleinen Lautstärken dank DENON's neuer Klasse-A-Endstufe mit Optokoppler

Der Siegeszug der Compact Disc führte dazu, daß die Nachfrage nach hochwertigen HiFi-Geräten stark anstieg, da nur gleichwertige Produkte die extrem saubere Wiedergabe von digitalen Tonquellen ermöglichen. So entwickelte DENON passende Verstärker, die exzellente Klangqualität garantieren.
Basis der neuen Verstärkergeneration ist eine moderne Schaltungstechnik in der neuen DENON-Klasse A mit Optokoppler. Üblicherweise wird der Ruhestrom der Endstufentransistoren auf einem konstanten Wert gehalten; die DENON-Technik jedoch regelt den Ruhestrom in Abhängigkeit vom Eingangssignalpegel über Optokoppler, so daß er stets den optimalen Wert erhält.
Selbst der Aufbau wurde bei der neuen Verstärkerreihe überarbeitet, so daß beispielsweise die Länge der Signalwege extrem verkürzt werden konnte, um Klangverfälschungen zu eliminieren.
Außerdem erhielten die neuen Verstärker noch ein wichtiges Ausstattungsdetail: eine Fernbedienung. Und mit dieser Fernbedienung lassen sich sogar auch noch die CD-Spieler, Tuner und Cassettendecks steuern.

Neuentwickelte Klasse-A-Endstufe mit Optokoppler (PMA-1560/ 1080R/1060/980R/880R/860)

Den DENON-Ingenieuren kam es bei der Entwicklung der neuen Verstärkergeneration ganz besonders darauf an, echte Konzertatmosphäre ins Heim zu bringen. Um dieses Ziel zu realisieren, widmeten sie ihre Aufmerksamkeit speziell den Übernahme- und Schaltverzerrungen. Erneutes Überdenken dieses altbekannten Problems führte schließlich zu dem völlig innovativen Schaltungskonzept mit Optokoppler in der Endstufe.

Die Arbeitsweise der Leistungsverstärker

Je nach Einstellung des Basisstroms der Ausgangstransistoren spricht man von Klasse-A, -AB oder -B-Verstärkern. Im reinen Klasse-A-Betrieb verstärkt jeder Transistor das gesamte Signal, und an der Verbindungsstelle der beiden Emitter werden die zwei Signale addiert. Anders im Klasse-B-Betrieb. Hier wird zunächst das Signal in seine positiven und negativen Halbwellen zerlegt und dann, je nach Polarität, dem entsprechenden Leistungstransistor zugeführt. So verstärkt der npn-Transistor immer nur die positive und der pnp-Transistor immer nur die negative Halbwelle. Wie beim A-Betrieb werden nach der Verstärkung wieder beide Teile addiert.

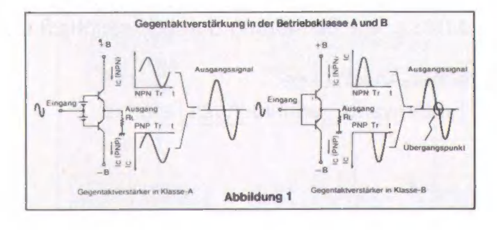


Abbildung 1

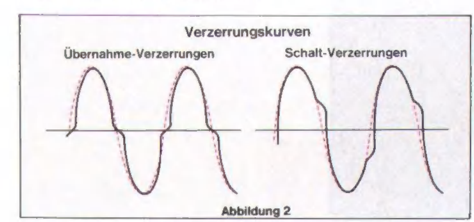


Abbildung 2

Die Probleme der Klasse-A-Verstärker

In der A-Schaltung (siehe Abbildung 3) können keine Übergangsverzerrungen auftreten, weshalb der Klang deutlich sauberer ist. Aber für diesen Arbeitspunkt muß ein so hoher Basisstrom gewählt werden, daß bereits ohne Signal der halbe maximale Kollektorstrom fließt, also selbst im Ruhezustand die halbe maximale Leistung in den beiden Transistoren verbraucht wird. Der Wirkungsgrad dieser Verstärkungsart ist sehr gering, und die große Wärmeentwicklung muß durch voluminöse Kühlkörper abgeführt werden. Deshalb muß die Leistungsbegrenzung besonders wegen der Dynamik moderner Digitalquellen überwunden werden und außerdem die etwas geringere Fähigkeit des A-Verstärkers, Boxen mit niedriger Impedanz zu treiben, gelöst werden.

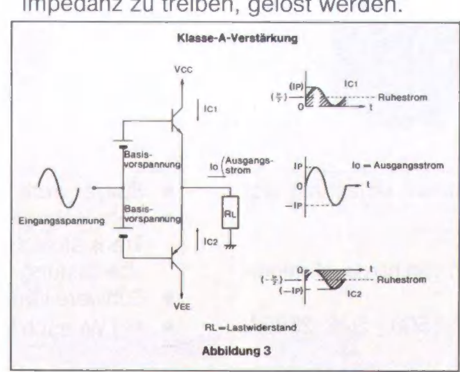


Abbildung 3

Das DENON-Klasse-A-Prinzip mit Optokoppler

Um die angeführten Probleme zu lösen, entwickelte DENON eine spezielle Schaltung, die den Basisstrom so regelt, daß niemals die Betriebsart, in der Schaltverzerrungen auftreten können, erreicht wird. Dieses Konzept eliminiert zwar die Schaltverzerrungen, kann aber die Wurzel des Übels nicht vollständig bekämpfen und deshalb nicht sämtliche Signalzustände abdecken. Für große Ausgangsleistungen allerdings hat sich die Schaltung bestens bewährt (siehe Abbildung 4).

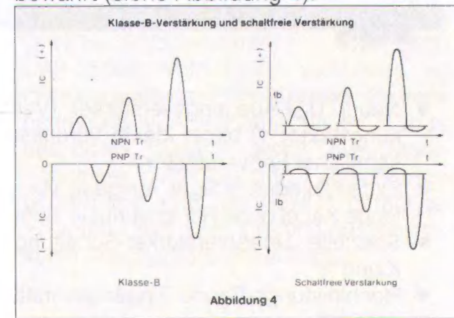


Abbildung 4

Erst mit Hilfe von Optokopplern konnte DENON das Problem vollständig lösen. Dieses neuartige Schaltungsprinzip gewährleistet die exzellente Wiedergabequalität des Klasse-A-Verstärkers, bietet hohen Wirkungsgrad und liefert ein schaltverzerrungsfreies Ausgangssignal, auch bei lauten Signalpegeln (siehe Abbildung 5).

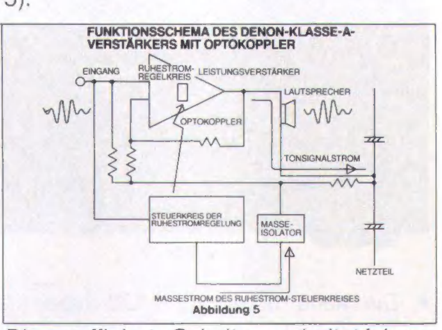


Abbildung 5

Diese raffinierte Schaltung arbeitet folgendermaßen:
Das Eingangssignal gelangt auf die Vor- und Treiberstufen des Verstärkers; gleichzeitig aber auch auf den Basisstrom-Regelkreis. Diese Schaltung stellt den Basisstrom der Endtransistoren so ein, daß je nach Eingangspegel der Verstärker im reinen A-Betrieb oder, bei hohen Pegeln, im schaltverzerrungsfreien AB-Betrieb arbeitet. Sie besteht aus einem schnellen Spitzenwertdetektor, einem schnellen Vergleicher (Komparator) und einer Ansteuerschaltung, die über Optokoppler den Basisstrom an die Endtransistoren weitergibt.
In Abbildung 6 ist die Wirkungsweise des geregelten Basisstroms dargestellt. Wenn der Verstärker in Ruhe ist, das Eingangssignal also praktisch Null, wird der Basisstrom (Ib) auf den Wert Ib1 gesetzt (A). Da der Signalpegel sehr klein ist, entspricht Ib1 dem Klasse-A-Basisstrom. Steigt der Signalpegel an, reicht dieser Strom nicht mehr aus, so daß er auf den Wert Ib2 erhöht wird (B). Die Stärke ist so berechnet, daß im sehr wichtigen Bereich niedriger bis mittlerer Leistung sich ein klanglich optimaler Betrieb einstellt. Wenn schließlich das Eingangssignal sehr stark ist und große Ausgangsleistungen gefordert sind, wird der Basisstrom zurück auf den Wert Ib1 geschaltet, was dem schaltverzerrungsfreien AB-Betrieb entspricht (C).
Das Hochschalten des Basisstroms erfolgt sehr schnell, also ohne Zeitverzögerung, während das Herunterschalten etwas langsamer geschieht, um stabilen Betrieb sicherzustellen. Der Einsatz von Optokopplern zwischen dem Regelkreis und den Leistungstransistoren hat mehrere Vorteile: Er verhindert jegliche Signalbeeinflussung durch Störspitzen aus den Digitalkreisen. Er verhindert Störungen durch gemeinsame Masseleitungen der verschiedenen Stufen, und er kann die extrem schnelle Basisstrom-Umschaltung trägheitslos weiterleiten.

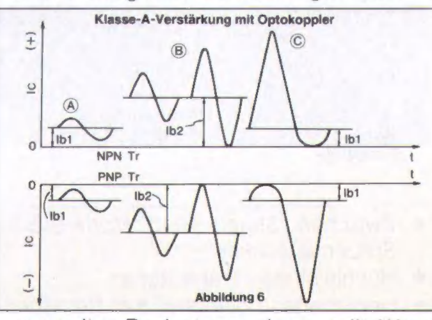


Abbildung 6

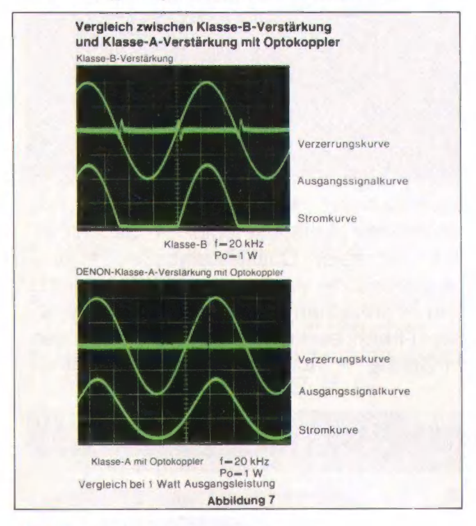


Abbildung 7

Ergebnisse

Abbildung 7 zeigt die Ausgangssignalform eines 20-kHz-Sinus bei einer Leistung von 1 Watt im Vergleich zwischen konventionellem schaltverzerrungsfreien Verstärker und dem neuen DENON-Verstärker. Die Überlegenheit dieser Schaltung zeigt sich deutlich, was durch die Verzerrungsspektren in der Abbildung 8 zusätzlich bestätigt wird. Die drastische Reduzierung der Oberwellen ist klar zu erkennen, was natürlich die Klangqualität deutlich verbessert.
Diese innovative Schaltung kann also das Verzerrungs-Problem grundlegend lösen — das hörbare Resultat davon ist ungewöhnliche Klarheit und Transparenz bei der Wiedergabe.

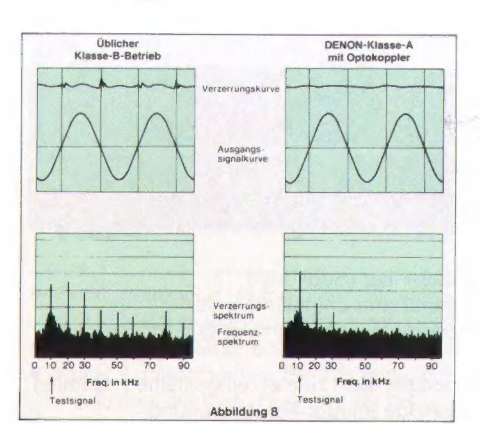


Abbildung 8

PMA-1080R

Chassiskonstruktion, die selbst kleinstes Signalübersprechen verhindert

Egal wie gut die einzelnen Verstärkerstufen sein mögen, das Tonsignal wird immer unter langen Kabelwegen oder ungünstigem Leiterplattenlayout leiden. Deshalb widmet DENON diesem Kapitel besondere Aufmerksamkeit.
Die Modelle PMA-1080R, PMA-1060, PMA-980R und PMA-860 erhielten neue Chassis mit extrem kurzen Signalwegen, um die Qualität der Tonsignale auf ihrem Weg durch den Verstärker nicht zu beeinflussen.
Die Modelle PMA-880R, PMA-680R und PMA-480R werden mit neuen Chassis geliefert, die hohe und niedrige Tonsignalpegel in unterschiedlichen Stufen verarbeiten (SLDC-Chassis) und ebenfalls mit kürzesten Verbindungsleitungen aufgebaut sind.
Beide Chassiskonstruktionen sind Garant für extrem saubere und exakte Musikreproduktion — ebenbürtige Partner zur Compact Disc.

NETZTEIL MIT REINER STROMSPEISUNG

Dynamische Intermodulations-Verzerrung

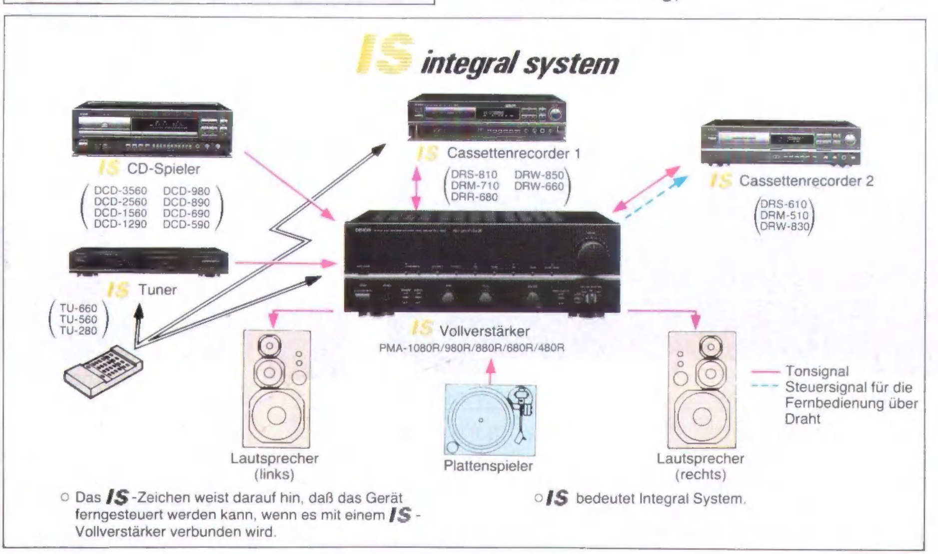
Verbessert zu 60 dB

Reine komplementäre Stromspeisung reduziert Intermodulationsverzerrungen um 60 Dezibel. (PMA-1080R/ 980R/880R/680R/480R)

Die Netzteile dieser Verstärkerreihe sind nach dem neuen DENON-Prinzip der reinen komplementären Stromspeisung aufgebaut, das, wie die bisherige reine Stromspeisung, Intermodulationsverzerrungen um 60 Dezibel unterdrückt, und zusätzlich noch Einstreuungen von Netzleitungen auf die Eingangsstufen vermeidet. Mächtige Kühlkörper, schwere Hochleistungs-Ringkerntransformatoren und hochkapazitive Ladekondensatoren liefern auch bei plötzlichen extremen Schallspitzen spontan genügend Energie, um keine Clipping-Verzerrungen aufkommen zu lassen. Die große dynamische Leistung und die sehr geringen Intermodulationsverzerrungen führen zu einem stabilen, lebendigen und extrem sauberen Klangbild dieser neuen DENON-Verstärker.

Infrarotgesteuerte Fernbedienung

Sämtliche Modelle der neuen Verstärkerreihe (PMA-1080R, PMA-980R, PMA-880R, PMA-680R und PMA-480R) enthalten im Lieferumfang eine handliche Fernbedienung, mit der alle wichtigen Funktionen gesteuert werden können. Falls an die Verstärker DENON-Tuner, -CD-Spieler oder -Cassettendecks angeschlossen sind, so können auch die wichtigen Funktionen dieser Geräte mit der Fernbedienung betätigt werden (DENON-IS-Fernsteuerung).



○ Das IS-Zeichen weist darauf hin, daß das Gerät ferngesteuert werden kann, wenn es mit einem IS-Vollverstärker verbunden wird.
○ IS bedeutet Integral System.

Anmerkung: Die neue Klasse-A-Schaltung mit Optokoppler wird von einem Regelkreis angesteuert, der elektrisch von der Leistungsstufe völlig getrennt ist. Dadurch wird verhindert, daß Brumm- oder Schaltstörungen auf die Endstufe übertragen werden.

PMA-1560

Vollverstärker mit DENONs MOS-Super-Klasse A und Optokoppler



HIFI VISION 3/92 Angehende Spitzenklasse



• Die neue Schaltung MOS-Super-Klasse A eliminiert selbst Spuren von Schalt- und Übernahmeverzerrungen • Netzteil mit reiner Stromspeisung reduziert dynamische Intermodulationsverzerrungen um 60 dB • Neuartige Chassiskonstruktion und Aufbau garantieren kürzeste Signalwege • Auch für Lautsprecher mit niedriger Impedanz geeignet • Getrennte Netztransformatoren für Vor- und Leistungsverstärker • 7 Audio-Eingänge • Mit dem Signal-Direktschalter können Klangregel- und Balancestufen umgangen werden • Klangregler mit minimaler Qualitätseinbuße • Phonoverstärker mit großem Übertragungsbereich und hohem Störabstand • Vorverstärker-Ausgang • Aufnahme-Wahlschalter • Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

PMA-1080R

Fernsteuerbarer Verstärker in DENON-Klasse A mit Optokoppler





• Neuartige Chassiskonstruktion und Aufbau garantieren kürzeste Signalwege • DENONs neue Klasse-A-Schaltung mit Optokoppler eliminiert Schalt- und Übernahmeverzerrungen • Reine, komplementäre Stromspeisung reduziert dynamische Intermodulationsverzerrungen um 60 dB • Kurze Signalwege durch Relaissteuerung der Eingänge • Auch für Lautsprecher mit niedriger Impedanz geeignet • Phonoverstärker mit großem Übertragungsbereich und hohem Störabstand • Direkt-Schalter • Tiefbaß-Filter (Subsonic) • Motorgetriebener, fernsteuerbarer Lautstärkeregler • Sechs Eingänge • Klangregler mit minimaler Qualitätseinbuße • Aufnahme-Wahlschalter • Automatische Abspeicherung der zuletzt eingestellten Quellen und Funktionen • Vielseitige Infrarot-Fernbedienung • IS-System-Fernsteuerung • 3 Netzsteckdosen zum Anschluß weiterer HiFi-Geräte • Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

PMA-1060

Neuer Klasse-A-Vollverstärker mit Optokoppler



STEREO 8/90 Spitzenklasse
HIFI VISION 4/91 Oberklasse
Audio 11/90 Oberklasse
stereoplay 9/91 Spitzenklasse II
HIFI VISION 1991 GERÄT DES JAHRES



• Neuartige Chassiskonstruktion und Aufbau garantieren kürzeste Signalwege • DENONs neue Klasse-A-Schaltung mit Optokoppler eliminiert Schalt- und Übernahmeverzerrungen • Netzteil mit reiner Stromspeisung reduziert dynamische Intermodulationsverzerrungen um 60 dB • Auch für Lautsprecher mit niedriger Impedanz geeignet • Sechs Eingänge • Aufnahme-Wahlschalter • Vorverstärker-Ausgang • Mit dem Signal-Direktschalter können Klangregel- und Balancestufen umgangen werden • Phonoverstärker mit großem Übertragungsbereich und hohem Störabstand • Hochwertige Bauelemente wie Polystyrol-Kondensatoren und Metallfilmwiderstände im Signalweg • Klangregler mit minimaler Qualitätseinbuße • Stummschaltung (Muting) • Niederohmiger Lautstärkeregler • Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

PMA-980R

Fernsteuerbarer Vollverstärker







- Neuartige Chassiskonstruktion und Aufbau garantieren kürzeste Signalwege
- DENONs neue Klasse-A-Schaltung mit Optokoppler eliminiert Schalt- und Übernahmeverzerrungen
- Netzteil mit reiner Stromspeisung reduziert dynamische Intermodulationsverzerrungen um 60 dB
- Auch für Lautsprecher mit niedriger Impedanz geeignet
- Phonoverstärker mit großem Übertragungsbereich und hohem Störabstand
- Direkt-Schalter • Tiefbaß-Filter (Subsonic)
- Motorgetriebener, fernsteuerbarer Lautstärkeregler
- Sechs Eingänge • Klangregler mit minimaler Qualitätseinbuße
- Aufnahme-Wahlschalter
- Automatische Abspeicherung der zuletzt eingestellten Quellen und Funktionen • Vielseitige Infrarot-Fernbedienung
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

PMA-880R

Fernsteuerbarer Verstärker in DENON-Klasse A mit Optokoppler





• Strikt getrennter Aufbau der Signalbereiche (SLDC) verhindert selbst kleinste Interferenzen durch Übersprechen • DENONs neue Klasse-A-Schaltung mit Optokoppler eliminiert Schalt- und Übernahmeverzerrungen • Reine, komplementäre Stromspeisung reduziert dynamische Intermodulationsverzerrungen um 60 dB • Kurze Signalwege durch Relaissteuerung der Eingänge • Auch für Lautsprecher mit niedriger Impedanz geeignet • Phonoverstärker mit großem Übertragungsbereich und hohem Störabstand • Direkt-Schalter • Tiefbaß-Filter (Subsonic) • Motorgetriebener, fernsteuerbarer Lautstärkeregler • Sechs Eingänge • Klangregler mit minimaler Qualitätseinbuße • Aufnahme-Wahlschalter • Automatische Abspeicherung der zuletzt eingestellten Quellen und Funktionen • Vielseitige Infrarot-Fernbedienung • IS-System-Fernsteuerung • 3 Netzsteckdosen zum Anschluß weiterer HiFi-Geräte • Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

PMA-860

Neuer Klasse-A-Vollverstärker mit Optokoppler



STEREO 7/91 Spitzenklasse,
stereoplay 2/91 Spitzenklasse III
Audio 1990 GERÄT DES JAHRES

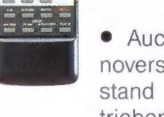
- Neuartige Chassiskonstruktion und Aufbau garantieren kürzeste Signalwege
- DENONs neue Klasse-A-Schaltung mit Optokoppler eliminiert Schalt- und Übernahmeverzerrungen
- Netzteil mit reiner Stromspeisung reduziert dynamische Intermodulationsverzerrungen um 60 dB

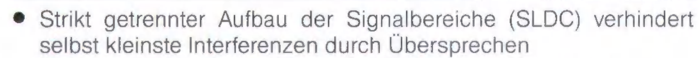
• Auch für Lautsprecher mit niedriger Impedanz geeignet • Sechs Eingänge • Niederohmiger Lautstärkeregler • Aufnahme-Wahlschalter • Mit dem Signal-Direktschalter können Klangregel- und Balancestufen umgangen werden • Phonoverstärker mit großem Übertragungsbereich und hohem Störabstand • Hochwertige Bauelemente wie Polystyrol-Kondensatoren und Metallfilmwiderstände im Signalweg • Klangregler mit minimaler Qualitätseinbuße • Zwei Paar Lautsprecher anschließbar • Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

PMA-680R

Vollverstärker mit Fernbedienung







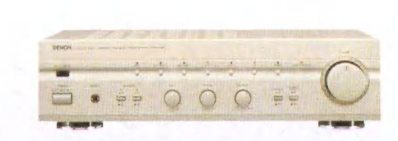
- Strikt getrennter Aufbau der Signalbereiche (SLDC) verhindert selbst kleinste Interferenzen durch Übersprechen
- Moderne Verstärkerschaltung für alle heutigen Signalquellen
- Reine, komplementäre Stromspeisung reduziert dynamische Intermodulationsverzerrungen um 60 dB
- Kurze Signalwege durch Relaissteuerung der Eingänge

• Auch für Lautsprecher mit niedriger Impedanz geeignet • Phonoverstärker mit großem Übertragungsbereich und hohem Störabstand • Direkt-Schalter • Passive Klangregler • Motorgetriebener, fernsteuerbarer Lautstärkeregler • Sechs Eingänge • Klangregler mit minimaler Qualitätseinbuße • Aufnahme-Wahlschalter • Automatische Abspeicherung der zuletzt eingestellten Quellen und Funktionen • Vielseitige Infrarot-Fernbedienung • IS-System-Fernsteuerung • 3 Netzsteckdosen zum Anschluß weiterer HiFi-Geräte • Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

PMA-480R

Vollverstärker mit Fernbedienung





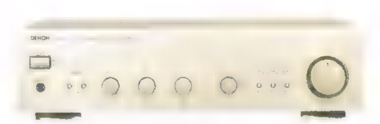
- Strikt getrennter Aufbau der Signalbereiche (SLDC) verhindert selbst kleinste Interferenzen durch Übersprechen
- Moderne Verstärkerschaltung für alle heutigen Signalquellen
- Reine, komplementäre Stromspeisung reduziert dynamische Intermodulationsverzerrungen um 60 dB
- Auch für Lautsprecher mit niedriger Impedanz geeignet

- Phonoverstärker mit großem Übertragungsbereich und hohem Störabstand • Direkt-Schalter • Passive Klangregler
- Motorgetriebener, fernsteuerbarer Lautstärkeregler
- Sechs Eingänge • Klangregler mit minimaler Qualitätseinbuße
- Automatische Abspeicherung der zuletzt eingestellten Quellen und Funktionen
- Vielseitige Infrarot-Fernbedienung • IS-System-Fernsteuerung
- 3 Netzsteckdosen zum Anschluß weiterer HiFi-Geräte

PMA-280

Vollverstärker mit reiner Stromspeisung

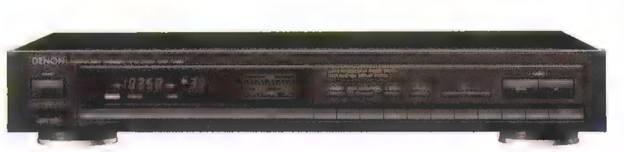




- Unkomplizierter Chassis-Aufbau mit geraden, kurzen Signalwegen
- Moderne Verstärkerschaltung für alle heutigen Signalquellen
- Netzteil mit reiner Stromspeisung reduziert dynamische Intermodulationsverzerrungen um 60dB
- Auch für Lautsprecher mit niedriger Impedanz geeignet
- Ton-Direkt-Schaltung umgeht die Klang- und Balanceregler
- Klangregler mit minimaler Qualitätseinbuße
- Sechs Eingänge (Phono, CD, Tuner, AUX und 2 x Band)
- Massive Lautsprecheranschlußklemmen
- Passive Klangregler
- Zwei Paar Lautsprecher anschließbar

TU-660

AM/FM-Tuner hoher Empfindlichkeit









- Spitzentuner hoher Eingangs-Empfindlichkeit und präziser Abstimmung
- 30 AM/FM-Stationen speicherbar
- ZF-Bandbreiten-Umschaltung
- Multiplex-Rauschunterdrückung bei schwach einfallenden Sendern
- Niedrige Ausgangsimpendanz mit 500 Ohm
- Aufwendiger Eingangsteil mit fünf Varactor-Dioden und drei MOS-Feldeffekttransistoren (MOS-FET)
- Große, leicht ablesbare Fluoreszenz-Anzeige
- Automatischer Sendersuchlauf, schnelle manuelle Abstimmung, Speicherung der zuletzt empfangenen Station
- Keramikfilter in den ZF-Stufen verringern Rauschen und verbessern den Klang
- Vielseitige infrarot-Fernbedienung
- Auf Wunsch sind Edelholz-Seitenverkleidungen lieferbar

TU-560

Hochempfindlicher, präzise abstimmbarer AM/FM-Tuner





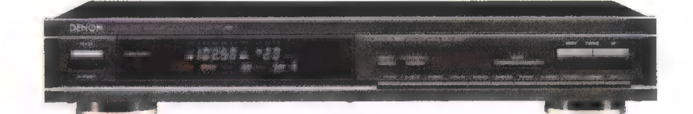
HIFI VISION 1/92 Angehende Spitzenklasse

- Synthesizertuner hoher Empfindlichkeit, präzise auf die Sendefrequenz abstimmbar
- Frei programmierbare Stationstasten für je 30 AM- und FM-Sender
- Programmierbarer Antennensignal-Abschwächer für Kabelempfang und stark einfallende Ortssender
- Niedrige Ausgangsimpedanz von 500 Ohm
- Hohe Empfindlichkeit, große Störabstände und niedrige Verzerrungen durch vier Varactor-Dioden und MOS-Feldeffekttransistoren
- Automatische und schnelle, manuelle Abstimmung
- Schrittweise, manuelle Abstimmung und Abspeicherung der letzten Einstellung
- Keramikfilter in den ZF-Stufen vermindert Rauschen und verbessert den Klang
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar
- Vielseitige infrarot-Fernbedienung

TU-280

Hochempfindlicher, präzise abstimmbarer AM/FM-Tuner





- Synthesizertuner hoher Empfindlichkeit, präzise auf die Sendefrequenz abstimmbar
- Frei programmierbare Stationstasten für je 30 AM- und FM-Sender
- Niedrige Ausgangsimpedanz von 500 Ohm
- Automatische und schnelle, manuelle Abstimmung
- Schrittweise, manuelle Abstimmung und Abspeicherung der letzten Einstellung
- Großes Fluoreszenzdisplay zeigt Frequenz und Stationsnummer des empfangenen Senders an
- Große Dämpfer-Füße
- Sehr komfortable Bedienung mit gegenüber üblichen Tunern doppelt so schnellem Sendersuchlauf
- Störunterdrückungsfilter für ungetrübten UKW-Empfang
- Abspeicherung der zuletzt empfangenen Station
- Sensor für Fernbedienung eingebaut
- IS-System-Fernsteuerung

RECEIVER

Die DENON-Klasse-A-Technologie jetzt auch in den neuen Spitzen-Receivern Musikwiedergabe in Perfektion

Receiver, die Tuner und Verstärker in einem Gehäuse vereinen, bieten oft gute Empfangs- und Klangleistungen bei mäßigem Bedienungskomfort oder umgekehrt, ausgetüftelte Benutzerfreundlichkeit bei eher schwachen Leistungen. DENON legt jedoch großen Wert auf bestmöglichen Empfang, sehr guten Klang und obendrein leichte Bedienbarkeit. Dank moderner Schaltungskonzepte und grundlegender Ergonomie-Forschung stellen die neuen DENON-Receiver herausragende HiFi-Geräte dar, die Klang und Komfort gleichermaßen perfektionieren: Compact-Disc-Wiedergabe mit diesen Receivern wird wegen der Realitätsnähe zum echten Erlebnis. Und die drei Spitzenmodelle, DRA-935R, DRA-735R und DRA-435R können auch in den Video-/Fernseh-Bereich integriert werden, um die Bedienung durch bequeme Fernsteuerung der gesamten HiFi-/Video-Anlage vom Sessel aus noch weiter zu vereinfachen.
So bieten die neuen Receiver alles, was das Herz begehrt: Spitzenklang, komfortable Bedienung und herausragende Empfangsleistung.

Verstärkerteil

Neue DENON-Klasse-A-Verstärker mit Optokoppler (DRA-935R, DRA-735R)

Die hochwertigsten, digitalen Quellen wie Compact Disc und Digitalrecorder DAT stellen für die Receiver eine enorme Herausforderung dar, besonders bei der Wiedergabe mittlerer bis leiser Pegel. Und genau dafür entwickelte DENON die neuen Verstärker der Klasse A mit Optokoppler.
Im Gegensatz zu herkömmlichen Verstärkern steuern bei dieser neuen Generation extrem schnelle Optokoppler den Ruhestrom der Leistungstransistoren in Abhängigkeit vom Pegel des Eingangssignals. Mit diesem Schaltungstrick erreichen die Verstärker der Receiver sehr niedrige Verzerrungswerte und hohe Störabstände bei gleichzeitig sparsamer Leistungsaufnahme.
Die neuen DENON-Receiver zeichnen sich durch einen Klang aus, der in dieser Gerätekategorie nicht erwartet wird. Selbst die komplexeste Musik von den besten CDs verarbeiten sie makellos — Musikhören wird zum Genuß.

Endstufe hoher Qualität

Schnelle Hochleistungstransistoren und modernste Schaltungstechnik, auf die DENONs ehrgeizige Entwickler zu Recht stolz sind, sorgen für kräftige und saubere Leistungsentfaltung auch bei komplexester Musik.

„Reine Stromspeisung" reduziert dynamische Intermodulations-verzerrungen (DRA-935R/735R, siehe Seite 17).

Motorgetriebener Lautstärkeregler

Der Lautstärkeregler kann über die Fernbedienung gesteuert werden. Da anstatt der üblichen elektronischen Abschwächer ein motorgetriebenes Potentiometer verwandt wird, sind Einflüsse auf den Klang ausgeschaltet. Die Stellung des großen Lautstärkedrehknopfs zeigt dabei den eingestellten Pegel an, auch bei ausgeschaltetem Receiver.

Hochwertiger Phonoteil

Durch einen neuentwickelten schnellen Operationsverstärker konnte die Qualität des Phonoverstärkers deutlich verbessert werden. Die Abweichung von der RIAA-Kurve liegt im gesamten Frequenzbereich von 20 Hz bis 20 kHz bei nur ±0,5 dB.

Diese neue Schaltung beweist, daß Schallplatten-Wiedergabe mit Receivern kein Stiefkind der High Fidelity zu sein braucht.

Neue Chassiskonstruktion unterdrückt äußere Störungen (DRA-935R, DRA-735R)

Regelbare Loudness

Die DENON-Receiver sind mit einer variablen Loudness-Regelung ausgestattet. Damit kann auch bei kleineren Lautstärken volles Klangvolumen erreicht werden.

Tunerteil

40 programmierbare AM/FM-Stationstasten (DRA-935R, DRA-735R) 24 programmierbare AM/FM-Stationstasten (DRA-435R, DRA-345R)

ZF-Bandbreitenumschaltung (DRA-935R)

Die ZF-Bandbreite kann zwischen breit und schmal umgeschaltet werden, um unter allen Bedingungen einwandfreien Empfang zu ermöglichen.

Videoteil

Anschlüsse für Videorecorder und Bildplattenspieler (DRA-935R/735R/435R)

Um auch Video-Signale über die HiFi-Anlage steuern zu können, besitzen die beiden Spitzenreceiver Ein- und Ausgangsbuchsen für Video-Signale.

Programmierbare Fernsteuerung

RC-770

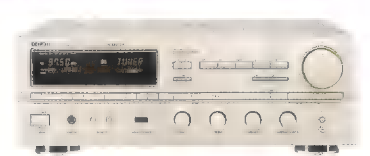
- 94 vorprogrammierte Tasten für DENON-Geräte (Receiver, CD-Spieler, DATs, Cassettendecks, Tuner und Bildplattenspieler)
- 128 programmierbare Tasten
- 18 Flüssigkristall-Anzeigesymbole
- Beleuchtetes Bedienungsfeld
- System-Aufruf-Taste
- Speichermöglichkeit der Befehle anderer Fernsteuerungen

"SOUND" 1/92 Schweiz Sehr gut

DRA-935R

AM/FM-Receiver der Spitzenklasse mit der neuen DENON-Klasse-A-Endstufe mit Optokoppler





- Neuartige Chassiskonstruktion und Aufbau garantieren kürzeste Signalwege
- DENONs neue Klasse-A-Schaltung mit Optokoppler eliminiert Schalt- und Übernahmeverzerrungen
- Moderne Schaltungstechnik und schnelle Transistoren hoher Leistung für Super-Klang
- Netzteil mit reiner Stromspeisung reduziert dynamische Intermodulationsverzerrungen um 60 dB
- Mit dem Signal-Direktschalter können Klangregel- und Balancestufen umgangen werden
- Niederohmiger Lautstärkeregler
- Loudness-Schaltung mit variabler Charakteristik
- Hochleistungs-Phono-Verstärker
- Zwei Video-Eingänge (Videorecorder, Bildplatte); zwei Video-Ausgänge (Videorecorder, Monitor)
- 40 AM/FM-Stationstasten
- ZF-Bandbreiten-Umschaltung
- Motorgetriebener, fernsteuerbarer Lautstärkeregler
- Geschaltete Netzsteckdosen
- Programmierbare Infrarot-Fernbedienung (RC-137)
- Automatische Abspeicherung der zuletzt eingestellten Sender und Funktionen
- Relaisgesteuerte Lautsprecherschalter
- Auch für Lautsprecher mit niedriger Impedanz geeignet
- Zwei Paar Lautsprecher schaltbar
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar



DRA-735R

AM/FM-Receiver der Spitzenklasse mit der neuen DENON-Klasse-A-Endstufe mit Optokoppler



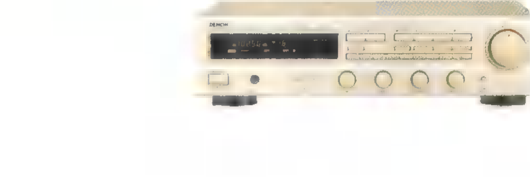


- Neuartige Chassiskonstruktion und Aufbau garantieren kürzeste Signalwege
- DENONs neue Klasse-A-Schaltung mit Optokoppler eliminiert Schalt- und Übernahmeverzerrungen
- Moderne Schaltungstechnik und schnelle Transistoren hoher Leistung für Super-Klang
- Netzteil mit reiner Stromspeisung reduziert dynamische Intermodulationsverzerrungen um 60 dB
- Mit dem Signal-Direktschalter können Klangregel- und Balancestufen umgangen werden
- Niederohmiger Lautstärkeregler
- Loudness-Schaltung mit variabler Charakteristik
- Hochleistungs-Phono-Verstärker
- Zwei Video-Eingänge (Videorecorder, Bildplatte); zwei Video-Ausgänge (Videorecorder, Monitor)
- 40 AM/FM-Stationstasten
- Motorgetriebener, fernsteuerbarer Lautstärkeregler
- Geschaltete Netzsteckdosen
- Automatische Abspeicherung der zuletzt eingestellten Sender und Funktionen
- Auch für Lautsprecher mit niedriger Impedanz geeignet
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

DRA-435R

Fernsteuerbarer Receiver mit hoher Leistung





- Moderne Schaltungstechnik und schnelle Transistoren hoher Leistung für Super-Klang
- Loudness-Schaltung mit variabler Charakteristik
- Baß-Equalizer zur Verbeserung der Tiefenwiedergabe von manchen Quellen wie beispielsweise Videofilme
- Vorverstärker-Ausgänge für den Anschluß von externen Endverstärkern
- Hochleistungs-Phono-Verstärker
- Eingangs-Umschaltung mit elektronischen Schaltern
- Motorgetriebener, fernsteuerbarer Lautstärkeregler
- Automatische Abspeicherung der zuletzt eingestellten Sender und Funktionen
- Je zwei Paar Video-Ein- und -Ausgänge (Eingänge: Videorecorder und Videosignal; Ausgänge: Videorecorder und Monitor)
- 24 AM/FM-Stationstasten
- Die Fernbedienung des DRA-435R steuert auch DENON-CD-Spieler und -Cassettendecks
- Massive Lautsprecheranschlußklemmen
- Streng ausgesuchte Bauteile
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

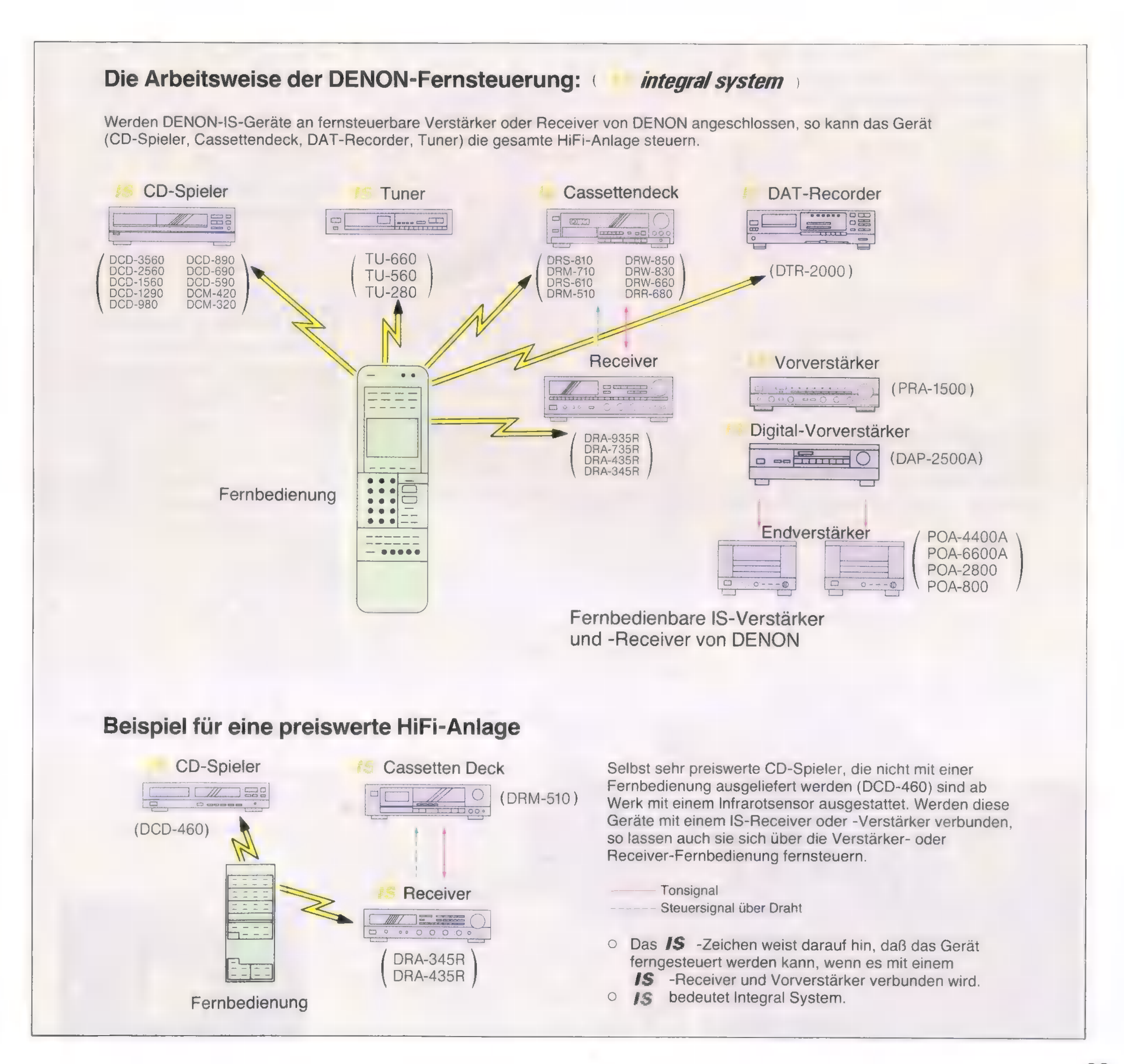
DRA-345R

Fernsteuerbarer Receiver mit hoher Leistung





- Strikt getrennter Aufbau der Signalbereiche (SLDC) verhindert selbst kleinste Interferenzen durch Übersprechen
- Moderne Schaltungstechnik und schnelle Transistoren hoher Leistung für Super-Klang
- Loudness-Schaltung mit variabler Charakteristik
- Hochleistungs-Phono-Verstärker
- Eingangs-Umschaltung mit elektronischen Schaltern
- Motorgetriebener, fernsteuerbarer Lautstärkeregler
- Automatische Abspeicherung der zuletzt eingestellten Sender und Funktionen
- 24 AM/FM-Stationstasten
- Die Fernbedienung des DRA-345R steuert auch DENON-CD-Spieler und -Cassettendecks
- Massive Lautsprecheranschlußklemmen
- Streng ausgesuchte Bauteile
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar



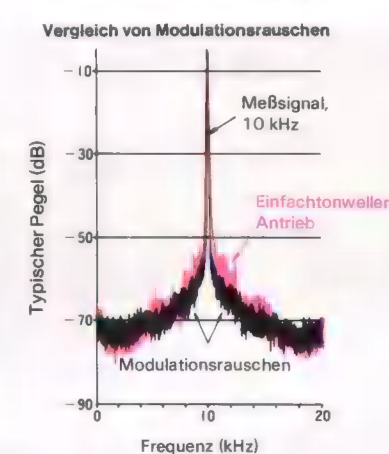
Akkurater Bandtransport, exakte Tonköpfe, überragende Aufnahmepräzision: DENONs langjährige Studioerfahrung macht's möglich.

DENON ist ein führender Hersteller von Bandmaschinen für den professionellen Studio- und Rundfunkeinsatz. Diese begehrten Aufnahmegeräte zeichnen sich durch höchste Qualität, Zuverlässigkeit und Präzision aus, gemacht für den rauhen Dauerbetrieb im Studioalltag. Und, wie bei DENON üblich, fließen die wertvollen Erfahrungen in die Konstruktion der HiFi-Geräte ein; die neue Cassettendeckreihe profitiert also von der Technik der Profimaschinen.
So finden sich in den Decks die neuesten Weiterentwicklungen von Bandtransport, computergesteuerter Tonmotorregelung, Aufnahme-/Wiedergabeköpfen und Verstärkertechnik. Besonderen konstruktiven Aufwand trieb DENON bei den Modellen DRS-810 und DRS-610: Sie erhielten den vorteilhaften horizontalen Cassetten-Lademechanismus.

Horizontaler Cassetten-Lademechanismus (DRS-810, DRS-610)

Die beiden Modelle DRS-810 und DRS-610 sind mit dem sehr bequemen horizontalen Cassetten-Lademechanismus ausgestattet. Ein verbessertes Schwungmassensystem läßt den Bandtransport noch sanfter und präziser arbeiten, da es Vibrationen vom Bandantrieb fernhält.
Natürlich legt DENON auch großen Wert auf das Design, besonders auf gleiches Design aller HiFi-Komponenten. So fügen sich die DRS-810 und-610 nahtlos in die Reihe der CD-Spieler oder DAT-Recorder ein.

Vergleich von Modulationsrauschen

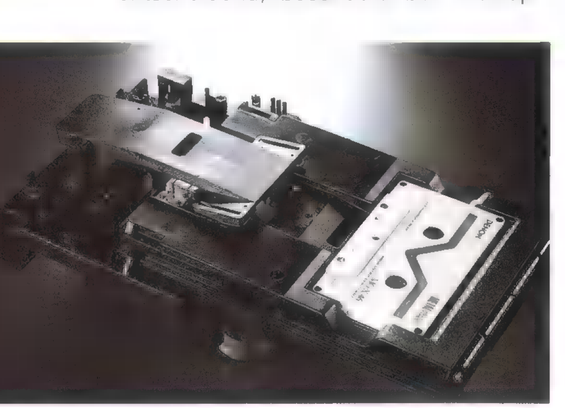


Computergesteuerter, geräuscharmer Transport-Mechanismus

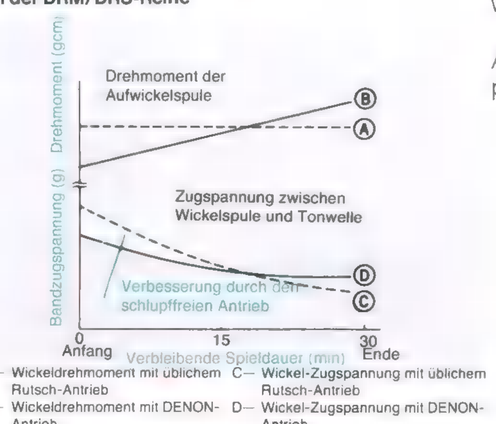
Sämtliche Laufwerkabläufe steuert ein Mikroprozessor. Den häufig eingesetzten Hubmagneten, der den Tonkopfträger zu den Tonwellen bewegt, ersetzte DENON durch einen computergesteuerten Servomotor. So erfolgt der Kopfträgertransport sanft und erschütterungsfrei für einen langzeitstabilen Betrieb.

Doppeltonwellen-Antrieb

Um einen sicheren Band-Kopfkontakt zu gewährleisten, ist ein stabiler Bandzug entscheidend, besonders bei Dreikopf-Recordern. DENON setzt einen Doppeltonwellen-Antrieb ein, der in einer Regelschleife integriert ist. Damit läßt sich erreichen, daß der Teil des Bandes, der gerade mit dem Tonkopf in Kontakt ist, vom restlichen Band quasi isoliert ist und damit von Antriebseinflüssen weitgehend unbeeinflußt bleibt.
Bei der Verwirklichung höchster Präzision im Transportzweig kam DENONs reiche Erfahrung im Bau von Profimaschinen für Rundfunk und Studio zugute. So wundert es nicht, daß die neue Recorder-Generation geringes Modulationsrauschen und herausragenden Gleichlauf aufweist, was überragende Musikreproduktion bewirkt.



Bandzugregelung der Aufwickelspule in der DRM/DRS-Reihe



A— Wickeldrehmoment mit üblichem Rutsch-Antrieb
B— Wickeldrehmoment mit DENON-Antrieb
C— Wickel-Zugspannung mit üblichem Rutsch-Antrieb
D— Wickel-Zugspannung mit DENON-Antrieb

Rutschfreier Wickelantrieb

Um den Bandzug noch konstanter zu halten, führte DENON den rutschfreien Wikkelantrieb ein, der ohne die üblichen Rutschkupplungen auskommt. Ein spezieller Wickelmotor sorgt für hochstabilen Lauf und verbessert so nochmals den Gleichlauf und das Phasenverhalten; Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen bleiben ohne merklichen Einfluß.

Dreikopf-System mit DENON-Tonköpfen

Die wesentlichen Konstruktionsdaten von Tonköpfen wie Spaltbreite, Kopfmaterial und Windungszahl der Spule müssen für die Aufnahme- und Wiedergabeköpfe jeweils gesondert optimiert werden, um bestmögliche Aufzeichnungen zu erhalten. Deshalb entwickelte DENON den Hochleistungs-Doppelkopf, der in einem gemeinsamen Gehäuse die beiden Tonköpfe vereinigt. Der DENON-Doppeltonkopf schafft also für Aufnahme und Wiedergabe optimale Bedingungen und garantiert durch das gemeinsame Gehäuse minimalen Azimutfehler — die Parallelität der Aufnahme- und Wiedergabeköpfe ist besser als ein zwanzigstel Grad. Tonspulen aus speziellem Reinstkupfer oder sauerstofffreiem Kupfer in den Doppelköpfen verbessern nochmals die Sauberkeit des Klangs. Die neuen Recorder glänzen folglich mit brillanten Höhen und einem weiten Dynamikbereich: Mit allen modernen Bandsorten gelingen dank DENON-Doppeltonkopf exzellente Aufnahmen.

Moderne Tonkopf-Technologie

Der Kern der Tonköpfe wird aus einer speziellen Legierung hoher Permeabilität, die keine Kristallstruktur besitzt (amorph), gefertigt. Zusammen mit den Tonkopfspulen aus sauerstoffreiem Kupferdraht garantiert diese Bauweise ausgezeichnete, weitreichende Höhenaufzeichnung bei gleichzeitig großem Ausgangspegel. So konnte die Aufnahmequalität durch brillante Höhen und einem sehr stabilen Klangbild deutlich gesteigert werden. Da diese Tonköpfe zudem noch sehr verschleißarm sind, behalten sie ihre exzellenten Werte während eines langen Lebens.

Aufnahme/Wiedergabekopf mit amorphem Kernmaterial: DRR-680, DRW-850

Kombikopf (DRS-810)

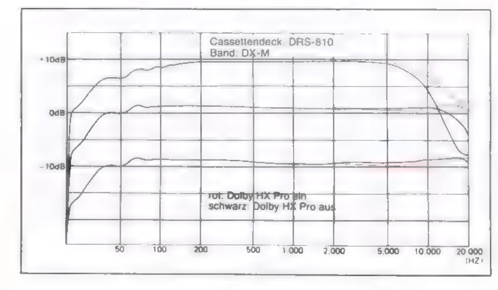
Bessere Höhenwiedergabe mit Dolby HX Professional

Bei Musikaufnahme auf Magnetband wirken hohe Frequenzen, vorwiegend der Obertonbereich, genau so wie der Vormagnetisierungsstrom (Bias): Je höher die Frequenz und je stärker das Musiksignal, umso weniger Höhen gelangen aufs Band. Denn mit ansteigendem Bias verringert sich die Höhen-Bandempfindlichkeit und -Aussteuerbarkeit, während kleiner Bias die Höhenaufzeichnung verbessert, dafür aber die Verzerrungen bei den tiefen Frequenzen erhöht. Das Dolby HX Pro kompensiert diesen "self biasing" genannten Effekt, indem es die Musiksignale auf Höhen, Bässe, große und kleine Pegel untersucht und den Bias je nach Bedarf automatisch verringert oder erhöht. So ergibt sich ein konstanter Vormagnetisierungsstrom für alle Tonsignale. Wenn also das Musiksignal viele Obertöne enthält (beispielsweise Stücke mit Trompeten) wird der Bias entsprechend zurückgeregelt, und Aufnahmen mit Höhenmangel werden vermieden. Und bei tiefen Tönen erhöht die Regelschaltung den Bias entsprechend. Damit ergeben sich für hohe und tiefe Frequenzen optimale Aufzeichnungsbedingungen.
Dolby HX Pro regelt den Bias für alle Bandtypen, Eisenoxid, Chromdioxid und Metallpigment sowie für den linken und rechten Kanal getrennt. Da das System vollautomatisch bei jeder Aufnahme arbeitet, kann man für jede Bandsorte bestmögliche Reproduktion erwarten, ohne sich um Einstellungen, Schalter oder Knöpfe kümmern zu müssen.

Dolby B und C Rauschunterdrückung

Beide Rauschunterdrückungssysteme, Dolby B und C, sind vorhanden, da Dolby C Bandrauschen besonders wirksam unterdrückt und Dolby B zum Abspielen älterer, mit diesem System aufgenommenen Cassetten oder zum Bespielen von Cassetten für das Autoradio dient. Das Dolby HX Pro wirkt bei beiden Rauschunterdrückern.

Die Wirkung von Dolby HX Pro



Manuelle Vormagnetisierungs-Einstellung

Die Modelle DRS-810/DRM-710/DRS-610/DRM-510, DRR-680 und DRW-850/830 sind anstelle der Computersteuerung mit einer Bias-Feinregelung ausgestattet. Obwohl es für jede Bandsorte eine feste Grundeinstellung mit Rastpunkt gibt, kann mit der Feinjustierung der Vormagnetisierungsstrom erhöht oder verringert werden. Das erlaubt, für jede Bandsorte den besten Arbeitspunkt zu finden.

Solides Netzteil verbessert Verstärkerleistung

Um eine deutliche Verbesserung in der Dynamik zu erzielen, werden zwei getrennte Netzteile für Logiksteuerung und den Signalweg eingesetzt. So werden selbst kleinste Einwirkungen auf das Tonsignal vermieden. Und für rausch- und verzerrungsarmen Betrieb konstruierte DENON für die Aufnahme- und Wiedergabeseite rauscharme Verstärker mit Differenzeingangsstufe.
Außerdem befindet sich kein Kondensator zwischen Wiedergabekopf und Ausgangsbuchsen: Der Wiedergabezweig ist vollständig als Gleichstromverstärker aufgebaut. Schließlich sorgen neuentwickelte Gegentaktgeneratoren und Übertrager zur Erzeugung des Vormagnetisierungsstroms (Bias) für verbesserte Stabilität und geringere Verzerrungen des Bias und des Löschsignals. DENON treibt also im Inneren der Recorder viel Aufwand, der zwar nicht gesehen werden kann, aber mit Sicherheit gehört wird.

IS -Fernsteuersystem

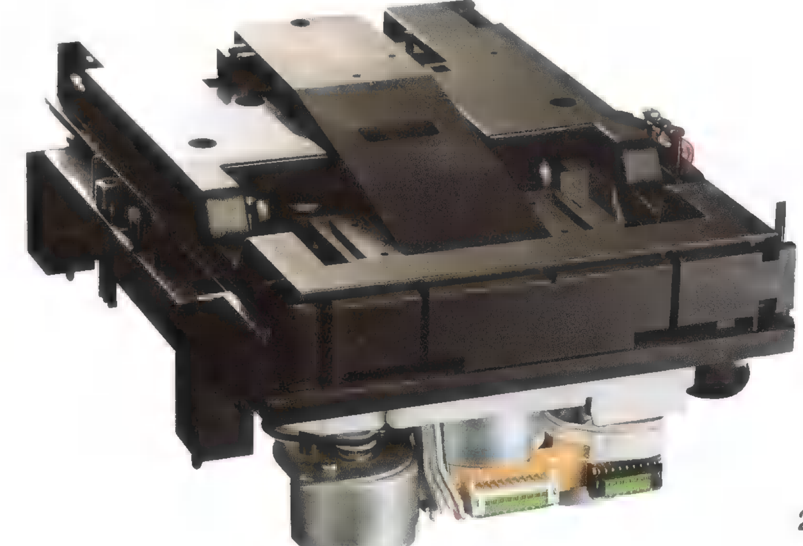
Die Cassettenrecorder DRS-610, DRM-510, DRW-850/830 und DRR-680 können fernbedient werden, wenn die Geräte an einen DENON-IS-Receiver (IS=Integral System) angeschlossen sind. Ein dünnes Kabel mit Mini-Klinkenstecker verbindet die Recorder mit den Receivern und bindet sie so in die systemweite Fernbedienung ein. Und dann lassen sich alle wichtigen Funktionen der Cassettendecks mit der Fernbedienung des Receivers steuern. Die Recordermodelle DRS-810, DRM-710 und DRW-660 besitzen einen eigenen Infrarotsensor, so daß diese Geräte direkt mit der Fernbedienung gesteuert werden können.

Aufnahme-Startautomatik

Ganz besonders nützlich erweist sich diese neuartige Funktion, wenn zunächst vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme gemacht werden soll. Wird während der Probeaufnahme die REC RETURN-Taste gedrückt, so stoppt die Aufnahme, die Recorder spulen die Cassette in die Anfangsposition zurück und gehen danach wieder in die Aufnahme-Bereitschaft.

Cassetten-Stabilisator

Diese DENON-Neuheit im DRS-810 und DRS-610 hält die Cassette während des Betriebs fest, so daß die durch den Bandlauf verursachten Vibrationen des Gehäuses unterdrückt werden. So wird das Modulationsrauschen reduziert, und die DRS-810 und DRS-610 können die Tonsignale präziser auf das Band bannen und mit natürlicherer Wiedergabe glänzen.



DRS-810

Dreikopf-Doppeltonwellen-Stereo-Cassettendeck mit horizontalem Cassetteneinzug

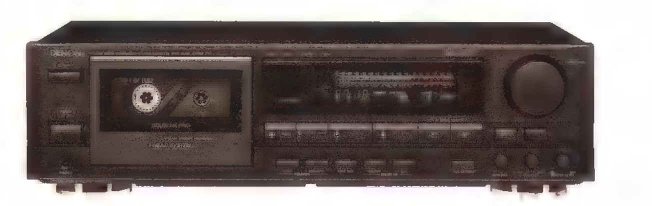


- Neuer horizontaler Cassetten-Lademechanismus
- Doppeltonwellen-Laufwerkregelung und Kopfträger-Steuerung per Computer
- Drei Tonköpfe mit Kombikopf
- Cassetten-Stabilisator
- Hochpräziser Kopfträger aus Aluminium-Druckguß
- Aktive Dolby HX Pro Vormagnetisierungsregelung für höheren Sättigungspegel
- Vollständig gekapselte Bauweise
- Neuentwickelte Dolby-B- und -C-Schaltkreise
- Frontklappe
- Anzeige der verbleibenden Spielzeit
- Musik-Suchlauf
- Aufnahme-Automatik
- Sensor für Fernbedienung eingebaut
- IS-System-Fernsteuerung
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar



DRM-710

Dreikopf-Cassettendeck mit Doppeltonwellen-Antrieb







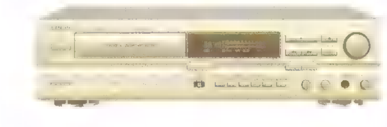
- Mikroprozessor-gesteuerter Recorderbetrieb
- Doppeltonwellen-Antrieb
- Drei Tonköpfe mit Kombikopf
- Hochpräziser Kopfträger aus Aluminium-Druckguß
- Fluoreszenz-Spitzenwertmesser mit großem Anzeigenbereich
- Vollständig gekapselte Bauweise
- Dolby HX Pro
- Neuentwickelte Dolby-B- und -C-Schaltkreise
- Aufnahme-Automatik
- Kupplungsfreier Wickeltellerantrieb für stabile Bandspannung
- Musik-Suchlauf
- Sensor für Fernbedienung eingebaut
- IS-System-Fernsteuerung
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

DRS-610

Stereo-Cassettendeck mit Dolby HX Pro und horizontalem Cassetteneinzug







- Neuer horizontaler Cassetten-Lademechanismus
- Computergesteuertes Laufwerk
- Aufnahme-Startautomatik
- Bias-Feinregler erlaubt die optimale Anpassung aller Bandsorten
- Aktive Dolby HX Pro Vormagnetisierungsregelung für höheren Stättigungspegel
- Dolby B/C Rauschunterdrückung
- Cassetten-Stabilisator
- Anzeige der verbleibenden Spielzeit
- Vollständig gekapselte Bauweise
- Musik Suchlauf
- IS-System-Fernsteuerung
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

DRM-510

Cassettendeck mit Dolby HX Pro und Computersteuerung





- Computergesteuertes Laufwerk mit zwei Motoren
- Aufnahme-Startautomatik
- DENON-Aufnahme/Wiedergabekopf sorgt für hervorragende Klangqualität
- Bias-Feinregler erlaubt die optimale Anpassung aller Bandsorten
- Neuentwickelte Dolby-B-und -C-Schaltkreise
- Aktive Dolby HX Pro Vormagnetisierungsregelung für höheren Sättigungspegel
- Fernsteuerbar über die IS-System-Fernbedienung
- Einknopf-Aufnahmeschalter
- Musiksuchlauf
- Memory-Stop-Funktion
- Multiplex-Filter
- Vollständig gekapselte Bauweise
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

DRW-850

Autoreverse-Doppelcassettendeck





- Automatische Spurumschaltung
- Gleichzeitige oder abwechselnde Aufnahme beider Recorder
- Zwei Überspiel-Geschwindigkeiten
- Drehbarer Aufnahme/Wiedergabekopf aus amorphem Kernmaterial
- Automatische Wiedergabe-Umschaltung
- Aufnahme-Startautomatik
- Vierstelliges lineares Bandzählwerk, das auf beide Recorder geschaltet werden kann
- Musik Suchlauf • Multiplex-Filter • Dolby HX Pro
- Dolby B und C Rauschunterdrücker
- Fernsteuerbar über die IS-System-Fernbedienung
- Infrarot-Fernbedienung
- Fernsteuerbarer Suchlauf vor- und rückwärts
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

DRW-830

Autoreverse-Doppelcassettendeck



- Automatische Spurumschaltung
- Vier Motore (zwei für jedes Laufwerk)
- Zwei Überspielgeschwindigkeiten
- Drehbarer Aufnahme-/Wiedergabekopf
- Langspiel-Funktion mit automatischer Wiedergabe beider Cassetten in Deck A und B
- Fluoreszenzanzeige für Bandlängenzählwerk und Spitzenwertmesser
- Musik Suchlauf
- Multiplex-Filter
- Dolby HX Pro
- Dolby B und C Rauschunterdrücker
- Fernsteuerbar über die IS-System-Fernbedienung
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

DRW-660

Autoreverse-Doppelcassettendeck



- Zwei Überspielgeschwindigkeiten (Einknopf-Bedienung)
- Dynamikerhöhung durch Dolby HX Professional
- Station B stellt automatisch den Vormagnetisierungsstrom (Bias) und die Entzerrung für die Bandtypen I, II und IV ein
- Automatische A/B-Wiedergabe (Deck B folgt nach Deck A)
- Fluoreszenzanzeige für Bandlängenzählwerk und Spitzenwertmesser
- Manuelle Bias-Feinregelung
- Musik Suchlauf
- Dolby B und C Rauschunterdrückung
- Sensor für Fernbedienung eingebaut
- Fernsteuerbar über die IS-System-Fernbedienung
- Vollständig gekapselte Bauweise
- Synchronisierte Aufnahmefunktion
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar

DRR-680

Autoreverse-Cassettendeck mit Dolby HX Pro





- Computergesteuertes Laufwerk
- Aufnahme-Startautomatik
- Drehbarer Aufnahme/Wiedergabe-Tonkopf aus amorphem Kernmaterial
- Bias-Feinregler erlaubt die optimale Anpassung aller Bandsorten
- Aktive Dolby HX Pro Vormagnetisierungsregelung für höheren Sättigungspegel
- Dolby B/C Rauschunterdrückung
- Einknopf-Aufnahmeschalter
- Musiksuchlauf
- Memory-Stop-Funktion
- Vielseitige infrarot-Fernbedienung
- Auf Wunsch sind Seitenwand-Verkleidungen lieferbar



DTR-80P

Digital-Cassettendeck





- Hochleistungs-Sigma/Delta-Analog/Digitalkonverter
- Achtfach-Oversampling und Rauschdegressor
- Neuentwickelter 18-Bit Al-Digital/Analogkonverter (interpolierender Konverter)
- Kleine Abmessungen, geringes Gewicht
- Leichtablesbare Elektrolumineszenz-Anzeige
- Bandstellen-Suchfunktion
- Langspiel-Funktion
- Digital-Anschlußbuchsen (Eingang: optisch und koaxial; Ausgang: koaxial)
- Normalpegel-Ausgang
- Mikrofon-Eingangsabschwächer (0 dB, 20 dB) verhindert Übersteuerungen bei Live-Aufnahmen

Zubehör

- Ladegerät: AA-9
- Verbindungskabel
- Batteriepack mit 6 Alkali-Mangan-Batterien: AP-20

Lieferbares Zubehör

- Tragetasche: AC-11
- Stereomikrofon (Elektret-Kondensatormikrofon): DME-50
- Kabel-Fernsteuerung: RC-423
- Kfz-Adapter: AP-19
- Nickel-Cadmium-Akkupack: AP-18

URHEBERRECHT

Mit Ausnahme für privaten Gebrauch wird die Aufnahme von urheberrechtlich geschütztem Material normalerweise als gesetzwidrig betrachtet.

DIGITALER SATELLITEN RUNDFUNK

DTU-2000

Digitaler Satelliten Rundfunk-Tuner



STEREO 1/92
Sehr gut ★ ★
stereoplay 1/92 Absolute Spitzenklasse I
HIFI VISION 4/92 Spitzenklasse
Fono Forum 1/92 Spitzenklasse

Tunerteil

- Frequenzbereich 50 bis 855 MHz
- Stationswahl durch Programmart (Jazz, Klassik, Nachrichten, usw.)
- Stationsart durch Kanalnummer (1-16)
- Getrennte Lautstärkepegeleinstellungen für Musik und Sprache
- Mono 1, Mono 2 und 1 +2 schaltbar
- Eingangspegel-Anzeige

Digital/Analog- und Tonteil

- Anzeige der Digital-Synchronisierung
- Achtfach-Oversampling-Digitalfilter
- 18-Bit-Doppel-Superlinearkonverter
- Digital-Ausgänge (optisch und koaxial)
- Regelbarer Kopfhörerausgang
- Vielseitige infrarot-Fernbedienung
- Große Fluoreszenz-Anzeige

PLATTENSPIELER

Die Philosophie der DENON-Plattenspieler

Als wesentliches Merkmal eines Musik-Wiedergabesystems, das den Anspruch auf wahre HiFi-Qualität erhebt, muß ein Plattenspieler die Nenndrehzahl genau ohne hörbare Tonhöhenschwankungen unter allen Bedingungen einhalten.
Um dieses Ziel zu erreichen, produziert DENON Plattenspieler, die von einem äußerst fortschrittlichen Wechselstrom-Servomotor angetrieben werden, der sich durch erschütterungsfreien Lauf und Drehzahlkonstanz auszeichnet.
Dieser vorzügliche Servomotor, der ja gewissermaßen das Herz des Laufwerks ist, gewährleistet nicht nur einen äußerst genaue Einhaltung der Nenndrehzahl, sondern auch einen hohen Geräuschspannungsabstand.
Die Leistung jedes Servomotors hängt in hohem Maße von der Schnelligkeit und Genauigkeit seines Detektorsystems ab. DENON-Plattenspieler sind mit einem magnetischen Puls-Detektorsystem ausgestattet, bei dem ein Magnetkopf (mit dem von Cassettendecks vergleichbar) tausend Markierungen, die an der Unterseite des Plattentellers genau aufgezeichnet sind, erkennt, zählt und ständig mit einer quarzgesteuerten Frequenz vergleicht. Da schon bei der geringsten Abweichung Korrekturen vorgenommen werden, realisiert dieses System extrem geringe Gleichlaufschwankungen, auch bei verwellten Schallplatten und stark variierenden Belastungen.
Um die Gleichlaufschwankungen zu bestimmen, die verschwindend klein werden, hat DENON eine spezielle Meßmethode entwickelt, die sogenannte Impulsradmessung. Mit dieser Methode ist es gelungen, auch geringste Gleichlaufschwankungen exakt zu messen, so daß die DENON-Plattenspieler der DP-Serie weiter perfektioniert werden konnten. Alle DENON-Plattentellermatten sind so konzipiert, daß die aufgelegte Platte nicht vibrieren kann. Fortschritte auf dem Gebiet der Aufnahmetechnologie ergänzen die Ausrüstung, um dem Audio-Enthusiasten zu wahrem Hörgenuß zu verhelfen.
DENON hat sich auch mit dem Problem der Abtastung selbst eingehend beschäftigt und das elektronische „Dynamic Servo Tracer"-Tonarm-Konzept mit einem extrem verwindungssteifen und leichten, geraden Tonarm hervorgebracht, welches eine neue Dimension der Klangqualität eröffnet.
DENON ist stolz darauf, die einzigartigen „resonanzfreien" DENON-Plattenspieler vorstellen zu dürfen.

DP-59L

Direktgetriebener, quarzstabilisierter Plattenspieler mit „Dynamic Servo Tracer"-Tonarm

STEREO 6/86
Spitzenklasse
stereoplay 12/86
Spitzenklasse I



- DENONs „Dynamic Servo Tracer"-Tonarm unterdrückt tieffrequente Resonanzen durch elektronische Dämpfung in horizontaler und vertikaler Ebene. Der gerade Tonarm mit geringer Massenträgheit bietet beste Voraussetzungen für harmonisches Zusammenspiel mit allen Tonabnehmern
- Großer Durchmesser des Tonarmrohrs bringt hohe Steifigkeit und gute Voraussetzung für präzise Lagerung
- Massiver Plattenteller mit 325 mm Durchmesser, 7 mm Dicke und einem Gewicht von 2,2 kg, der durch einen hochpräzisen, großen Wechselstrom-Servomotor mit hohem Drehmoment angetrieben wird und einen tiefliegenden Schwerpunkt besitzt
- Die quarzstabilisierte Drehzahlfeinregelung läßt sich um ±9,9% in 0,1%-Schritten vornehmen. Die große LCD-Anzeige gibt die aktuelle Drehzahl an

DP-47F

Vollautomatischer, direktgetriebener Plattenspieler mit „Dynamic Servo Tracer"-Tonarm

stereoplay 1/86
Spitzenklasse II
HIFI VISION 12/85
Spitzenklasse 1. Platz
Audio 10/86
Spitzenklasse



- DENONs „Dynamic Servo Tracer"-Tonarm unterdrückt tieffrequente Resonanzen durch elektronische Dämpfung in horizontaler und vertikaler Ebene. Der gerade Tonarm mit geringer Massenträgheit bietet beste Voraussetzungen für harmonisches Zusammenspiel mit allen Tonabnehmern
- Die Plattengröße wird automatisch abgefragt, die richtige Drehzahl eingestellt und der Tonarm korrekt aufgesetzt. Fehlbedienung bei fehlender Platte ist ausgeschlossen
- Hohe Drehzahlkonstanz durch DENONs quarzstabilisiertes Tachogeneratorprinzip
- Sanfte Tonarmbewegungen über kontaktlose, elektronische Regelung sowie Einstellung der Auflagekraft, Antiskating und Liftbetätigung
- Dicke, hochdämpfende Holzzarge mit hochglanzpoliertem Edelfurnier, die auf großen stoßgedämpften Füßen ruht
- Bestückt mit DENON-Tonabnehmer DL-160, einem MC-System, das direkt am Phono-MM-Eingang angeschlossen werden kann

DP-37F

DENON vollautomatischer Plattenspieler mit quarzgeregeltem Direktantrieb und dynamischer Tonarmsteuerung

stereoplay 7/85
Spitzenklasse II
STEREO 8/85
angehende Spitzenklasse



Auch als schwarzes Modell erhältlich.

- Der dynamisch geregelte „Dynamic Servo Tracer"-Tonarm unterdrückt extrem niederfrequente Resonanzen und verhilft so zu klarer, sauberer Musikwiedergabe. Der leichtgewichtige, gerade Tonarm bietet beste Voraussetzungen für Tonabnehmer mit hoher Nadelnachgiebigkeit
- Sanfte und geräuschlose Tonarmbewegungen, kontaktlos und vollelektronisch gesteuert, mit elektronischer Überwachung der Auflagekraft und des Antiskatings
- DENONs quarzgesteuerter linearer Phonomotor mit Zweifachregelung
- Leichte Bedienbarkeit durch großflächige Tasten auch bei geschlossener Haube
- Unterschiedliche Konstruktion der vorderen und hinteren Füße für optimale Dämpfung
- DENON MC-Tonabnehmer DL-110 mit hoher Ausgangsspannung, der direkt an den PHONO MM-Eingang des Verstärkers angeschlossen werden kann

DP-23F
Vollautomatischer, direktgetriebener Plattenspieler



- Der Tonarmantrieb, der kritischste Teil eines automatischen Arms, ist berührungslos mikroprozessorgesteuert
- Gerader, leichter Tonarm, für heutige Tonabnehmer mit hoher Nadelnachgiebigkeit optimiert
- DENONs quarzgesteuerte Drehzahlregelung garantiert hochstabile und genaue Drehzahl
- Leichtgängige, übersichtliche Drucktastensteuerung
- Wiederholfunktion erlaubt ununterbrochene Wiedergabe einer Plattenseite ; der Tonarm kehrt von der Auslaufrille direkt zur Einlaufrille zurück, ohne Pause
- Auch als champagnergoldenes Modell lieferbar

* DENON MC-Tonabnehmer DL-80 einem MC-System, daß direkt am Phono M'M-Eingang angeschlossen werden kann.

LAUTSPRECHER

Mit den zwei kompakten Lautsprechern SC-300 und SC-500E verfolgte DENON das Ziel, wohnraumgerechte Boxen mit möglichst naturgetreuer Klangreproduktion bei kleinen Abmessungen und hoher Belastbarkeit zu entwickeln. Die breit gefächerte Abstrahl-charakteristik der neuen Boxenreihe erlaubt optimalen Hörgenuß auch für Hörer, die nicht genau auf der Mittelachse der Boxen sitzen.

HiFi Vision 4/88 Standardklasse 2. Platz
stereoplay 12/87 Standardklasse 1 Referenz
STEREO 11/87 Konkurrenzlos in ihrer Preisklasse
Audio 12/87 Mittelklasse, beste Beurteilung
Stiftung Warentest 10/89 „Qualitätsurteil Gut"



SC-300

DOPPEL-CD-SPIELER

DN-2000F
Doppel-CD-Spieler für professionellen Diskjockey-Einsatz



- ± 8% Tonhöhenregelung
- Schnellstart in 0,03s
- 19"-Rackmontage
- Frameweises manuelles Cueing
- Pitch Bend
- Automatische Cue-Funktion

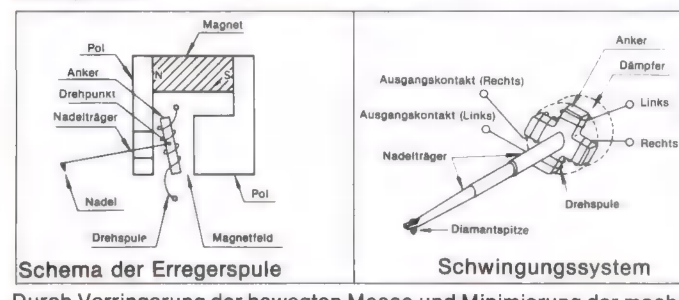
TONABNEHMER

Überragende Abtastsicherheit

Hochwertige Aufnahmen zeitgemäßer Musik enthalten oft Passagen mit weitem Frequenzumfang und komplexen Klangmustern. Die Rillenstrukturen dieser Stellen sehen entsprechend bizarr aus, so daß eine korrekte Abtastung selbst für Tonabnehmer der Spitzenklasse eine ernste Herausforderung darstellt. Besonders bei dynamisch gespielten Passagen (Schlagzeug) wird die Nadel mit einer Kraft gegen die Rillenwände gedrückt, die drastisch über dem Durchschnittswert liegt. Diese Kraft ist proportional zur effektiven Masse der Nadel selbst.

Wandlersystem für einen breiten Frequenzbereich

DENONs einzigartige Anker-Konstruktion trägt entscheidend zu der präzisen Abtastung über einen großen Frequenzgang bei. Für akkurate Abtastung insbesondere hoher Frequenzen ist eine Reduzierung der mechanischen Impedanz wichtig, um eine Lagerung mit hoher Nachgiebigkeit zu ermöglichen. Ebenso muß die effektive Masse der Abtastnadel reduziert werden. Bei einem schweren Anker kann die Nadel nicht empfindlich genug auf die extrem feine Rillenstruktur hochfrequenter Signale reagieren: Die Abtastung erfolgt daher nicht präzise. In der Tat wird die empfindliche Schallplattenrille durch eine schwere Konstruktion vorübergehend verformt. In manchen Fällen bleibt sogar ein Dauerschaden, wobei einige Rillenteile mit hohen Frequenzen für immer "abgeschliffen" werden. Daher tragen Tonabnehmer mit einer geringeren effektiven Masse nicht nur zu einer Wiedergabe mit besserem Frequenzgang bei, sondern bewahren auch die Qualität der Schallplatten.

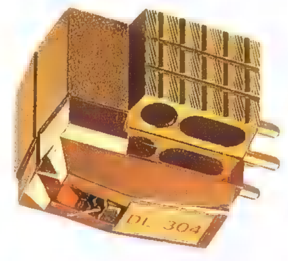


Schema der Erregerspule | Schwingungssystem

Durch Verringerung der bewegten Masse und Minimierung der mechanischen Impedanz schafft das Spitzenmodell DL-304 einen Frequenzgang bis 75 kHz.
Durch entsprechende Modifikationen der übrigen DENON-Tonabnehmer weisen sie ebenfalls beachtliche Leistungsdaten auf, die sich vor allem in ausgezeichnetem Klang bemerkbar machen.

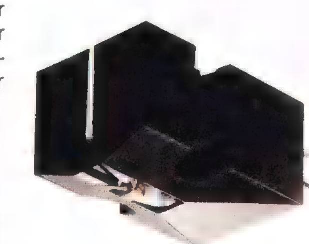
Zuverlässigkeit, die sich auf jahrelanger Forschung und Entwicklung für Rundfunk und Studio gründet

Nach jahrelanger Zusammenarbeit mit dem NHK, der nationalen Sendeanstalt Japans, bei der Entwicklung von MC-Tonabnehmern, kamen 1964 die ersten DENON-Modelle in den Handel. Unser erster, der legendäre DL-103, entstand als das Produkt von jahrelangen Experimenten und Entwicklungen in Sendeanstalten und Aufnahmestudios. Für erhöhte Zuverlässigkeit wurden eine Nadelträger-Konstruktion mit doppelter Wand, Ein-Punkt-Aufhängung und getrennte Erregerspulen eingesetzt.



Hochleistungs-Tonabnehmer mit sehr geringer bewegter Masse DL-304

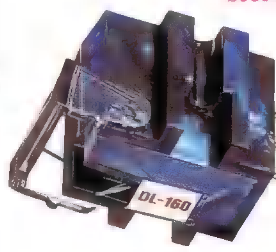
Durch geringe bewegte Masse werden linearer Frequenzgang und niedrige Verzerrungen sowie hohe Abtastfähigkeit in einem weiten Temperaturbereich erzielt. Dazu trägt auch das neu entwickelte Dämpfungssystem bei. Der steife Körper aus einer Aluminium-Legierung erlaubt die stabile Vier-Schrauben-Befestigung, was Resonanzen unterdrückt.



MC-Tonabnehmer DL-103

Das Grundmodell der Serie 103, mit dem der Boom von MC-Tonabnehmern eingeleitet wurde. Die Programmquelle wird hochstabil und originalgetreu reproduziert. Dieser Tonabnehmer kann zuerst in Sendeanstalten in ganz Japan zum Einsatz, er war das Ergebnis der DENON-Entwicklungsstrategie von Produkten in kompromißloser Studio-Qualität.

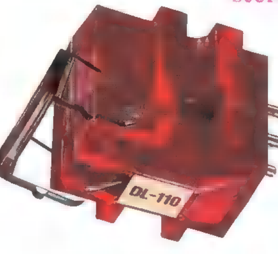
STEREO 6/84 angehende Spitzenklasse sehr gut
stereoplay 4/84 Spitzenklasse II



MC-Tonabnehmer DL-160

MC-Tonabnehmer mit hoher Ausgangsspannung, für den keine Vor-Vorverstärker oder Übertrager erforderlich sind. Durch die Verwendung eines kegelig geformten, doppelten Nadelträgers aus Aluminium-Mikrorohr und einer Ein-Punkt-Aufhängung wurden ein stark erweiterter Dynamikbereich, ein weiter Frequenzgang und hohe Abtastfähigkeit erreicht.

STEREO 6/84 angehende Spitzenklasse sehr gut
stereoplay 4/84 Spitzenklasse II



MC-Tonabnehmer DL-110

MC-Tonabnehmer mit hoher Ausgangsspannung, für den keine Vor-Vorverstärker oder Übertrager erforderlich sind. DENONs einzigartige leichte Ankeranordnung mit Ein-Punkt-Aufhängung, befestigt auf einem doppelten Nadelträger, bietet echten MC-Klang zu einem erschwinglichen Preis.

KOMPAKTCASSETTEN

MG-X100

Metal position
EQ: 70 µs [Type IV]



HD-MS

Metal position
EQ: 70 µs [Type IV]



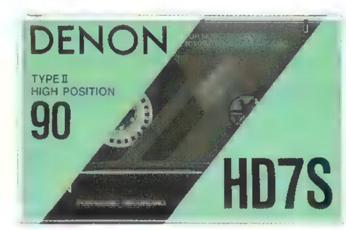
HD8S

High position
EQ: 70 µs [Type II]



HD7S

High position
EQ: 70 µs [Type II]



HD6S

High position
EQ: 70 µs [Type II]



Digital Audio Tape

Erhältlich in
R-90, R-120



TECHNISCHE DATEN

	DCD-3560	DCD-2560	DCD-1560
Analogteil			
Kanäle	2 Kanäle Stereo	2 Kanäle Stereo	2 Kanäle Stereo
Frequenzgang	2 Hz—20 kHz	2 Hz—20 kHz	2 Hz—20 kHz
Dynamikumfang	100 dB	100 dB	100 dB
Störabstand	120 dB	116 dB	115 dB
Klirrfaktor (1 kHz)	0,0015%	0,0018%	0,002%
Kanaltrennung	110 dB	110 dB	106 dB
Gleichlaufschwankungen	unmeßbar	unmeßbar	unmeßbar
Ausgangspegel	Asymmetrischer Ausgang: 2 V fest (bei 10 kOhm) max. 2 V variabel (bei 10 kOhm) 600 Ohm Symmetrischer Ausgang: 2 V fest (bei 10 kOhm)	Asymmetrischer Ausgang: 2 V fest (bei 10 kOhm) max. 2 V variabel (bei 10 kOhm)	Asymmetrischer Ausgang: 2 V fest (bei 10 kOhm) max. 2 V variabel (bei 10 kOhm)
Ausgangsimpedanz	Min. 10 kOhm (mit RCA-Buchse) 600 Ohm oder mehr(mit CANNON-Anschluß)	Min. 10 kOhm	Min. 10 kOhm
Kopfhörerausgang	Klinkenbuchse mit Pegelregler 80 mW, 32 Ohm	Klinkenbuchse mit Pegelregler 10 mW, 32 Ohm	Klinkenbuchse mit Pegelregler 80 mW, 32 Ohm
Ausgangsfilter	Digital und phasenlinear analog	Digital und analog	Digital und phasenlinear analog
Oversampling	Achtfach	16fach Oversampling mit Vierfach-Digital/Analog-Konverter	Achtfach
Programmierung	20 Stücke, beliebig	20 Stücke, beliebig	20 Stücke, beliebig
Programmierte Wiedergabe in beliebiger Reihenfolge	—	ja	ja
Wiedergabe in beliebiger Reihenfolge	—	ja	ja
Mithörbarer Suchlauf	ja	ja	ja
Indexsuche	ja	ja	ja
Digitalausgang	Koaxial (75 Ohm, 0,5 Vss) 2-polig, Optisch (—21 dBm ~ —15 dBm) 1-polig	Koaxial (75 Ohm, 0,5 Vss) 1-polig, Optisch (—21 dBm ~ —15 dBm) 1-polig	Koaxial (75 Ohm, 0,5 Vss) 1-polig Optisch (—21 dBm ~ —15 dBm) 1-polig
Allgemeines			
Netzteil	120 V, 110—120 V/220—240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110—120 V/220—240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110—120 V/220—240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	32 W	20 W	18 W
Abmessungen	434 (B) × 135 (H) × 390 (T) mm	434 (B) × 125 (H) × 350 (T) mm	434 (B) × 135 (H) × 350 (T) mm
Gewicht	17 kg	10,5 kg	10,7 kg
Anzeige	Stücknummer, Spielzeit, Anzahl der Stücke, Gesamtspielzeit, Gesamtrestspielzeit, Restspielzeit, Indexnummer, Programm, programmierte Titelnr. (20 Titel), Nächste Titelnummer	Stücknummer, Spielzeit, Anzahl der Stücke, Gesamtspielzeit, Gesamtrestspielzeit, Restspielzeit, Indexnummer, Programm, programmierte Titelnr. (20 Titel)	Stücknummer, Spielzeit, Anzahl der Stücke, Gesamtspielzeit, Gesamtrestspielzeit, Restspielzeit, Indexnummer, Programm, programmierte Titelnr. (20 Titel)
Fernsteuerung	ja (RC-222)	ja (RC-232)	ja (RC-211)

	DCD-1290	DCD-980	DCD-890
Analogteil			
Kanäle	2 Kanäle Stereo	2 Kanäle Stereo	2 Kanäle Stereo
Frequenzgang	2 Hz-20 kHz	2 Hz-20 kHz	2 Hz-20 kHz
Dynamikumfang	100 dB	99 dB	98 dB
Störabstand	110 dB	110 dB	107 dB
Klirrfaktor (1 kHz)	0,0025%	0,0025%	0,003%
Kanaltrennung	105 dB	103 dB	103 dB
Gleichlaufschwankungen	unmeßbar	unmeßbar	unmeßbar
Ausgangspegel	2 V fest 2 V variabel (bei 10 kOhm)	2 V fest 2 V variabel (bei 10 kOhm)	2 V fest
Ausgangsimpedanz	Min. 10 kOhm	Min. 10 kOhm	Min. 10 kOhm
Kopfhörerausgang	Klinkenbuchse mit Pegelregler 10 mW, 32 Ohm	Klinkenbuchse mit Pegelregler 80 mW, 32 Ohm	Klinkenbuchse mit Pegelregler 10 mW, 32 Ohm
Ausgangsfilter	Digital und analog	Digital und phasenlinear analog	Digital
Oversampling	Achtfach	Achtfach	Achtfach
Programmierung	20 Stücke, beliebig	20 Stücke, beliebig	20 Stücke, beliebig
Programmierte Wiedergabe in beliebiger Reihenfolge	ja	ja	ja
Wiedergabe in beliebiger Reihenfolge	ja	ja	ja
Mithörbarer Suchlauf	ja	ja	ja
Indexsuche	ja	ja	-
Digitalausgang	Koaxial (75 Ohm, 0,5 Vss) 1-polig Optisch (-21 dBm ~-15 dBm) 1-polig	Koaxial (75 Ohm, 0,5 Vss) 1-polig Optisch (-21 dBm ~-15 dBm) 1-polig	Koaxial (75 Ohm, 0,5 Vss) 1-polig
Allgemeines			
Netzteil	120 V, 110-120 V/220-240 V, 230 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110-120 V/220-240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110-120 V/220-240 V, 230 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	15 W	11 W	11 W
Abmessungen	434 (B) x 122 (H) x 320 (T) mm	434 (B) x 110 (H) x 280 (T) mm	434 (B) x 120 (H) x 288 (T) mm
Gewicht	6,7 kg	4 kg	4,2 kg
Anzeige	Stücknummer, Spielzeit, Anzahl der Stücke, Gesamtspielzeit, Gesamtrestspielzeit, Restspielzeit, Programm, Programmierte Titelnr. (20 Titel)	Stücknummer, Spielzeit, Anzahl der Stücke, Gesamtspielzeit, Gesamtrestspielzeit, Restspielzeit, Programm, Programmierte Titelnr. (20 Titel)	Stücknummer, Spielzeit, Anzahl der Stücke, Gesamtspielzeit, Gesamtrestspielzeit, Restspielzeit, Programm, Programmierte Titelnr. (20 Titel)
Fernsteuerung	ja (RC-235)	ja (RC-235)	ja (RC-242)

	DCD-690	DCD-590
Analogteil		
Kanäle	2 Kanäle Stereo	2 Kanäle Stereo
Frequenzgang	2 Hz-20 kHz	2 Hz-20 kHz
Dynamikumfang	97 dB	97 dB
Störabstand	105 dB:	103 dB:
Klirrfaktor (1 kHz)	0,0035%	0,004%
Kanaltrennung	100 dB	98 dB
Gleichaufschwankungen	unmeßbar	unmeßbar
Ausgangspegel	2 V fest	2 V fest
Ausgangsimpedanz	Min. 10 kOhm	Min. 10 kOhm
Kopfhörerausgang	Klinkenbuchse mit Pegelregler 5 mW, 32 Ohm	Klinkenbuchse 5 mW, 32 Ohm
Ausgangsfilter	Digital und analog	Digital und analog
Oversampling	Achtfach	Achtfach
Programmierung	20 Stücke, beliebig	20 Stücke, beliebig
Programmierte Wiedergabe in beliebiger Reihenfolge	–	–
Wiedergabe in beliebiger Reihenfolge	–	–
Mithörbarer Suchlauf	ja	ja
Indexsuche	–	–
Digitalausgang	Koaxial (750 Ohm, 0,5 Vss) 1-polig	–
Allgemeines		
Netzteil	120 V, 110-120 V/220-240 V, 230 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110-120 V/120-240 V, 230 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	10 W	10 W
Abmessungen	434 (B) x 110 (H) x 280 (T) mm	434 (B) x 110 (H) x 280 (T) mm
Gewicht	4 kg	4 kg
Anzeige	Stücknummer, Spielzeit, Anzahl der Stücke, Gesamtspielzeit, Gesamtrestspielzeit, Restspielzeit, Programm, Programmierte Titelnr. (20 Titel)	Stücknummer, Spielzeit, Anzahl der Stücke, Gesamtspielzeit, Gesamtrestspielzeit, Restspielzeit, Programm, Programmierte Titelnr. (20 Titel)
Fernsteuerung	ja (RC-241)	ja (RC-241)

	DCM-420	DCM-320
Analogteil		
Kanäle	2 Kanäle Stereo	2 Kanäle Stereo
Frequenzgang	4 Hz-20 kHz	4 Hz-20 kHz
Dynamikumfang	97 dB	96 dB
Störabstand	106 dB	102 dB
Klirrfaktor (1 kHz)	0,003%	0,006%
Kanaltrennung	100 dB	98 dB
Gleichaufschwankungen	unmeßbar	unmeßbar
Ausgangspegel	2 V variabel (bei 10 kOhm) 2 V fest	2 V fest
Ausgangsimpedanz	Min. 10 kOhm	Min. 10 kOhm
Kopfhörerausgang	Klinkenbuchse mit Pegelregler 10 mW, 32 Ohm	Klinkenbuchse mit Pegelregler 10 mW, 32 Ohm
Ausgangsfilter	Digital und analog	Digital und analog
Oversampling	Achtfach	Achtfach
Programmierung	20	20
Mithörbarer Suchlauf	ja	ja
Digitalausgang	Koaxial (75 Ohm, 0,5 Vss) 1-polig	
Allgemeines		
Netzteil	120 V, 110-120 V/220-240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110-120 V/220-240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	11 W	11 W
Abmessungen	434 (B) x 114 (H) x 388 (T) mm	434 (B) x 114 (H) x 388 (T) mm
Gewicht	5,9 kg	5,7 kg
Fernsteuerung	ja (RC-238)	ja (RC-237)

DAP-5500

Digitalteil	
Digitalsignalformat	Digitalaudio-Standard
Eingangsbuchsen	Digital -1: optisch Digital -2, -3: 75 Ohm, 0,5 Vss; Cinch-Buchsen
Abtastrate	32, 44,1, 48 kHz
Anschluß der Digital-Bandgeräte	Ein- und Ausgänge: 75 Ohm, 0,5 Vss; Cinch-Buchsen
Digital/Analog-Wandler	Vierfach-Super-Linearkonverter in Gegentaktschaltung
Filter	Vierfach-Oversamplingfilter, CALP-Tiefpaßfilter 7. Ordnung
Frequenzgang	2 Hz bis 20 kHz ±0,2 dB
Störspannungsabstand	110 dB
Dynamikbereich	97 dB
Klirrfaktor	0,002% (1 kHz)
Kanaltrennung	100 dB (1 kHz)
Analogteil	
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz	
Hochpegel und Band	1 V/10 kOhm (SOURCE DIRECT ein) 150 mV/10 kOhm (SOURCE DIRECT aus) LINE-3 ist symmetrisch ausgeführt
Ausgangspegel und Ausgangsimpedanz	
Vorverstärker	1 V/10 Ohm 2 V/600 Ohm (symmetrisch, XL)
DAC OUT	Digital/Analog-Konverter werden in den Signalweg eingeschleift
Ausgangsspannung	2 V
Ausgangsimpedanz	470 Ohm
Max. Ausgangspegel	30 V, symmetrisch; 15 V, unsymmetrisch
* Frequenzgang	1 Hz bis 300 kHz, +0 dB, −3 dB
* Störspannungsabstand	116 dB
* Klirrfaktor	0,002% (20 Hz—20 kHz, 5 V)
Weitere Eigenschaften	Hochpegel-Eingangs- und Vorverstärkerausgangs-Buchsen auf der Frontplatte
Gleichstrom-Ausgang	12 V, 1 mA
* bezogen auf LINE-1 und PRE OUT	
Allgemeines	
Netzteil	120 V, 110—120 V/220—240 V, 220 V, oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	25 W
Abmessungen	434 (B) × 133 (H) × 380 (T) mm
Gewicht	13,7 kg
Zubehör	1 Cinchkabel

DAP-2500A

Phonoverstärker (PHONO → REC OUT)	
Eingangsempfindlichkeit/ Impedanz	PHONO MC: 0,2 mV/100 Ohm PHONO MM: 2,5 mV/47 kOhm
Max. Eingangspegel	PHONO MC: 13 mV/1 kHz PHONO MM: 160 mV/1 kHz
Max. Ausgangspegel/ Nennausgangspegel	10 V/150 mV
Klirrfaktor	Kleiner als 0,001% (1 kHz, Ausgang)
Abweichung von der RIAA-Sollkurve	PHONO MC: ±0,3 dB (20 Hz—100 kHz) PHONO MM: ±0,2 dB (20 Hz—20 kHz)
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	PHONO MC: 79 dB (bei 0,5 mV) PHONO MM: 96 dB (bei 5 mV)
Verstärkung	PHONO MC: 57,5 dB/1 kHz PHONO MM: 35,6 dB/1 kHz
Subsonicfilter	16 Hz —12 dB/Okt.
Hohes Energieniveau Verstärker (AUX → PRE OUT-1)	
Eingänge	CD, TUNER, AUX 1, 2
Tonband Eingang/Ausgang	TAPE 1, 2
Eingangsempfindlichkeit/ Impedanz	SOURCE DIRECT ein: 1 V/10 kOhm SOURCE DIRECT aus: 150 mV/33 kOhm
Ausgangspegel/Impedanz	PRE OUT-1: 1 V/10 Ohm PRE OUT-2 (Symmetrisch): 2 V/600 Ohm
Klirrfaktor	0,002% (20 Hz—20 kHz, 1 V Ausgang)
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	105 dB
Frequenzgang	$^{+0,2}_{-3}$ dB, 1 Hz—300 kHz
Klangregler	Tiefen: 100 Hz ±8 dB Höhen: 10 kHz ±8 dB
Variable Loudness	100 Hz +8 dB, 10 kHz +4 dB (Max.)
Ausgang-Schalter	PRE OUT-1, 2/Klinkenbuchse Wahlschalter
Stummschaltung (Muting)	PRE OUT-1, 2/Klinkenbuchse(— ∞ Muting) Schalter
Digitalteil (DIGITAL → REC OUT)	
Digitalsignalformat	Digitalaudio-Standard (16 Bit Linear)
Abtastrate	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
Eingangsbuchsen	Digital-1: Optisch Digital-2, 3: Koaxial 75 Ohm, 0,5 Vss
DAT Klemme (Koaxial)	DAT DIGITAL ein: 75 Ohm, 0,5 Vss DAT DIGITAL aus: 75 Ohm, 0,5 Vss
Digital/Analog-Wandler	20-Bit LAMBDA Superlinearkonverter
Filter	Achtfach-Oversamplingfilter
Nennleistung	REC OUT 2 V (bei 0 dB DAC OUT)
Klirrfaktor	0,0025% (1 kHz, 0 dB)
Frequenzgang	±0,3 dB, 2 Hz—20 kHz
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	108 dB
Dynamikbereich	100 dB
Kanaltrennung	100 dB (1 kHz)
Allgemeines	
Geschaltete Netz-Ausgänge	2
Netzteil	120 V, 110—120 V/220—240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	28 W
Abmessungen	434 (B) × 136 (H) × 386 (T) mm
Gewicht	8,5 kg
Commander RC-110 (40 Tasten)	
System-Commander	Infrarotpulssystem
Netzteil	3 V Gleichstrom × 2 R03 (AAA) Trockenbatterien
Abmessungen	60 (B) × 180 (H) × 17,5 (T) mm
Gewicht	110 g

PRA-1500

Phonoverstärker (PHONO → REC OUT)	
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz	PHONO MC: 0,2 mV/100 Ohm PHONO MM: 2,5 mV/47 kOhm
Max. Eingangspegel	PHONO MC: 13 mV (1 kHz) PHONO MM: 160 mV (1 kHz)
Max. Ausgangspegel/ Nennausgangspegel	10 V/150 mV
Klirrfaktor	Kleiner als 0,001% (1 kHz, Nennausgangspegel)
Abweichung von der RIAA-Sollkurve	PHONO MC: ±0,3 dB (20 Hz—100 kHz) PHONO MM: ±0,2 dB (20 Hz—20 kHz)
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	PHONO MC: 79 dB (0,5 mV) PHONO MM: 96 dB (5 mV)
Subsonicfilter	16 Hz, 12 dB/Okt.
Linearverstärker (AUX → PRE OUT)	
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz	Direct-Schalter ein: 1 V/10 kOhm Direct-Schalter aus: 150 mV/47 kOhm
Ausgangsimpedanz	PRE OUT-1 (Normal): 1 V/10 Ohm PRE OUT-2 (Symmetrisch): 2 V/600 Ohm
Klirrfaktor	Kleiner als 0,002% (1 kHz 1V Ausgang)
Frequenzgang	1 Hz—300 kHz, $^{+0,2}_{-3}$ dB
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	SOURCE DIRECT ein: 115 dB SOURCE DIRECT aus: 107 dB
Klangregler	Tiefen: 100 Hz ±8 dB Höhen: 10 kHz ±8 dB
Stummschaltung (Muting)	PRE OUT off muting (LED-Anzeige)
Variable Loudness	100 Hz + 8 dB, 10 kHz + 4 dB (Max)
Mono-Ausgang	NORMAL (flat) × 1 Subwoofer (150 Hz 12dB/Okt × 1)
Allgemeines	
Geschaltete Netz-Ausgänge	2
Netzanschlußbuchsen	240 W, 120 W
Netzteil	120 V, 110—120 V/220—240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	18 W
Abmessungen	434 (B) × 120 (H) × 298 (T) mm
Gewicht	4,9 kg
Commander RC-123 (30 Tasten)	
System-Commander	Infrarotpulssystem
Netzteil	3 V Zwei Batterien 1,5 V Micro
Abmessungen	60 (B) × 165 (H) × 17 (T) mm
Gewicht	90 g (inklusive Batterien)

POA-6600A / POA-4400A

	POA-6600A	POA-4400A
Verstärker		
Nennleistung	450 W (4 Ohm DIN 1 kHz, 1% Klirr) 260 W (8 Ohm, 20 Hz -20 kHz, 0,02% Klirr)	250 W (4 Ohm DIN 1 kHz, 1% Klirr) 160 W (8 Ohm, 20 Hz - 20 kHz, 0,02% Klirr)
Spitzenleistung	650 W: (bei 4 Ohm) 900 W: (bei 2 Ohm) 1.100 W: (bei 1 Ohm)	400 W: (bei 4 Ohm) 500 W: (bei 2 Ohm) 600 W: (bei 1 Ohm)
Klirrfaktor	Kleiner als 0,002% (- 3 dB Nennleistung, 8 Ohm)	Kleiner als 0,002% (- 3 dB Nennleistung, 8 Ohm)
Intermodulation	Kleiner als 0,002% (60 Hz/7 kHz: 4/1 an Nennausgangsleistung, 8 Ohm)	Kleiner als 0,002% (60 Hz/7 kHz: 4/1 an Nennausgangsleistung, 8 Ohm)
Leistungsbandbreite	5 Hz - 80 kHz (8 Ohm, 0,02% Klirr)	5 Hz - 80 kHz (8 Ohm, 0,02% Klirr)
Frequenzgang	1 Hz - 300 kHz $^{+0}_{-3}$ dB (bei 1 W)	1 Hz - 300 kHz $^{+0}_{-3}$ dB (bei 1 W)
Eingangsempfindlichkeit	1 V (normal), 1,0 V (symmetrische Eingang)	1 V (normal), 1,0 V (symmetrische Eingang)
Eingangsimpedanz	25 kOhm (normal), 10 kOhm (symmetrische Eingang)	25 kOhm (normal), 10 kOhm (symmetrische Eingang)
Ausgangsimpedanz	0,1 Ohm (1 kHz)	0,1 Ohm (1 kHz)
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	123 dB	123 dB
Allgemeines		
Netzteil	120 V, 110-120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110-120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	350 W (IEC)	220 W (IEC)
Abmessungen	310 (B) x 207 (H) x 456 (T) mm	310 (B) x 192 (H) x 420 (T) mm
Gewicht	15,6 kg	10,3 kg

POA-2800 / POA-800

	POA-2800	POA-800
Verstärker	**(beide Kanäle gleichzeitig)**	
Nennleistung	350 W + 350 W (4 Ohm DIN 1 kHz, 0,5% Klirr) 200 W + 200 W (8 Ohm, 20 Hz -20 kHz, 0,01% Klirr)	Stereo: 90 W + 90 W (4 Ohm DIN 1 kHz, 1% Klirr) 50 W + 50 W (8 Ohm, 20 Hz - 20 kHz, 0,05% Klirr) Mono: 150 W (4 Ohm DIN 1 kHz, 1% Klirr) 120 W (8 Ohm, 20 Hz - 20 kHz, 0,08% Klirr)
Spitzenleistung	450 W + 450 W (bei 4 Ohm) 630 W + 630 W (bei 2 Ohm) 770 W + 770 W (bei 1 Ohm)	Stereo: 130 W+ 130 W (bei 4 Ohm) 150 W + 150 W (bei 2 Ohm) Mono: 180 W (bei 4 Ohm), 190 W (bei 2 Ohm)
Klirrfaktor	Kleiner als 0,002% (- 3 dB Nennleistung, 8 Ohm)	Kleiner als 0,008% (Stereo), 0,007% (Mono) (- 3 dB Nennleistung, 8 Ohm)
Intermodulation	Kleiner als 0,002% (60 Hz/7 kHz: 4/1 an Nennausgangsleistung, 8 Ohm)	Kleiner als 0,03% (Stereo/Mono): (60 Hz/7 kHz: 4/1 an Nennausgangsleistung, 8 Ohm)
Leistungsbandbreite	5 Hz - 80 kHz (8 Ohm, 0,03% Klirr)	10 Hz - 50 kHz (8 Ohm, 0,1% Klirr)
Frequenzgang	1 Hz - 150 kHz $^{+0}_{-3}$ dB bei 1 W	1 Hz - 100 kHz $^{+0}_{-3}$ dB bei 1 W
Eingangsempfindlichkeit	1 V (normal/Direct)	1 V (Stereo), 0,7 V (Mono)
Eingangsimpedanz	25 kOhm	25 kOhm (Stereo/Mono)
Ausgangsimpedanz	0,1 Ohm (1 kHz)	0,1 Ohm (1 kHz)
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	123 dB	120 dB (Stereo), 114 dB (Mono)
Allgemeines		
Netzteil	120 V, 110-120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110-120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	500 W	150 W
Abmessungen	434 (B) x 186 (H) x 417 (T) mm	434 (B) x 120 (H) x 300 (T) mm
Gewicht	18 kg	6,8 kg

PMA-1560 / PMA-1080R / PMA-1060 / PMA-980R

	PMA-1560	PMA-1080R	PMA-1060	PMA-980R
Endverstärkerteil				
Nennleistung (beide Kanäle gleichzeitig)	250 W + 250 W (4 Ohm DIN 1 kHz, 0,7% Klirr) 150 W + 150 W (8 Ohm bei 20 Hz - 20 kHz, 0,01% Klirr)	180 W + 180 W (4 Ohm DIN 1 kHz, 0,7% Klirr) 105 W + 105 W (8 Ohm bei 20 Hz - 20 kHz, 0,01% Klirr)	180 W + 180 W (4 Ohm DIN 1 kHz, 0,7% Klirr) 105 W + 105 W (8 Ohm bei 20 Hz - 20 kHz, 0,015% Klirr)	150 W + 150 W (4 Ohm DIN 1 kHz, 0,7% Klirr) 90 W + 90 W (8 Ohm bei 20 Hz - 20 kHz, 0,01% Klirr)
Spitzenleistung	350 W + 350 W (4 Ohm) 450 W + 450 W (2 Ohm)	270 W + 270 W (4 Ohm) 350 W + 350 W (2 Ohm)	270 W + 270 W (4 Ohm) 350 W + 350 W (2 Ohm)	200 W + 200 W (4 Ohm) 250 W + 250 W (2 Ohm)
Klirrfaktor	0,004% (Nennleistung - 3 dB 8 Ohm)	0,004% (Nennleistung - 3 dB 8 Ohm)	0,004% (Nennleistung - 3 dB 8 Ohm)	0,007% (Nennleistung - 3 dB 8 Ohm)
Intermodulation	0,003% (60 Hz/7 kHz: 4/1 an Nennausgangsleistung, 8 Ohm)	0,003% (60 Hz/7 kHz: 4/1 an Nennausgangsleistung, 8 Ohm)	0,003% (60 Hz/7 kHz: 4/1 an Nennausgangsleistung, 8 Ohm)	0,003% (60 Hz/7 kHz: 4/1 an Nennausgangsleistung, 8 Ohm)
Leistungsbandbreite	5 Hz - 50 kHz (8 Ohm, 0,05% Klirr)	5 Hz - 50 kHz (8 Ohm, 0,05% Klirr)	5 Hz - 50 kHz (8 Ohm, 0,07% Klirr)	5 Hz - 40 kHz (8 Ohm, 0,05% Klirr)
Frequenzgang	1 Hz - 250 kHz (+ 0 dB, - 3 dB, 1 W)	1 Hz - 250 kHz (+ 0 dB, - 3 dB, 1 W)	1 Hz - 250 kHz (+ 0 dB, - 3 dB, 1 W)	4Hz - 150 kHz (+ 0 dB, - 3 dB, 1 W)
Ausgangsimpedanz	0,1 Ohm (1 kHz)	0,1 Ohm (1 kHz)	0,1 Ohm (1 kHz)	0,1 Ohm (1 kHz)
Vorverstärkerteil				
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz	PHONO MC: 0,2 mV/100 Ohm PHONO MM: 2,5 mV/47 kOhm CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2 150 mV/10 kOhm (Direkt-Schalter: ein) 150 mV/47 kOhm (Direkt-Schalter: aus)	PHONO MC: 0,2 mV/100 Ohm PHONO MM: 2,5 mV/47 kOhm CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2 150 mV/10 kOhm (Direkt-Schalter: ein) 150 mV/47 kOhm (Direkt-Schalter: aus)	PHONO MC: 0,2 mV/100 Ohm PHONO MM: 2,5 mV/47 kOhm CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2 150 mV/10 kOhm (Direkt-Schalter: ein) 150 mV/47 kOhm (Direkt-Schalter: aus)	PHONO MC: 0,2 mV/100 Ohm PHONO MM: 2,5 mV/47 kOhm CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2 150 mV/10 kOhm (Direkt-Schalter: ein) 150 mV/47 kOhm (Direkt-Schalter: aus)
Max. Eingangspegel	PHONO MC: 12 mV/1 kHz PHONO MM: 160 mV/1 kHz	PHONO MC: 12 mV/1 kHz PHONO MM: 160 mV/1 kHz	PHONO MC: 12 mV/1 kHz PHONO MM: 160 mV/1 kHz	PHONO MC: 12 mV/1 kHz PHONO MM: 160 mV/1 kHz
Max. Ausgangspegel/ Nennausgangspegel	10 V/150 mV	10 V/150 mV	10 V/150 mV	10 V/150 mV
Abweichung von der RIAA-Sollkurve	± 0,3 dB (MC) bei 20 Hz - 100 kHz	± 0,3 dB bei 20 Hz - 20 kHz	± 0,3 dB bei 20 Hz - 20 kHz	± 0,3 dB bei 20 Hz - 20 kHz
Klirrfaktor	Kleiner als 0,001% (1 kHz, 1 V Ausgang)	Kleiner als 0,001% (1 kHz, 1 V Ausgang)	Kleiner als 0,001% (1 kHz, 1 V Ausgang)	Kleiner als 0,001% (1 kHz, 1 V Ausgang)
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	PHONO MC: 77 dB (bei 0,5 mV Eingang) PHONO MM: 95 dB (bei 5 mV Eingang) CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2, 110 dB (Direkt-Schalter: ein)	PHONO MC: 76 dB (bei 0,5 mV Eingang) PHONO MM: 94 dB (bei 5 mV Eingang) CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2, 110 dB (Direkt-Schalter: ein)	PHONO MC: 75 dB (bei 0,5 mV Eingang) PHONO MM: 94 dB (bei 5 mV Eingang) CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2, 110 dB (Direkt-Schalter: ein)	PHONO MC: 76 dB (bei 0,5 mV Eingang) PHONO MM: 94 dB (bei 5 mV Eingang) CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2, 110 dB (Direkt-Schalter: ein)
Klangregler	Tiefen: 100 Hz ± 8 dB Höhen: 10 kHz ± 8 dB	Tiefen: 100 Hz ± 8 dB Höhen: 10 kHz ± 8 dB	Tiefen: 100 Hz ± 8 dB Höhen: 10 kHz ± 8 dB	Tiefen: 100 Hz ± 8 dB Höhen: 10 kHz ± 8 dB
Loudnessregler	100 Hz + 7 dB, 10 kHz + 6 dB	100 Hz + 7 dB, 10 kHz + 6 dB	100 Hz + 7 dB, 10 kHz + 6 dB	100 Hz + 7 dB, 10 kHz + 6 dB
Subsonicfilter	16 Hz - 12 dB/Okt	16 Hz - 12 dB/Okt	16 Hz - 12 dB/Okt	16 Hz - 12 dB/Okt
Allgemeines				
Netzteil	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 230 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	400 W (IEC)	280 W (IEC)	280 W (IEC)	260 W (IEC)
Abmessungen	434 (B) x 185 (H) x 438 (T) mm	434 (B) x 160 (H) x 396 (T) mm	434 (B) x 160 (H) x 398 (T) mm	434 (B) x 160 (H) x 397 (T) mm
Gewicht	17,5 kg	10,7 kg	12,4 kg	9,8 kg

	PMA-880R	PMA-860	PMA-680R	PMA-480R
Endverstärkerteil				
Nennleistung	120 W + 120 W	135 W + 135 W	100 W + 100 W	80 W + 80 W
(beide Kanäle gleichzeitig)	(4 Ohm DIN 1 kHz, 0,7% Klirr)	(4 Ohm DIN 1 kHz, 0,7% Klirr)	(4 Ohm DIN 1 kHz, 0,7% Klirr)	(4 Ohm DIN 1 kHz, 0,7% Klirr)
	75 W + 75 W	80 W + 80 W	65 W + 65 W	50 W + 50 W
	(8 Ohm bei 20 Hz - 20 kHz, 0,01% Klirr)	(8 Ohm bei 20 Hz - 20 kHz, 0,01% Klirr)	(8 Ohm bei 20 Hz - 20 kHz, 0,05% Klirr)	(8 Ohm bei 20 Hz - 20 kHz, 0,015% Klirr)
Spitzenleistung	170 W + 170 W (4 Ohm)	180 W + 180 W (4 Ohm)	140 W + 140 W (4 Ohm)	110 W + 110 W (4 Ohm)
	210 W + 210 W (2 Ohm)	220 W + 220 W (2 Ohm)	180 W + 180 W (2 Ohm)	150 W + 150 W (2 Ohm)
Klirrfaktor	0,007% (Nennleistung - 3 dB 8 Ohm)	0,007% (Nennleistung - 3 dB 8 Ohm)	0,008% (Nennleistung - 3 dB 8 Ohm)	0,02% (Nennleistung - 3 dB 8 Ohm)
Intermodulation	0,005% (60 Hz/7 kHz: 4/1 an Nennausgangsleistung, 8 Ohm)	0,003% (60 Hz/7 kHz: 4/1 an Nennausgangsleistung, 8 Ohm)	0,007% (60 Hz/7 kHz: 4/1 an Nennausgangsleistung, 8 Ohm)	0,01% (60 Hz/7 kHz: 4/1 an Nennausgangsleistung, 8 Ohm)
Leistungsbandbreite	5 Hz - 40 kHz (8 Ohm, 0,07% Klirr)	5 Hz - 40 kHz (8 Ohm, 0,05% Klirr)	5 Hz - 40 kHz (8 Ohm, 0,05% Klirr)	5 Hz - 40 kHz (8 Ohm, 0,1% Klirr)
Frequenzgang	4 Hz - 100 kHz (+ 0 dB, - 3 dB, 1 W)	4 Hz - 150 kHz (+ 0 dB, - 3 dB, 1 W)	4 Hz - 100 kHz (+ 0 dB, - 3 dB, 1 W)	4Hz - 100 kHz (+ 0 dB, - 3 dB, 1 W)
Ausgangsimpedanz	0,1 Ohm (1 kHz)	0,1 Ohm (1 kHz)	0,1 Ohm (1 kHz)	0,1 Ohm (1 kHz)
Vorverstärkerteil				
Eingangsempfindlichkeit und	PHONO MC: 0,2 mV/100 Ohm	PHONO MC: 0,2 mV/100 Ohm	PHONO MC: 0,2 mV/100 Ohm	-
Impedanz	PHONO MM: 2,5 mV/47 kOhm	PHONO MM: 2,5 mV/47 kOhm	PHONO MM: 2,5 mV/47 kOhm	PHONO MM: 2,5 mV/47 kOhm
	CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2	CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2	CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2	CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2
	150 mV/10 kOhm (Direkt-Schalter: ein)	150 mV/10 kOhm (Direkt-Schalter: ein)	150 mV/10 kOhm (Direkt-Schalter: ein)	150 mV/10 kOhm (Direkt-Schalter: ein)
	150 mV/47 kOhm (Direkt-Schalter: aus)	150 mV/47 kOhm (Direkt-Schalter: aus)	150 mV/47 kOhm (Direkt-Schalter: aus)	150 mV/47 kOhm (Direkt-Schalter: aus)
Max. Eingangspegel	PHONO MC: 12 mV/1 kHz	PHONO MC: 12 mV/1 kHz	PHONO MC: 12 mV/1 kHz	-
	PHONO MM: 160 mV/1 kHz	PHONO MM: 160 mV/1 kHz	PHONO MM: 160 mV/1 kHz	PHONO MM: 160 mV/1 kHz
Max. Ausgangspegel/ Nennausgangspegel	10 V/150 mV	10 V/150 mV	10 V/150 mV	10 V/150 mV
Abweichung von der RIAA-Sollkurve	± 0,3 dB bei 20 Hz - 20 kHz	± 0,3 dB bei 20 Hz - 20 kHz	± 0,3 dB bei 20 Hz - 20 kHz	± 0,5 dB bei 20 Hz - 50 kHz
Klirrfaktor	Kleiner als 0,001% (1 kHz, 1 V Ausgang)	Kleiner als 0,001% (1 kHz, 1 V Ausgang)	Kleiner als 0,001% (1 kHz, 1 V Ausgang)	Kleiner als 0,003% (1 kHz, 1 V Ausgang)
Geräuschspannungsabstand	PHONO MC: 76 dB (bei 0,5 mV Eingang)	PHONO MC: 75 dB (bei 0,5 mV Eingang)	PHONO MC: 75 dB (bei 0,5 mV Eingang)	-
(A-bewertet)	PHONO MM: 94 dB (bei 5 mV Eingang)	PHONO MM: 94 dB (bei 5 mV Eingang)	PHONO MM: 94 dB (bei 5 mV Eingang)	PHONO MM: 86 dB (bei 5 mV Eingang)
	CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2,	CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2,	CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2,	CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2,
	110 dB (Direkt-Schalter: ein)	110 dB (Direkt-Schalter: ein)	107 dB (Direkt-Schalter: ein)	107 dB (Direkt-Schalter: ein)
Klangregler	Tiefen: 100 Hz ± 8 dB	Tiefen: 100 Hz ± 8 dB	Tiefen: 100 Hz ± 8 dB	Tiefen: 100 Hz ± 8 dB
	Höhen: 10 kHz ± 8 dB	Höhen: 10 kHz ± 8 dB	Höhen: 10 kHz ± 8 dB	Höhen: 10 kHz ± 8 dB
Loudnessregler	100 Hz + 7 dB, 10 kHz + 6 dB	100 Hz + 7 dB, 10 kHz + 6 dB	100 Hz + 7 dB, 10 kHz + 6 dB	100 Hz + 7 dB, 10 kHz + 6 dB
Subsonicfilter	16 Hz - 12 dB/Okt	16 Hz - 12 dB/Okt		
Allgemeines				
Netzteil	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 230 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 230 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 230 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	260 W (IEC)	250 W (IEC)	210 W (IEC)	180 W (IEC)
Abmessungen	434 (B) x 160 (H) x 353 (T) mm	434 (B) x 160 (H) x 397 (T) mm	434 (B) x 140 (H) x 353 (T) mm	434 (B) x 120 (H) x 282 (T) mm
Gewicht	8,2 kg	9,7 kg	7,3 kg	5,8 kg

	PMA-280
Endverstärkerteil	
Nennleistung	70 W + 70 W
(beide Kanäle gleichzeitig)	(4 Ohm DIN 1 kHz, 0,7% Klirr)
	45 W + 45 W
	(8 Ohm bei 20 Hz - 20 kHz, 0,08% Klirr)
Spitzenleistung	95 W + 95 W (4 Ohm)
	120 W + 120 W (2 Ohm)
Klirrfaktor	0,02% (Nennleistung) - 3 dB 8 Ohm)
Intermodulation	0,01% (60 Hz/7 kHz: 4/1 an Nennausgangsleistung, 8 Ohm)
Leistungsbandbreite	5 Hz - 40 kHz (8 Ohm, 0,1% Klirr)
Frequenzgang	4 Hz - 100 kHz (+ 0 dB, - 3 dB, 1 W)
Vorverstärkerteil	
Eingangsempfindlichkeit und	PHONO MM: 2,5 mV/47 kOhm
Impedanz	CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2
	150 mV/15 kOhm (Direkt-Schalter: ein)
	150 mV/47 kOhm (Direkt-Schalter: aus)
Max. Eingangspegel	PHONO MM: 160 mV/1 kHz
Max. Ausgangspegel/ Nennausgangspegel	10 V/150 mV
Abweichung von der RIAA-Sollkurve	± 0,5 dB bei 20 Hz - 20 kHz
Klirrfaktor	Kleiner als 0,003% (1 kHz, 1 V Ausgang)
Geräuschspannungsabstand	PHONO MM: 84 dB (bei 5 mV Eingang)
(A-bewertet)	CD, TUNER, AUX, TAPE 1, 2
	106 dB (Direkt-Schalter: ein)
Klangregler	Tiefen: 100 Hz ± 8 dB
	Höhen: 10 kHz ± 8 dB
Allgemeines	
Netzteil	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	130 W (IEC)
Abmessungen	434 (B) x 120 (H) x 279 (T) mm
Gewicht	6,1 kg

	TU-660	TU-560
FM-Teil		
Abstimmbereich	87,5 - 108 MHz	87,5 - 108 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit (DIN)	0,8 µV (9,3 dBf)	0,8 µV (9,3 dBf)
Empfindlichkeit bei 50 dB	Mono: 1,6 µV (15,3 dBf)	Mono: 1,7 µV (15,9 dBf)
Störabstand (µV an 75 Ohm und 0 dBf bei 10^{-15} W)	Stereo: 20 µV (37,2 dBf)	Stereo: 23 µV (38,5 dBf)
Geräuschspannungsabstand	Mono: 88 dB, DIN 84 dB	Mono: 82 dB, DIN 77 dB
	Stereo: 82 dB, DIN 78 dB	Stereo: 78 dB, DIN 73 dB
Klirrfaktor	Mono: 0,06% (1 kHz, 100% Mod.)	Mono: 0,3% (1 kHz, 100% Mod.)
	Stereo: 0,1% (1 kHz, 90% Mod.)	Stereo: 0,7% (1 kHz, 90% Mod.)
	Stereo: 0,06% (DIN)	Stereo: 0,2% (DIN)
Gleichwellenselektion	1,3 dB	1,5 dB
AM-Unterdrückung	60 dB	50 dB
Spiegelfrequenzdämpfung	80 dB	65 dB
ZF-Unterdrückung	100 dB	80 dB
Effektive Trennschärfe	NARROW: 75 dB (± 400 kHz)	75 dB (± 400 kHz)
	DIN 70 dB (± 300 kHz),	DIN 60 dB (± 300 kHz)
	WIDE: 50 dB (± 400 kHz)	
Frequenzgang	20 Hz - 15 kHz, $^{+0,5}_{-1,0}$ dB	20 Hz - 15 kHz, $^{+0,5}_{-1,0}$ dB
Kanaltrennung	50 dB (1 kHz)	40 dB (1 kHz)
AM-Teil		
MW		
Abstimmbereich	522 - 1611 kHz	522 - 1611 kHz
Nutzbare Empfindlichkeit	18 µV	18 µV
Geräuschspannungsabstand	53 dB	53 dB
Allgemeines		
Netzteil	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	12 W	12 W
Abmessungen	434 (B) x 74 (H) x 287 (T) mm	434 (B) x 73 (H) x 287 (T) mm
Gewicht	3,1 kg	3,1 kg

	TU-280
FM-Teil	
Abstimmbereich	87,5 - 108 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit (DIN)	0,9 µV (10,2 dBf)
Empfindlichkeit bei 50 dB	Mono: 1,6 µV (15,3 dBf)
Störabstand (µV an 75 Ohm und 0 dBf bei 10^{-15} W)	Stereo: 23 µV (38,5 dBf)
Geräuschspannungsabstand	Mono: 79 dB, DIN 74 dB
	Stereo: 74 dB, DIN 69 dB
Klirrfaktor	Mono: 0,3% (1 kHz, 100% Mod.)
	Stereo: 0,5% (1 kHz, 90% Mod.)
	Stereo: 0,3% (DIN)
Gleichwellenselektion	1,5 dB
AM-Unterdrückung	50 dB
Spiegelfrequenzdämpfung	70 dB
ZF-Unterdrückung	85 dB
Effektive Trennschärfe	75 dB (± 400 kHz),
	DIN 60 dB (± 300 kHz)
Frequenzgang	20 Hz - 15 kHz, $^{+0,5}_{-2,0}$ dB
Kanaltrennung	40 dB (1 kHz)
AM-Teil	
MW	
Abstimmbereich	522 - 1611 kHz
Nutzbare Empfindlichkeit	18 µV
Geräuschspannungsabstand	53 dB
Allgemeines	
Netzteil	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 230 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	6 W
Abmessungen	434 (B) x 75 (H) x 238 (T) mm
Gewicht	2,4 kg

	DTU-2000
Frequenzbereich	50 - 855 MHz
Frequenzgang	20 Hz - 15 kHz ± 0,5 dB
Dynamikumfang	94 dB
Geräuschspannungsabstand	110 dB (A-bewertet)
Klirrfaktor	0,007%
Ausgangspegel/Impedanz	2 V/500 Ohm
Netzteil	230 V, 50/60 Hz
Abmessungen	434 (B) x 90 (H) x 310 (T) mm
Gewicht	4,5 kg

	DRA-935R	DRA-735R
Endverstärkerteil		
Nennleistung	170 W+170 W (4 Ohm, DIN 1 kHz, 0,7% Klirr)	130 W+130 W (4 Ohm, DIN 1 kHz, 0,7% Klirr)
(beide Kanäle gleichzeitig)	100 W+100 W (8 Ohm bei 20 Hz-20 kHz, 0,015% Klirr)	80 W+80 W (8 Ohm bei 20 Hz-20 kHz, 0,05% Klirr)
Spitzenleistung	230 W+230 W an 4 Ohm	170 W+170 W an 4 Ohm
	330 W+330 W an 2 Ohm	210 W+210 W an 2 Ohm
Klirrfaktor	0,006% (Nennleistung - 3 dB, 8 Ohm)	0,009% (Nennleistung - 3 dB, 8 Ohm)
Intermodulationen	0,005% (60 Hz/7 kHz: 4/1 an Nennausgangsleistung 8 Ohm)	0,025% (60 Hz/7 kHz: 4/1 an Nennausgangsleistung 8 Ohm)
Leistungsbandbreite	5 Hz - 40 kHz (8 Ohm, 0,05% Klirr)	5 Hz - 40 kHz (8 Ohm, 0,05% Klirr)
Frequenzgang	20 Hz - 50 kHz, ±1,5 dB (b. 1 W)	20 Hz - 50 kHz, ±1,5 dB (b. 1 W)
Ausgangsimpedanz	0,1 Ohm (b. 1 kHz)	0,1 Ohm (b. 1 kHz)
Vorverstärkerteil		
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz	PHONO MM: 2,5 mV/47 kOhm	PHONO MM: 2,5 mV/47 kOhm
	CD, TAPE 1, 2, VDP, VCR:	CD, TAPE 1, TAPE 2/VCR, VDP:
	150 mV/23 kOhm (Direkt-Schalter: ein)	150 mV/23 kOhm (Direkt-Schalter: ein)
	150 mV/47 kOhm (Direkt-Schalter: aus)	150 mV/47 kOhm (Direkt-Schalter: aus)
Max. Eingangspegel	PHONO MM: 150 mV/1 kHz	PHONO MM: 150 mV/1 kHz
Abweichung von der RIAA-Sollkurve	20 Hz-20 kHz ± 0,5 dB	20 Hz-20 kHz ±0,5 dB
Geräuschspannungsabstand	PHONO MM: 86 dB (b. 5 mV)	PHONO MM: 86 dB (b. 5 mV)
(A-bewertet)	CD, TAPE 1, 2, VDP, VCR: 105 dB (Direkt-Schalter; ein)	CD, TAPE 1, TAPE 2/VCR, VDP; 105 dB (Direkt-Schalter: ein)
Klangregler	Tiefen: 100 Hz ± 10 dB	Tiefen: 100 Hz ± 10 dB
	Höhen: 10 kHz ± 10 dB	Höhen: 10 kHz ± 10 dB
Loudnessregler	Tief 50 Hz + 10 dB, hoch 10 kHz + 5 dB	Tief 50 Hz + 10 dB, hoch 10 kHz + 5 dB
	(bei Einstellung VARIABLE LOUDNESS "10")	(bei Einstellung VARIABLE LOUDNESS "10")
Videoteil		
Video Eingang/Ausgang		
Eingang VIDEO IN	1 Vss/75 Ohm	1 Vss/75 Ohm
Ausgang VIDEO OUT, MONITOR	1 Vss/75 Ohm	1 Vss/75 Ohm
Frequenzgang	5 Hz-6 MHz ±1,5 dB	5 Hz-6 MHz ±1,5 dB
UKW-Empfangsteil		
Abstimmbereich	87,5-108 MHz	87,5-108 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit (DIN 75 Ohm)	0,8 µV	0,8 µV
Empfindlichkeit bei 50 dB	Mono 1,5 µV, Stereo 20 µV	Mono 1,6 µV, Stereo 23 µV
Störabstand (75 Ohm, IHF)		
Geräuschspannungsabstand	Mono 86 dB, Stereo 82 dB	Mono 82 dB, Stereo 78 dB
Klirrfaktor	Mono 0,06%, Stereo 0,09%	Mono 0,3%, Stereo 0,5%
Gleichwellenselektion	1,3 dB	1,5 dB
AM-Unterdrückung	60 dB	60 dB
Spiegelfrequenzdämpfung	80 dB	70 dB
Effektive Trennschärfe	45 dB (Wide ± 400 kHz)	55 dB (± 300 kHz)
(40 kHz Hub)	75 dB (Narrow ± 300 kHz)	
Frequenzgang	20 Hz-15 kHz, ±0,5 dB	30 Hz-15 kHz, +0,2, -1,5 dB
Kanaltrennung	55 dB (1 kHz Wide)	40 dB (1 kHz)
MW-Empfangsteil (AM)		
Abstimmbereich	522-1611 kHz	522-1611 kHz
Nutzbare Empfindlichkeit	18 µV	18 µV
Geräuschspannungsabstand	55 dB	55 dB
Allgemeines		
Netzteil	120 V, 110-120V/220-240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110-120V/220-240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	280 W	250 W
Abmessungen	434 (B) x 160 (H) x 402 (T) mm	434 (B) x 140 (H) x 402 (T) mm
Gewicht	11,0 kg	9,8 kg

	DRA-435R	DRA-345R
Endverstärkerteil		
Nennleistung	80 W+80 W (4 Ohm, DIN 1 kHz, 1% Klirr)	65 W+65 W (4 Ohm, DIN 1 kHz, 1% Klirr)
(beide Kanäle gleichzeitig)	55 W+55 W (8 Ohm, 20 Hz-20 kHz, 0,05% Klirr)	45 W+45 W (8 Ohm, 20 Hz-20 kHz, 0,05% Klirr)
Spitzenleistung	120 W+120 W an 4 Ohm	85 W+85 W an 4 Ohm
	140 W+140 W an 2 Ohm	95 W+95 W an 2 Ohm
Klirrfaktor	0,03% (Nennleistung - 3 dB, 8 Ohm)	0,03% (Nennleistung - 3 dB, 8 Ohm)
Intermodulationen	0,025% (60 Hz/7 kHz: 4/1 an Nennausgangsleistung, 8 Ohm)	0,03% (60 Hz/7 kHz: 4/1 an Nennausgangsleistung, 8 Ohm)
Leistungsbandbreite	10 Hz - 40 kHz (8 Ohm, 0,05% Klirr)	10 Hz - 40 kHz (8 Ohm, 0,15% Klirr)
Frequenzgang	20 Hz - 50 kHz, ±1,5 dB (1 W)	20 Hz - 50 kHz, ±1,5 dB (b. 1 W)
Ausgangsimpedanz	0,1 Ohm (1 kHz)	0,1 Ohm (1 kHz)
Vorverstärkerteil		
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz	PHONO MM: 2,5 mV/47 kOhm	PHONO MM: 2,5 mV/47 kOhm
	CD, VIDEO, TAPE 1, TAPE 2/VCR: 150 mV/29 kOhm	CD, VIDEO, TAPE: 150 mV/29 kOhm
Max. Eingangspegel	PHONO MM: 110 mV/1 kHz	PHONO MM: 150 mV/1 kHz
Abweichung von der RIAA-Sollkurve	20 Hz-20 kHz ± 0,5 dB	20 Hz-20 kHz ±0,5 dB
Geräuschspannungsabstand	PHONO MM: 78 dB (5 mV)	PHONO MM: 78 dB (5 mV)
(A-bewertet)	CD, VIDEO, TAPE 1, TAPE 2/VCR: 95 dB	CD, VIDEO, TAPE: 95 dB
Klangregler	Tiefen: 100 Hz ± 10 dB	Tiefen: 100 Hz ± 10 dB
	Höhen: 10 kHz ± 10 dB	Höhen: 10 kHz ± 10 dB
Loudnessregler	Tief 50 Hz + 10 dB, hoch 10 kHz + 5 dB	Tief 50 Hz + 10 dB, hoch 10 kHz + 5 dB
	(bei Einstellung VARIABLE LOUDNESS "10")	(bei Einstellung VARIABLE LOUDNESS "10")
Vorverstärker-Ausgangspegel	1 V (100 kOhm)	
Videoteil		
Video Eingang/Ausgang		
Eingang VIDEO IN	1 Vss/75 Ohm	
Ausgang VIDEO OUT, MONITOR	1 Vss/75 Ohm	
Frequenzgang	5 Hz-6 MHz ±1,5 dB	
UKW-Empfangsteil (FM)		
Abstimmbereich	87,5-108 Mhz	87,5-108 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit	0,8 µV	0,8 µV
Empfindlichkeit bei 50 dB	Mono 1,7 µV	Mono 1,6 µV
Störabstand (75 Ohm, IHF)	Stereo 23 µV	Stereo 23 µV
Geräuschspannungsabstand	Mono 82 dB, Stereo 78 dB	Mono 82 dB, Stereo 78 dB
Klirrfaktor	Mono 0,4%, Stereo 0,5%	Mono 0,4%, Stereo 0,5%
Gleichwellenselektion	1,5 dB	1,5 dB
AM-Unterdrückung	50 dB	50 dB
Spiegelfrequenzdämpfung	65 dB	65 dB
Effektive Trennschärfe	60 dB (± 300 kHz)	55 dB (± 300 kHz)
(±300 kHz, 40 kHz Hub)		
Frequenzgang	30 Hz-15 kHz, +0,2, -1,5 dB	30 Hz-15 kHz, +0,2, -1,5 dB
Kanaltrennung	40 dB (1 kHz)	40 dB (1 kHz)
MW-Empfangsteil (AM)		
Abstimmbereich	522-1611 kHz	522-1611 kHz
Nutzbare Empfindlichkeit	18 µV	18 µV
Geräuschspannungsabstand	55 dB	55 dB
Allgemeines		
Netzteil	120 V, 110-120V/220-240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110-120V/220-240 V, 230 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	150 W	120 W
Abmessungen	434 (B) x 120 (H) x 312 (T) mm	434 (B) x 120 (H) x 312 (T) mm
Gewicht	6,7 kg	6,4 kg

	DRS-810	DRM-710	DRS-610
Typ	Horizontalen, Vierspur, Zweikanal Stereo-Cassettenrecorder	Vierspur, Zweikanal Stereo-Cassettenrecorder	Horizontalen, Vierspur, Zweikanal Stereo-Cassettenrecorder
Bandsortenwahl	Automatisch (I/Normal, II/CrO_2, IV/Metall)	Automatisch (I/Normal, II/CrO_2, IV/Metall)	Automatisch (I/Normal, II/CrO_2, IV/Metall)
Tonköpfe Aufnahme und Wiedergabe	Aufnahme x 1, Wiedergabe x 1 (Kombinations-Kopf)	Aufnahme x 1, Wiedergabe x 1 (Kombinations-Kopf)	Aufnahme x 1, Wiedergabe x 1 (Aufnahme/Wiedergabe-Kopf)
Lösch	Doppelspalt-Ferritkopf x 1	Doppelspalt-Ferritkopf x 1	Doppelspalt-Ferritkopf x 1
Motoren Tonmotor	Geregelter Gleichstrommotor	Geregelter Gleichstrommotor	Geregelter Gleichstrommotor
Wickelmotor	Gleichstrommotor	Gleichstrommotor	Gleichstrommotor
Kopfträger	Gleichstrommotor	Gleichstrommotor	
Gleichlaufschwankungen	0,038% Wrms, ± 0,1% Spitzenwert	0,038% Wrms, ± 0,1% Spitzenwert	0,055% Wrms, ± 0,14% Spitzenwert
Umspulzeit (C-60)	ca. 100 s	ca. 100 s	ca. 110 s
Frequenzgang (Metall)	15 Hz - 22 kHz (20 Hz - 20 kHz ± 3 dB)	15 Hz - 22 kHz (20 Hz - 20 kHz ± 3 dB)	20 Hz - 19 kHz (25 Hz - 18 kHz ± 3 dB)
Geräuschspannungsabstand	Über 75 dB (Dolby C, 3% Kgs.)	Über 75 dB (Dolby C, 3% Kgs.)	Über 74 dB (Dolby C, 3% Kgs.)
Eingänge: Hochpegel (LINE)	80 mV/50 kOhm	80 mV/50 kOhm	80 mV/50 kOhm
Ausgänge: Hochpegel (LINE)	775 mV bei 47 kOhm Last	620 mV bei 47 kOhm Last	775 mV bei 47 kOhm Last
Kopfhörer	1,2 mW bei 8 Ohm Last erlaubte Kopfhörer Impedanz: 8 Ohm - 1,2 kOhm	1,2 mW bei 8 Ohm Last erlaubte Kopfhörer Impedanz: 8 Ohm - 1,2 kOhm	1,2 mW bei 8 Ohm Last erlaubte Kopfhörer Impedanz: 8 Ohm - 1,2 kOhm
Netzteil	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	19 W	19 W	17 W
Abmessungen	434 (B) x 122 (H) x 320 (T) mm	434 (B) x 124 (H) x 275 (T) mm	434 (B) x 122 (H) x 310 (T) mm
Gewicht	6,5 kg	4,9 kg	5,4 kg

	DRM-510
Typ	Vierspur, Zweikanal Stereo-Cassettenrecorder
Bandsortenwahl	Automatisch (I/Normal, II/CrO_2, IV/Metall)
Tonköpfe Aufnahme und Wiedergabe	Aufnahme & Wiedergabe x 1 (Aufnahme/Wiedergabe-Kopf)
Lösch	Doppelspalt-Ferritkopf x 1
Motoren Tonmotor	Geregelter Gleichstrommotor
Wickelmotor	Gleichstrommotor
Gleichlaufschwankungen	0,055% Wrms, ± 0,14% Spitzenwert
Umspulzeit (C-60)	ca. 110 s
Frequenzgang (Metall)	20 Hz - 19 kHz (25 Hz - 18 kHz ± 3 dB)
Geräuschspannungsabstand	Über 74 dB (Dolby C, 3% Kgs.)
Eingänge: Hochpegel	80 mV/50 kOhm
Ausgänge: Hochpegel	775 mV bei 47 kOhm Last
Kopfhörer	1,2 mW bei 8 Ohm Last erlaubte Kopfhörer Impedanz: 8 Ohm - 1,2 kOhm
Netzteil	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	17 W
Abmessungen	434 (B) x 124 (H) x 275 (T) mm
Gewicht	3,8 kg

	DRW-850
Typ	Vierspur, Zweikanal Stereo-Autoreverse-Doppelcassettenrecorder
Bandsortenwahl	Automatisch (I/Normal, II/CrO_2, IV/Metall)
Tonköpfe Aufnahme und Wiedergabe	Aufnahme & Wiedergabe x 2 (Drehbarer Aufnahme/Wiedergabe-Kopf aus amorphem Kernmaterial)
Lösch	Doppelspalt-Ferritkopf x 2
Motoren Tonmotor	Geregelter Gleichstrommotor x 2
Wickelmotor	Gleichstrommotor x 2
Gleichlaufschwankungen	0,06% Wrms, ± 0,14% Spitzenwert
Umspulzeit (C-60)	ca. 110 s
Frequenzgang (Metall)	20 Hz - 20 kHz (20 Hz - 19 kHz ± 3 dB)
Geräuschspannungsabstand	Über 74 dB (Dolby C, 3% Kgs.)
Eingänge: Hochpegel	80 mV/50 kOhm
Ausgänge: Hochpegel	775 mV bei 47 kOhm Last
Kopfhörer	1,2 mW bei 8 Ohm Last erlaubte Kopfhörer Impedanz: 8 Ohm - 1,2 kOhm
Netzteil	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	27 W
Abmessungen	434 (B) x 134 (H) x 320 (T) mm
Gewicht	7 kg

	DRW-830	DRW-660	DRR-680
Typ	Vierspur, Zweikanal Stereo-Autoreverse-Doppelccassettenrecorder	Vierspur, Zweikanal Stereo-Autoreverse-Doppelccassettenrecorder	Vierspur, Zweikanal Stereo-Autoreverse-Cassettenrecorder
Bandsortenwahl	Automatisch (I/Normal, II/CrO_2, IV/Metall)	Automatisch (I/Normal, II/CrO_2, IV/Metall)	Automatisch (I/Normal, II/CrO_2, IV/Metall)
Tonköpfe Aufnahme und Wiedergabe	Wiedergabe x 1 Aufnahme & Wiedergabe x 1 (Drehbarer Aufnahme/Wiedergabe-Kopf aus Kernmaterial)	Wiedergabe x 1 Aufnahme & Wiedergabe x 1 (Drehbarer Aufnahme/Wiedergabe-Kopf aus Kernmaterial)	Drehbarer Aufnahme/Wiedergabe-Kopf aus amorphem Kernmaterial
Lösch	Doppelspalt-Ferritkopf x 1	Doppelspalt-Ferritkopf x 1	Doppelspalt-Ferritkopf x 1
Motoren Tonmotor	Geregelter Gleichstrommotor x 2	Geregelter Gleichstrommotor x 2	Geregelter Gleichstrommotor
Wickelmotor	Gleichstrommotor x 2	-	Gleichstrommotor x 1
Gleichlaufschwankungen	0,06% Wrms, ± 0,14% Spitzenwert	0,07% Wrms, ± 0,14% Spitzenwert	0,06% Wrms, ± 0,14% Spitzenwert
Umspulzeit (C-60)	ca. 110 s	ca. 110 s	ca. 110 s
Frequenzgang (Metall)	20 Hz - 20 kHz (25 Hz - 19 kHz ± 3 dB)	20 Hz - 19 kHz (20 Hz - 18 kHz ± 3 dB)	20 Hz - 20 kHz (20 Hz - 19 kHz ± 3 dB)
Geräuschspannungsabstand	Über 74 dB (Dolby C, 3% Kgs.)	Über 74 dB (Dolby C, 3% Kgs.)	Über 74 dB (Dolby C, 3% Kgs.)
Eingänge: Hochpegel	80 mV/50 kOhm	80 mV/50 kOhm	80 mV/50 kOhm
Ausgänge: Hochpegel	775 mV bei 47 kOhm Last	775 mV bei 47 kOhm Last	620 mV bei 47 kOhm Last
Kopfhörer	1,2 mW bei 8 Ohm Last erlaubte Kopfhörer Impedanz: 8 Ohm - 1,2 kOhm	1,2 mW bei 8 Ohm Last erlaubte Kopfhörer Impedanz: 8 Ohm - 1,2 kOhm	1,2 mW bei 8 Ohm Last erlaubte Kopfhörer Impedanz: 8 Ohm - 1,2 kOhm
Netzteil	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 230 V oder 240 V, 50/60 Hz	120 V, 110 - 120 V/220 - 240 V, 220 V oder 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	26 W	16 W	18 W
Abmessungen	434 (B) x 125 (H) x 275 (T) mm	434 (B) x 124 (H) x 275 (T) mm	434 (B) x 125 (H) x 275 (T) mm
Gewicht	4,3 kg	4,1 kg	3,9 kg

- Dolby, DD und HX Pro sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Corporation.

	DTR-80P
Prinzip	Digitalrecorder mit rotierendem Tonkopf
Bandgeschwindigkeit	8,15 mm/s
Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
Umspulgeschwindigkeit	Etwa 100 fache Abspielgeschwindigkeit
Tonkopf	Amorph
Frequenzgang	10 Hz - 22 kHz
Störabstand	90 dB
Dynamik	90 dB
Klirrfaktor	0,008%
Gleichlaufschwankungen	unmeßbar
Netzversorgung	
Leistungsaufnahme	
Abmessungen	90 (B) x 39,5 (H) x 167,5 (T) mm (inklusive Batterien)
Gewicht	590 g (inklusive Batterien)

	DCP-150	DCP-70	DCP-30
Frequenzgang	20 Hz-20 kHz	20 Hz-20 kHz	20 Hz-20 kHz
Rauschabstand	98 dB	97 dB	96 dB
Dynamik	97 dB	94 dB	93 dB
Klirrfaktor	0,006%	0,02%	0,03%
Oversampling	Achtfach	Achtfach	Achtfach
Zahl der D/A-Konverter	Zwei	Zwei	Zwei
Maximale Spielzeit	Ca. vier Stunden (zwei Akkusätze)	etwa vier Stunden (vier Alkalibatterien, Typ Mignon)	etwa vier Stunden (vier Alkalibatterien, Typ Mignon)
Zahl der programmierbaren Titel	32	16	16
Ausgänge	Koaxial (Miniklinkenbuchse) Kopfhörer (Miniklinkenbuchse) Hochpegel (Miniklinkenbuchse)	Kopfhörer (Miniklinkenbuchse) Hochpegel (Miniklinkenbuchse)	Kopfhörer (Miniklinkenbuchse) Hochpegel (Miniklinkenbuchse)
Stromversorgung	Aufladbare Akkus, Netzgerät	Mignon-Batterien, Netzadapter	Mignon-Batterien, Netzadapter
Abmessungen	136 (B) x 37,5 (H) x 167 (T) mm	140 (B) x 41 (H) x 153 (T) mm	140 (B) x 41 (H) x 153 (T) mm
Gewicht	690 g mit einem Akkusatz	450 g	450 g
Zubehör	Netzgerät, Anschlußkabel, Trage-Tasche, Akkusatz	Netzadapter, Verbindungskabel Fernbedienung RC-231	Netzadapter, Verbindungskabel,

	DP-59L	DP-47F (mit MC-Tonabnehmer)	DP-37F (mit MC-Tonabnehmer)
Antrieb	Direktantrieb durch Wechselstrom-Servomotor	Direktantrieb durch Linear-Drive-Servomotor	Direktantrieb durch Linear-Drive-Servomotor
Geschwindigkeitsregelung	Servo-Regelung mit Frequenzauswertung und Quarz-Referenz-Oszillator	Servo-Regelung mit Frequenzauswertung und Quarz-Referenz-Oszillator	Servo-Regelung mit Frequenzauswertung und Quarz-Referenz-Oszillator
Drehzahlen	33-1/3/min und 45/min	33-1/3/min und 45/min	33-1/3/min und 45/min
Drehzahlabweichung	kleiner als 0,002%	kleiner als 0,002%	kleiner als 0,01%
Gleichlaufschwankungen (Wow & Flutter)	kleiner als 0,006% (WRMS)	kleiner als 0,010% (WRMS)	kleiner als 0,012% (WRMS)
Geräuschspannungsabstand	82 dB (DIN B)	78 dB (DIN B)	78 dB (DIN B)
Anlaufzeit	weniger als 1,6 s bis zum Erreichen der Nenndrehzahl (bei 33-1/3/min)	weniger als 2 s bis zum Erreichen der Nenndrehzahl (bei 33-1/3/min)	weniger als 2 s bis zum Erreichen der Nenndrehzahl (bei 33-1/3/min)
Drehzahlabweichung unter Last	0% (bei einem Auflagegewicht von 200 g)	0% (bei einem Auflagegewicht von 80 g)	0% (bei einem Auflagegewicht von 80 g)
Plattenteller	Aluminium-Druckguß, 325 mm Ø	Aluminium-Druckguß, 310 mm Ø	Aluminium-Druckguß, 300 mm Ø
Tonarm			
Ausführung	gerader, statisch ausbalancierter Tonarm (Ein S-förmiger Austausch-Tonarm ist getrennt erhältlich.)	gerader, dynamisch ausbalancierter Tonarm	gerader, dynamisch ausbalancierter Tonarm
Effektive Länge	244 mm	220 mm	220 mm
Nadelüberhang	14 mm	16 mm	16 mm
Tangentialer Spurfehlwinkel	innerhalb 2,5°	innerhalb 3°	innerhalb 3°
Einstellbares Auflagegewicht	0-3 g	0-3 g	0-3 g
Zulässige Grenzen für das Gewicht des verwendeten Systems	3-14 g (gerader Tonarm, einschließlich Schrauben) 11-25 g (S-förmiger Tonarm, einschließlich Systemträger)	3-12 g	4-9 g
Systemträger Nr	PCL-59	PCL-40	PCL-30
Abtastsystem			
Antrieb (Nadel Nr.)		MC (DL-160)	MC (DL-110)
Ausgangsspannung		1,6 mV	1,6 mV
Frequenzbereich		20 Hz-50 kHz	20 Hz-45 kHz
Empfohlenes Auflagegewicht		16 ± 3 mN	18 ± 3 mN
Allgemeines			
Leistungsaufnahme	10 W	7 W	7 W
Netzteil	120, 120/220/240, 220, 240 V, 50/60 Hz	120, 120/220/240, 220, 240 V, 50/60 Hz	120, 120/220/240, 220, 240 V, 50/60 Hz
Abmessungen	490 (B) x 219 (H) x 410 (T) mm	434 (B) x 179 (H) x 410 (T) mm	434 (B) x 145 (H) x 410 (T) mm
Gewicht	15 kg	8,5 kg	7,5 kg

	DP-23F
Antrieb	Direktantrieb durch Linear-Drive-Servomotor
Geschwindigkeitsregelung	Servo-Regelung mit Frequenzauswertung und Quarz-Referenz-Oszillator
Drehzahlen	33-1/3/min und 45/min
Drehzahlabweichung	kleiner als 0,002%
Gleichlaufschwankungen (Wow & Flutter)	kleiner als 0,02% (WRMS)
Geräuschspannungsabstand	75 dB (DIN B)
Anlaufzeit	weniger als 2 s bis zum Erreichen der Nenndrehzahl (bei 33-1/3/min)
Drehzahlabweichung unter Last	0% (bei einem Auflagagewicht von 80 g)
Plattenteller	Aluminium-Druckguß, 300 mm Ø
Tonarm	
Ausführung	gerader, dynamisch ausbalancierter Tonarm
Effektive Länge	220 mm
Nadelüberhang	16 mm
Tangentialer Spurfehlwinkel	innerhalb 3°
Einstellbares Auflagegewicht	0-3 g
Zulässige Grenzen für das Gewicht des verwendeten Systems	4-9 g
Systemträger Nr	
Abtastsystem	
Antrieb (Nadel Nr.)	MC (DL-80)
Ausgangsspannung	1,6 mV
Frequenzbereich	20 Hz-45 kHz
Empfohlenes Auflagegewicht	18 ± 3 mN
Allgemeines	
Leistungsaufnahme	6 W
Netzteil	120, 150/230, 220, 240 V, 50/60 Hz
Abmessungen	434 (B) x 105 (H) x 360 (T) mm
Gewicht	5 kg

	DN-2000F
Allgemeines	
Typ	Doppel-CD-Laufwerk mit Steuergerät
CD-Typ	Standard-Compact Disc mit 12 cm und 8 cm
Tonteil	
Kanäle	2 (Stereo)
Klirrfaktor	< 0,008%
Quantisierung	18 Bit, linear (je Kanal)
Oversamplingrate	8fach
Frequenzgang	20 Hz-20 kHz
Taktfrequenz	44,1 kHz (PITCH:0%)
Störabstand	>103 dB
Dynamik	>98 dB
Kanaltrennung	>96 dB
Ausgangspegel	2,0 V bei 0 dB
Lastimpedanz	>10 kOhm
Funktionen	
Titelwahl	1~99
Tonhöhenregelung	±8%
Abmessungen	
Laufwerk	492 (B) x 88 (H) x 252 (T) mm
Steuergerät	492 (B) x 88 (H) x 62 (T) mm
Gewicht	
Laufwerk	5,5 kg
Steuergerät	1,5 kg
Leistungsaufnahme	26 W
Netz	120 V ± 10%, 60 Hz, 230 V ± 10%, 50 Hz 240 V ± 10%, 50 Hz, 120/220/240 V, 50/60 Hz
Prüfsiegel	UL (USA), CSA (Kanada), VDE (Deutschland) SEMKO (Skandinavien), SEV (Schweiz)
Betriebstemperatur	5~35° C
Lagertemperatur	-20~60°C
Feuchtigkeit	25~85% rel. Luftfeuchtigkeit, kein Kondensat
Zubehör	
Verbindungskabel	2 Stück
Fernsteuerkabel	1 m

	DL-304	DL-103	DL-160	DL-110
Typ	dynamisch	dynamisch	dynamisch	dynamisch
Ausgangsspannung	0,18 mV (1 kHz, 50 mm/s)	0,3 mV (1 kHz, 50 mm/s)	1,6 mV (1 kHz, 50 mm/s)	1,6 mV (1 kHz, 50 mm/s)
Frequenzumfang	20 Hz-75 kHz	20 Hz-45 kHz	20 Hz-50 kHz	20 Hz-45 kHz
Ausgangsimpedanz	40 Ohm	40 Ohm	160 Ohm	160 Ohm
Lastimpedanz	größer als 100 Ohm	größer als 100 Ohm		
Kanaltrennung	besser als 28 dB (1 kHz)	besser als 25 dB (1 kHz)	besser als 28 dB (1 kHz)	besser als 25 dB (1 kHz)
Unterschied in der Empfindlichkeit	kleiner als 1 dB (1 kHz)	kleiner als 1 dB (1 kHz)	kleiner als 1 dB (1 kHz)	kleiner als 1 dB (1 kHz)
Abtastdiamant	spezieller elliptischer Schliff (0,07 x 0,1 mm)	0,2 mm Diamant mit speziellem Rundschliff	spezieller elliptischer Schliff (0,07 x 0,14 mm)	spezieller elliptischer Schliff (0,1 x 0,2 mm)
Dynamische Nadelnachgiebigkeit	14×10^{-6} cm/dyne (100 Hz)	5×10^{-6} cm/dyne (100 Hz)	10×10^{-6} cm/dyne (100 Hz)	8×10^{-6} cm/dyne (100 Hz)
Empfohlene Auflagekraft	12 mN ± 2 mN	25 mN ± 3 mN	16 mN ± 3 mN	18 mN ± 3 mN
Gewicht	7 g	8,5 g	4,8 g	4,8 g

	SC-300
Prinzip	3 Wege
Musikbelastbarkeit	120 Watt
Impedanz	4 Ohm
Übertragungsbereich	40 Hz-30 kHz
Wirkungsgrad (1 Watt, 1 Meter)	88 dB
Abmessungen (B x H x T)	225 x 320 x 215 mm
Bruttovolumen	17 Liter

- Einige in diesem Prospekt abgebildeten Produkte sind in verschiedenen europäischen Ländern nicht lieferbar.

	RC-770
Art	Programmierbare Infrarot-Fernbedienung
Tasten	18 Anzeigesymbole x 10 Tasten + 37 Tasten = 217 Tasten; 128 Tasten sind frei programmierbar
Stromversorgung	4 Mignon-Zellen
Abmessungen (B x H x T)	78 x 25 x 235 mm
Gewicht	285 g (inklusive Batterien)

* Der Begriff UNIMOTE ist DENON's Warenzeichen für die Universal-Fernbedienung RC-770.

Technische Änderungen ohne Vorankündigung jederzeit vorbehalten.

DENON Electronic GmbH

Halskestraße 32, 4030 Ratingen 1
Telefon: (02102) 4985-0
Telefax: (02102) 472600

DENON
NIPPON COLUMBIA CO., LTD.
14-14, AKASAKA 4-CHOME,
MINATO-KU, TOKYO 107-11, JAPAN
Telefon: 03-3584-8111
Telefax: 03-3586-1859

Vertrieb Österreich:
Boyd & Haas Electronic-Bauelemente
Vertriebsges. mbH
Rupertusplatz 3
A-1170 Wien
Telefon: 0222-4501006
Telefax: 0222-457679

Vertrieb Schweiz:
DIETHELM & CO., AG.
Eggbühlstrasse 28
8052 Zürich
Telefon: 01-306-11 11
Telefax: 01-302-13 73

05092 No.31 (G) Printed in Belgiu